



Haushaltsplan Stadt Lügde

2014

Leerseite

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Bezeichnung	Seiten
Statistische Angaben	2
Haushaltssatzung	3 - 5
Bestätigungsvermerk	6
Vorbericht	
Erläuterung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements	7 - 11
Gesetz zur Weiterentwicklung des NKF	
Ausstehende Jahresabschlüsse	12
Haushaltsplan Ergebnisplan Ausgleichsrücklage	13 – 15
Mittelfristige Finanzplanung Eigenkapitalentwicklung	15 – 18
Finanzplan Kreditermächtigung	18 – 21
Verpflichtungsermächtigungen, Steuer- und Gebührensätze	21 - 22
Budgets	22
Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen	23 – 63
Grafiken / Produktplan	64 – 69
<i>Erläuterungen zu den Änderungen des Haushaltsplanentwurfes</i>	70
<i>2014 innerhalb der Haushaltsberatungen</i>	
Gesamtergebnisplan	71
Gesamtfinanzplan	72
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	74 – 204
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	205
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	206
Stellenplan	207 – 214
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	215 – 216
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	217 – 218
Bericht über Beteiligungen	219
Forstwirtschaftsplan	221 - 224

Statistische Angaben

Einwohnerzahlen:

31.12.1990:	11.248
31.12.1991:	11.283
31.12.1992:	11.444
31.12.1993:	11.754
31.12.1994:	11.928
31.12.1995:	12.003
31.12.1996:	11.907
31.12.1997:	11.989
31.12.1998:	11.944
31.12.1999:	11.811
31.12.2000:	11.718
31.12.2001:	11.603
31.12.2002:	11.515
31.12.2003:	11.397
31.12.2004:	11.280
31.12.2005:	11.094
31.12.2006:	10.928
31.12.2007:	10.816
31.12.2008:	10.651
31.12.2009:	10.494
31.12.2010:	10.400
31.12.2011	10.105 ab hier: Bevölkerungszahlen nach Fortschreibungsergebnis Zensus 2011
31.12.2012	9.990
30.06.2013	9.859

Schülerzahlen:

	Grundschule Lügde	Grundschule Elbrinxen	Grundschule Rischnau	Hauptschule Lügde	Realschule Lügde	Sekundarschule Lügde	Schüler insgesamt
Oktober 85	230	115	119	454	-		918
Oktober 86	234	117	116	394	-		861
Oktober 87	239	106	110	350	-		805
Oktober 88	248	108	107	336	-		799
Oktober 89	254	104	116	323	-		797
Oktober 90	246	115	129	322	-		812
Oktober 91	253	122	124	290	-		789
Oktober 92	250	124	140	330	-		844
Oktober 93	259	138	146	304	66		913
Oktober 94	283	132	146	283	104		948
Oktober 95	291	134	139	269	177		1.010
Oktober 96	301	131	151	268	239		1.090
Oktober 97	324	126	151	260	313		1.174
Oktober 98	363	133	145	232	365		1.238
Oktober 99	382	139	159	211	369		1.260
Oktober 00	368	159	134	212	407		1.280
Oktober 01	384	156	139	207	413		1.299
Oktober 02	349	157	132	216	440		1.294
Oktober 03	345	138	124	216	444		1.267
Oktober 04	319	147	124	210	471		1.271
Oktober 05	297	127	118	222	502		1.266
Oktober 06	278	112	120	221	481		1.212
Oktober 07	264	110	113	198	477		1.162
Oktober 08	240	84	100	185	452		1.061
Oktober 09	213	83	88	169	450		1.003
Oktober 10	200	78	78	171	400		927
Oktober 11	181	58	92	154	363		848
Oktober 12	194		131	145	345		815
Oktober 13	195		119	149	278	80	821

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung
der Haushaltssatzung
vom 24.02.2014**

**1. Haushaltssatzung der Stadt Lügde
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. April 2013 (GV. NRW. S. 194) hat der Rat der Stadt Lügde mit Beschluss vom 10.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	20.921.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	22.573.300 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.913.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.534.100 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.927.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.095.000 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.168.000 EUR
Dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	680.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.168.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden mit **0 €** veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage auf Grund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplanes wird auf

99.212 EUR

festgesetzt.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage auf Grund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplanes wird auf

1.552.788 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf

209 v.H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf

428 v.H.

2. **Gewerbsteuer**

411 v.H.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind erheblich im Sinne des § 83 GO NRW, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes und mindestens **25.000 EUR** ausmachen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 EUR** übersteigen. Ausgenommen davon sind Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, kalkulatorische Kosten und Jahresabschlussbuchungen.

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen nach § 83 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gem. § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat des Kreises Lippe als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Detmold mit Schreiben vom 11.02.2014 angezeigt worden.

Die nach § 75 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde Detmold mit Schreiben vom 19.02.2014 erteilt worden.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen kann bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Rathaus der Stadt Lügde, Am Markt 1, Zimmer 19, eingesehen werden.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Lügde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Lügde, den 24.02.2014

Reker
Bürgermeister

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
für das Haushaltsjahr 2014 wurde nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1
der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der zurzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Lügde, den 10. Dezember 2014

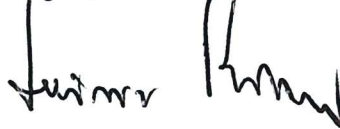


Hans-Jürgen Wigge
Stadtkämmerer

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
für das Haushaltsjahr 2014 wurde nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1
der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der zurzeit gültigen Fassung bestätigt.

Lügde, den 11. Dezember 2014



Heinz Reker
Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Lügde für das Haushaltsjahr 2014

1. Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

1.1 Das Drei-Komponenten-System

Das Neue Kommunale Finanzmanagement sieht den Haushaltsplan weiterhin im Zentrum der kommunalen Planung, Bewirtschaftung und Rechenschaft. Die Bedeutung für die Kommunen wird nachdrücklich dadurch unterstrichen, dass die Zuständigkeiten und das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren grundsätzlich weiter gelten.

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem reinen Geldverbrauchs-konzept hin zu einem vollständigen und periodengerechten Ressourcenverbrauchs-konzept. Bislang wurden im kameralen Rechnungswesen lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Künftig stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Grundlage ist die in der Privatwirtschaft bewährte doppelte Buchführung (Doppik) unter Beachtung von kommunalen Besonderheiten.

Durch diese Umstellung ändert sich auch die Darstellung des kommunalen Haushaltes grundlegend. Der doppische Produkthaushalt stützt sich dabei auf drei Komponenten:

- Die Bilanz stellt in Kontenform das Vermögen der Kommune auf der Aktivseite und die dem gegenüber stehende Finanzierung auf der Passivseite stichtagsbezogen dar. So wird transparent ausgewiesen, in welchem Verhältnis die Kommune ihr Vermögen über Eigen- bzw. Fremdkapital finanziert hat.
- Der Ergebnisplan beinhaltet alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge und damit das bewertete Ressourcenaufkommen und den bewerteten Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres. Er ist somit wichtigster Bestandteil des neuen kommunalen Haushalts.
- Im Finanzplan hingegen sind die voraussichtlichen Zahlungsströme in Form von Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt. Er begründet damit die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen, die nicht gleichzeitig einen Aufwand darstellen und somit nicht im Ergebnisplan enthalten sind. Hierzu gehören insbesondere die investiven Auszahlungen.

1.2.1 Bilanz

Die Bilanz liefert wichtige Informationen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite der Bilanz gibt wichtige Anhaltspunkte für die Beurteilung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

Als Eigenkapital wird der Rest betrachtet, der nach Abzug aller Verpflichtungen vom Vermögen (Aktivseite) verbleibt. Das Eigenkapital stellt lediglich eine rechnerische Größe dar und darf nicht mit liquiden Mitteln verwechselt werden.

1.2.2 Ergebnisplan

Der Ergebnisplan steht im Zentrum der Kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle voraussichtlichen Ressourcenzuwächse und geplanten Ressourcenverbräuche innerhalb einer Rechnungsperiode. Das Neue Kommunale Finanzmanagement arbeitet mit den Rechengrößen „Ertrag“ für das Ressourcenaufkommen und „Aufwand“ für den Ressourcenverbrauch. Diese Begriffe wurden inhaltlich der kaufmännischen Buchführung entnommen. Die Ergebnisrechnung entspricht somit in wesentlichen Teilen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Gesamtbetrag der Erträge und der Gesamtbetrag der Aufwendungen sind in der Haushaltsatzung festzulegen. Im Ergebnisplan werden die wichtigsten Aufwands- und Ertragsarten differenziert in Staffelform dargestellt. Dabei wird insbesondere unterschieden zwischen ordentlichen Erträgen / Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen, die nicht zum normalen Ablauf der Verwaltungstätigkeit gehören. Die Bildung von Zwischensalden erlaubt eine weitergehende Analyse.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den Positionen des Ergebnisplanes ist auf der Grundlage des vom Innenministerium bekannt gegebenen Kontierungsplanes vorzunehmen. Dadurch soll die Grundlage für eine fundierte Beurteilung der Haushaltswirtschaft und für eine interkommunale Vergleichbarkeit geschaffen werden. Der Kontierungsplan löst den Gruppierungsplan des kameralen Haushaltsrechtes ab. Ein Ertragskonto beginnt immer mit der Ziffer 4, ein Aufwandskonto mit der Ziffer 5.

1.2.2.1 Haushaltsausgleich

Jede Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss deshalb in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Durch die Einbeziehung der flächendeckenden Abschreibungen sowie der Zuführungen zu Rückstellungen bei den Aufwendungen gestaltet sich der Haushaltsausgleich in der Doppik gegenüber der Kameralistik schwieriger.

Insbesondere zur Abfederung solcher nach der Umstellung auf die Doppik aufgedeckter Belastungen wurde im NKF ein Teil des (rechnerischen) Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage definiert. Dies ist eine Rücklage eigener Art, also nicht Teil der allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, jedoch begrenzt durch ein Drittel der Finanzkraft. Maßgeblich für die Finanzkraft ist der Durchschnitt der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen in den drei Haushaltsjahren, die dem Stichtag der Eröffnungsbilanz vorangehen.

Ausgehend von dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs kennt die Gemeindeordnung ein abgestuftes – am Grundsatz der Verhältnismäßigkeit orientiertes – System aufsichtsrechtlicher Kontrollen der Haushaltswirtschaft. Der ausgeglichene Haushalt bedarf weiterhin nur der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde. Das gilt auch für den Ausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

Ist die Ausgleichsrücklage erschöpft und verringert sich das Eigenkapital weiter, kann die Gefährdung der stetigen Aufgabenerfüllung nicht mehr ausgeschlossen werden. Daher bedarf jede Verringerung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die allgemeine Rücklage ist eine Unterposition des Eigenkapitals und darf nicht mit der kameralen Rücklage verwechselt werden.

Zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

- in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- oder Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf ebenfalls der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

1.2.3 Finanzplan

Das neue doppisch geprägte Haushaltsrecht verzichtet nicht auf die Darstellung der Zahlungsströme und schreibt neben der Bilanz und der Ergebnisplanung als dritte Komponente die Finanzplanung vor. Der Finanzhaushalt dient dazu, die Entwicklung der liquiden Mittel abzubilden.

Er hat zusätzlich die wichtige Funktion, der Verwaltung als Ermächtigungsgrundlage zur Abwicklung von Einzahlungen und Auszahlungen zu dienen, die nicht gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen und damit nicht im Ergebnisplan enthalten sind.

Dies gilt insbesondere für Zahlungen im Rahmen von Investitionen. Die politische Prioritätensetzung in Form von Ermächtigungen für Investitionen muss in den Teilfinanzplänen haushaltspositionenscharf und für die Positionen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenzen zusätzlich maßnahmenbezogen erfolgen.

Finanzierungsvorgänge in Form von Kreditaufnahmen und Tilgungen sind ebenfalls nicht ergebniswirksam und werden dann entsprechend nicht im Ergebnisplan dargestellt. Für den Haushalt gilt grundsätzlich das Gesamtdeckungsprinzip. Kredite müssen folglich nicht einzelnen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden. Deshalb sind Kreditaufnahmen wie auch Tilgungen nicht in den einzelnen Teilfinanzplänen, sondern nur zentral im Teilfinanzplan 160 100 200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ darzustellen.

Der Finanzplan ist somit dreigeteilt unter Angabe

- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und
- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

aufgebaut.

Die Summe der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit stellt den auszuweisenden Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag dar. Anschließend ist aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit zu bilden.

Der Finanzmittelüberschuss bzw. der Finanzmittelfehlbetrag stellt zusammen mit dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln dar.

Der Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres wird durch Summe aus dem Bestand am Anfang des Jahres und der Änderung des Bestandes ermittelt.

Die Summe aller im Finanzplan festgehaltenen Ein- und Auszahlungen verändert in der Bilanz die „liquiden“ Mittel, d. h. das Umlaufvermögen. Hierdurch wird die Verbindung zwischen Bilanz und Finanzrechnung hergestellt.

1.3 Produkte / Teilergebnispläne

Der mit der Haushaltssatzung festgesetzte Haushaltsplan beinhaltet den Gesamtergebnisplan und den Gesamtfinanzplan. Diese beiden Pläne weisen die Werte für die Kommune als Ganzes aus.

Die Darstellung der gesamten Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan und der gesamten Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan enthält weder eine sachliche Zuordnung der Ressourcen noch Leistungs- und Zielvorgaben. Erst die Gliederung des Haushaltsplanes in produktorientierte Teilpläne ermöglicht dem Rat die Ausübung seines Budgetrechts und die Definition von Sachzielen, die mit dem Ressourceneinsatz erreicht werden sollen. Diese Gliederung ersetzt die Aufteilung in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte des bisherigen Haushaltsrechts.

Als Produkte werden die von der Kommune angebotenen Güter- und Dienstleistungen bezeichnet. Produkte werden zu Produktgruppen und Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Jeder Teilplan besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzplan. Die entscheidende Bedeutung im Rahmen der Haushaltsberatungen kommt dabei dem Teilergebnisplan mit der sachlichen Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu. Der Teilfinanzplan enthält insbesondere die produktbezogenen Investitionen und ist deshalb ebenfalls unverzichtbarer Bestandteil des Teilplanes.

Der Gesetzgeber hat einen verbindlichen Produktrahmen entwickelt, der 17 vorgegebene Produktbereiche enthält. Unterhalb der Produktbereichsebene ist keine verbindliche Gliederung vorgeschrieben, d. h., jede Gemeinde kann ihren Produktplan unterhalb der Produktbereiche nach ihren individuellen Steuerungsbedürfnissen erstellen.

Der Produktplan der Stadt Lügde umfasst 14 Produktbereiche, 21 Produktgruppen und 46 Produkte.

Ziele und Kennzahlen sind noch nicht eingearbeitet worden. Dies wird ein Schwerpunkt nach Abschluss der noch ausstehenden Jahresabschlüsse sein.

1.4 Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurden im September 2012 durch den Landtag NRW zahlreiche Veränderungen beschlossen. Hieraus ergeben sich auch direkte Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014. Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurde ebenfalls die Kommentierung zum Haushaltsrecht, die sog. 5. Handreichung, mit über 3.000 Seiten herausgegeben. An dieser Stelle können nicht alle Veränderungen detailliert erläutert und dargestellt werden, jedoch sind folgende Hinweise notwendig:

Aus Sicht der Stadt Lügde sind folgende wesentliche Punkte mit im Haushaltsplan 2014 eingearbeitet worden bzw. hervorzuheben:

- **§ 2 (2) Nr.1 GemHVO NW**
Zuordnung von Salden im Ergebnisplan

Im Wesentlichen wurden hier die Bezeichnungen des Ergebnisplanes angepasst.
- **§ 28 (1) S.3 GemHVO NW**
Ausweitung der Inventurintervalle von 3 auf 5 Jahre
- **-§§ 33 (4) und 35 (2) GemHVO NW**
Vermögensgegenstände bis zu 410 € können unmittelbar als Aufwand verbucht werden (bisher 60 €)

Ab dem Jahr 2013 werden die neuen Sachkonten 5233000 und 7833000 gebildet, im Ge-

genzug entfallen die Abschreibungen unter 5712000 und Auszahlungen unter 7831000.

- **-§§ 38 (3) und 43 (3) GemHVO NW**

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen und Wertveränderungen der Finanzanlagen sind unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen und nachrichtlich nach dem Jahresergebnis auszuweisen.

Diese Summen werden ab dem 01.01.2013 direkt unter dem Ergebnisplan dargestellt. Eine Belastung des Ergebnisplanes findet nicht statt, es erfolgt eine direkte Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage.

- **3. Artikel 8 § 3 NKFWG**

Die Gewinne der Jahre 2008-2011 können im Nachgang mit dem Jahresabschluss 2012 der allgemeinen Rücklage entnommen werden und der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Im Bereich der Stadt Lügde ist geplant, den Gewinn des Jahres 2008, in Höhe von 1.277 T€ mit dem Jahresabschluss 2012 der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

- **3. Artikel 8 § 4 NKFWG**

Die Jahresabschlüsse des Haushaltsjahres 2010 und der Vorjahre können in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung der Anzeige des Jahres 2011 beigefügt werden. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass die Jahresabschlüsse 2008 – 2010 ohne weitere Prüfung akzeptiert werden.

Die im Vorfeld der Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vielfach diskutierte Verdoppelung der HSK Hürde von 5% auf 10 %, wurde bei der endgültigen Beschlussfassung im Landtag gekippt. Es gilt also weiterhin die 5% HSK Hürde. Nähere Erläuterungen zum Haushaltsausgleich und einem drohenden Haushaltssicherungskonzept erfolgt unter Punkt 1.2.2.1 und 3.3.2.

2. Ausstehende Jahresabschlüsse der Stadt Lügde

2.1 Ausstehende Jahresabschlüsse

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wird den Kommunen ermöglicht, auf eine detaillierte Prüfung der Jahre 2008-2010 zu verzichten und lediglich den festgestellten und bestätigten Jahresabschluss als Basis für die Fortentwicklung zu nutzen. Mit dieser Maßnahme soll es zur Beendigung des landesweit vorhandenen deutlichen Verfahrensnachlaufs im Bereich der Jahresabschlüsse kommen. Nach einer Studie des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW fehlten im November 2012 landesweit noch 55 % der Jahresabschlüsse des Jahres 2010. Der offensichtlich bei vielen Kommunen vorliegende Nachlauf im Bereich der ausstehenden Jahresabschlüsse soll durch diese Maßnahme beendet werden.

Mit Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28.02.2013 und Bestätigung im Rat am 18.03.2013, wurde für das Jahr 2010 eine prüferische Durchsicht mit anschließender Prüfung des Jahres 2011 beschlossen. Das Ergebnis der prüferischen Durchsicht 2010 ist bereits der Aufsichtsbehörde gemeldet worden. Die für November 2013 vorgesehene Prüfung des Jahresabschlusses 2011 musste in den Januar 2014 verschoben werden. Die Gründe hierfür lagen bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon. Der Jahresabschluss 2012 ist im Januar 2014 soweit vorbereitet, dass direkt im Anschluss das Jahr 2012 geprüft werden kann. Die Vorgehensweise für die Jahre 2010, 2011 und 2012 ist mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt worden.

Der Schwerpunkt am Anfang des Jahres 2014 wird darin liegen, die ausstehenden Jahresabschlüsse 2011 und 2012 in der Prüfungsphase abzuschließen. Schon heute kann festgehalten werden, dass weitere, als die in den Zwischenberichten ermittelten Verbesserungen, eingefahren werden können. Der Abschluss des Jahres 2013 bleibt abzuwarten.

Die nachfolgende Tabelle soll einen Überblick über die ausstehenden Jahresergebnisse der Vorjahre geben:

Jahr	Haushaltsplan	Vorläufiges Ergebnis	Endgültiges Ergebnis
2008			1.277.211 €
2009			- 108.367 €
2010	-3.056.000 €		- 954.696 €
2011	-2.822.400 €	-1.286.113 € ¹	
2012	-1.689.700 €	-1.077.000 € ²	
2013	-1.178.000 €	-373.000 € ³	

¹ Vorläufiges Ergebnis 2011 inklusive Jahresabschlussbuchungen

² Vorläufiges Ergebnis 2012 nach Zwischenbericht zum Haushaltsjahr

³ Vorläufiges Ergebnis 2013 nach Zwischenbericht zum Haushaltsjahr

3. Haushaltsplan 2014

3.1 Aufstellungsverfahren

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan und Anlagen wurde am 10.12.2013 vom Stadtkämmerer formell aufgestellt und am 11.12.2013 durch Herrn Bürgermeister Reker bestätigt. Im Amtsblatt des Kreises Lippe – Ausgabe 12.12.2013 – wird bekannt gemacht, dass der Haushaltsplanentwurf 2014 ab dem 02.01.2014, während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat, zur Einsichtnahme ausliegt. In der öffentlichen Bekanntgabe ist eine Frist von 14 Tagen festgelegt worden, in der Einwohner oder Abgabepflichtige gegen den Entwurf Einwendungen erheben können.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist vom Rat der Stadt Lügde in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Über mögliche Einwendungen wird ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und von ihr zu genehmigen sowie frühestens einen Monat nach der Anzeige bekannt zu machen. Diese Frist kann von der Aufsichtsbehörde verkürzt werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist sie bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

3.2.1 Fünfjährige Planung

Den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und der Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.

Der Inhalt der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung hat keinerlei Vollzugsverbindlichkeit, sondern ist ein bloßer Orientierungsrahmen für Rat und Verwaltung über die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft.

Aufgrund noch fehlender einzelner Jahresabschlussbuchungen 2012, ist der Ausweis des Rechnungsergebnisses 2012 im vorliegenden Haushaltsplan nicht abschließend. Die ausgewiesenen Werte lassen keinen Rückschluss auf das tatsächliche Jahresergebnis 2012 zu. Beispielsweise steht die Verbuchung der Abschreibungen und der Sonderposten im Straßenbereich noch aus.

3.3 Ergebnisplan

3.3.1 Ergebnis 2014

Der Ergebnisplan 2014 weist Erträge in Höhe von insgesamt 20.921.300 € und Aufwendungen in Höhe von 22.584.300 € aus. Dies entspricht einem Fehlbetrag in Höhe von **1.663.000 €**.

Das Jahr 2014 ist geprägt von einer vergleichsweise guten Ertragslage. Während bei den Schlüsselzuweisungen weitere Einbußen hinzunehmen sind, bleiben die Gewerbesteuer und der Anteil an der Einkommenssteuer auf einem konstant hohen Niveau.

Wesentliche Gründe für den Verlust im Ergebnisplan sind auf der Aufwandsseite zu suchen. Diese ist geprägt von den stetig ansteigenden Soziallasten, genauer gesagt der Kreisumlage. Die mittelfristige Finanzplanung macht deutlich, dass aus diesem Sektor weitere Belastungen auf die Stadt Lügde zukommen werden. Neben der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage ist für das Jahr 2015 eine Sonderbedarfsumlage zur Abrechnung der Einheitslasten für die Jahre 2009-2012 geplant.

Einen weiteren Schwerpunkt der Aufwandsseite bilden die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen. Exemplarisch seien hier das Fortführen der Sanierungskonzepte im Bereich der baulichen Unterhaltung sowie die Ausfinanzierung des Ausbaus der Breitbandversorgung auf den Ortsteilen genannt. Darüber hinaus sind die Aufwendungen rund um das Entwicklungskonzept Lügde 2015 genannt, namentlich seien hier die geplanten Aufwendungen rund um die Marienhöfe und das Konzept „Kern – Gesund“ erwähnt.

Die Einrichtung eines Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2014 kann unter den aktuellen Rahmenbedingungen nochmals verhindert werden. Ein Überschreiten der „5% HSK-Hürde“ erfolgt in keinem der Jahre 2014 – 2017. Das Jahr 2014 sowie die mittelfristige Finanzplanung werden jedoch durch ein deutliches negatives Saldo des Ergebnisplanes belastet. Das Defizit des Jahres 2014 zieht sich in ähnlicher Größenordnung durch die mittelfristige Finanzplanung.

Die nachfolgende Tabelle vergleicht die Ansätze 2014 der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage, mit dem Geschäftsjahr 2008. Hierbei werden die Verluste der Ertragskraft im Bereich der Schlüsselzuweisungen und der enorme Anstieg im Bereich der Soziallasten besonders deutlich.

	2008 / Ist	Differenz 2008-2014	2014 / Ansatz
Schlüsselzuweisungen	4.462.000 €	-1.492.000 €	2.970.000 €
Kreisumlage	5.596.000 €	+1.620.000 €	7.216.000 €

Eine nähere Erläuterung dieser wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen erfolgt unter dem Produkt 160 100 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft.

Darüber hinaus ist nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements nachrichtlich über Erträge und Aufwendungen zu berichten, die nach § 38 und § 43 Gemeindehaushaltsverordnung direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden. Für 2014 ist hier zunächst keine Belastung der allgemeinen Rücklage vorgesehen. Hier könnte sich ein zusätzlicher Bedarf abbilden, sobald ein weiterer Teilabriss der Grundschule Elbrinxen umgesetzt wird. Die weitere Entwicklung und politische Beschlussfassung bleibt abzuwarten.

3.3.2 Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage

Unter Ziffer 1.2.2.1 ist erläutert, dass die Eröffnungsbilanz einen Teil des (rechnerischen) Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausweist. Dieser Posten kann zum Haushaltsausgleich herangezogen werden. Die mit der Eröffnungsbilanz eingestellte Ausgleichsrücklage wies einen Bestand von 3.656.808 € aus. Dieser Bestand ist durch die planmäßigen Verluste der Vorjahre nahezu aufgezehrt. Wenn die Jahresabschlüsse der Jahre 2011-2013 auch Verbesserungen nach sich

ziehen, dürfen diese nach Vorgaben der Aufsichtsbehörde erst mit einem endgültigen Jahresabschluss Berücksichtigung finden.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurde den Kommunen das Recht eingeräumt, Überschüsse der Jahre 2008 – 2010, mit dem Jahresabschluss 2012, im Nachgang der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Bereits in der Beschlussfassung des Rates der Stadt Lügde zum Jahresabschluss 2008 wurde die Nutzung dieser Möglichkeit verankert. Das Jahr 2008 wies einen Gewinn von 1.277.212 € aus. Dieser Gewinn wird mit dem Jahresabschluss 2012 der Ausgleichsrücklage zugeführt, so dass er ab dem Jahr 2013 für einen fiktiven Haushaltsausgleich zur Verfügung steht.

Mit der Entnahme von Beträgen aus der Ausgleichsrücklage kann der Haushaltsausgleich 2013 fiktiv herbeigeführt werden. Für das Jahr 2014 ist wieder ein Verbrauch der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.563.788 € vorgesehen. Lediglich 99.212 € können noch über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Die Haushaltssatzung 2014 nebst Anlagen ist damit wieder in der Genehmigungspflicht bei der Aufsichtsbehörde.

Die mittelfristige Finanzplanung sieht weiterhin ein strukturelles Defizit in den Ergebnisplänen der Folgejahre vor. Die Verfügung zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2014 wird deshalb aller Voraussicht nach auf die Risiken der mittelfristigen Finanzplanung hinweisen.

3.3.2.1 Mittelfristige Finanzplanung 2015 – 2017 / Haushaltssicherungskonzept

Auch wenn die mittelfristige Finanzplanung nur wenig belastbar ist, so lässt sich doch heute schon mit hinreichender Sicherheit prognostizieren, dass auch die Ergebnispläne der Folgejahre nicht ausgeglichen werden können.

Der Gesamtbetrag der Erträge sollte grundsätzlich den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreichen oder noch besser übersteigen. Hiervon sind der Haushaltsplanentwurf 2014 mit der mittelfristigen Finanzplanung weit entfernt.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, ist das Defizit in der Ergebnisrechnung durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu decken. Dies ist mit einem Eigenkapitalverzehr gleichzusetzen. Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage führt zu einer Genehmigungspflicht des Haushaltsplanes durch die Aufsichtsbehörde.

Dem dauerhaften Eigenkapitalverzehr hat der Gesetzgeber jedoch Schranken auferlegt. Sollte die allgemeine Rücklage in einem Jahr um 25% oder in zwei direkt aufeinander folgenden Jahren jeweils um mehr als 5% sinken, so ist durch die Kommune ein sogenanntes Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Ein Haushaltssicherungskonzept beinhaltet Konsolidierungsmaßnahmen, welche bis zum Jahr 2010 innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren einen Haushaltsausgleich herbeiführen mussten. War dies nicht möglich, befand sich die Kommune automatisch im Nothaushaltsrecht. Die Landesregierung hat erkannt, wie aussichtslos die Lage der Kommunen war. Anstatt aber die dringend notwendige adäquate finanzielle Ausstattung zu verbessern, wurde ab dem Jahr 2011 eine Novellierung des § 76 Gemeindeordnung vorgenommen. Die Änderung sieht eine Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes von 3 Jahren vor. Das bisher prognostizierte automatische Erreichen eines Nothaushaltes, mit weiteren ernstzunehmenden Restriktionen, wird in Zukunft damit nicht mehr automatisch eintreten. An die Stelle tritt die beschriebene Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes auf 10 Jahre. Hierdurch haben zwischenzeitlich eine Vielzahl von Kommunen das Nothaushaltsrecht verlassen.

Die fortgeschriebene allgemeine Rücklage inklusive des Jahresüberschusses 2008 weist einen Bestand in Höhe von 41,568 Mio. € aus. Die aus Sicht der Kommunen geltende 5 %-Hürde beträgt für die Stadt Lügde inklusive des Gewinnes 2008 2.078.436 €. Dieser Betrag ist jedoch keine feste Größe. Mit dem jährlichen Abbau der allgemeinen Rücklage sinkt auch diese Grenze ständig und unaufhaltsam nach unten. Die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, steigt somit kontinuierlich mit jedem Abbau der allgemeinen Rücklage. Für das Jahr 2014 ist die 5% Hürde nur noch mit 1.915.908 € anzusetzen.

In der nachfolgend stehenden Übersicht können ausschließlich die Daten der festgestellten und testierten Jahresabschlüsse Berücksichtigung finden. Ansonsten ist auf die Daten der bisherigen Haushaltspläne zurückzugreifen. Die zu erwartenden Verbesserungen aus den Jahresabschlüssen 2011-2013 dürfen nach den Vorgaben der Aufsichtsbehörde demnach nicht in die Übersicht eingearbeitet werden. Nach den bisherigen Erkenntnissen zu den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 lässt sich aber schon heute prognostizieren, dass im Jahr 2014 noch eine Ausgleichsrücklage vorhanden sein wird.

Die defizitäre Haushaltslage der Stadt Lügde wird aber dennoch durch die in den nachfolgenden Tabellen dargestellte Abwärtsspirale der kommenden Jahre herausgestellt.

Basis der Tabelle:

Festgestellte Jahresabschlüsse und Haushaltspläne

	Ausgleichsrücklage	allgemeine Rücklage	5 % HSK - Grenze
Eröffnungsbilanz	3.656.808 €	40.291.523 €	
Überschuss 2008		1.277.212 €	
Bestand Ende 2008	3.656.808 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2009	-108.367 €		
Bestand Ende 2009	3.548.441 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2010	-954.697 €		
Bestand Ende 2010	2.593.744 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2011	-2.593.744 €	-228.656 €	
Bestand Ende 2011		41.340.079 €	2.067.003 €
Fehlbetrag 2012		-1.689.700 €	
Bestand Ende 2012		39.650.379 €	1.982.518 €
Bestand nach Korrektur	1.277.212 €	38.373.167 €	1.918.658 €
Fehlbetrag 2013	-1.178.000 €	-55.000 €	
Bestand Ende 2013	99.212 €	38.318.167 €	1.915.908 €
Fehlbetrag 2014	-99.212 €	-1.563.788 €	
Bestand Ende 2014	0 €	36.754.379 €	1.837.719 €
Fehlbetrag 2015		-1.462.000 €	
Bestand Ende 2015		35.292.379 €	1.764.619 €
Fehlbetrag 2016		-1.560.000 €	
Bestand Ende 2016		33.732.379 €	1.686.619 €
Fehlbetrag 2017		-1.608.000 €	

Durch Verbesserungen innerhalb der ausstehenden Jahresabschlüsse wird sich die Haushaltsituation zwar leicht entspannen, die defizitäre Lage und der stetige Eigenkapitalverzehr ziehen sich dennoch durch die gesamte mittelfristige Finanzplanung. Nachfolgende Tabelle soll die leichten Verbesserungen bei dem aber immer noch anhaltenden negativen Trend verdeutlichen.

Basis der Tabelle:

Festgestellte und vorläufige Jahresabschlüsse und Haushaltspläne inklusive der Fortschreibung durch Zwischenberichte zum jeweiligen Haushaltsjahr:

	Ausgleichsrücklage	allgemeine Rücklage	5 % HSK - Grenze
Eröffnungsbilanz	3.656.808 €	40.291.523 €	
Überschuss 2008		1.277.211 €	
Bestand Ende 2008	3.656.808 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2009	-108.367 €		
Bestand Ende 2009	3.548.441 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2010	- 954.697 €		
Bestand Ende 2010	2.593.744 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2011	-1.286.113 €		
Bestand Ende 2011	1.307.631 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2012	-1.077.000 €	0 €	
Bestand Ende 2012	230.631 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Bestand nach Korrektur	1.507.843 €	40.291.523 €	2.014.576 €
Fehlbetrag 2013	-373.000 €	-55.000 €	
Bestand Ende 2013	1.134.843 €	40.236.523 €	2.011.826 €
Fehlbetrag 2014	-1.134.843 €	-528.157 €	
Bestand Ende 2014		39.708.366 €	1.985.418 €
Fehlbetrag 2015		- 1.462.000 €	
Bestand Ende 2015		38.246.366 €	1.912.318 €
Fehlbetrag 2016		-1.560.000 €	
Bestand Ende 2016		36.686.366 €	1.834.318 €
Fehlbetrag 2017		-1.608.000 €	

Festzuhalten bleibt, dass für den Haushaltsplanentwurf 2014, auf der Basis der 5% HSK-Hürde, nochmals ein Haushaltssicherungskonzept verhindert werden kann. Das zweimalige direkt aufeinanderfolgende Überschreiten der 5% HSK - Hürde tritt nach den bisherigen Planungen nicht ein.

Inwieweit der stetige Eigenkapitalverzehr die Aufsichtsbehörde zu einem vorzeitigen Einschreiten veranlasst, bleibt abzuwarten. Es zeichnet sich ab, dass die Restriktionen durch das Innenministerium immer enger gefasst werden und auch bei Unterschreiten der 5% HSK-Hürde Restriktionen durch die Aufsichtsbehörde drohen.

Eine erhebliche Einschränkung der Ertragslage ergibt sich aus der Verlagerung der Schlüsselzuweisungen in den kreisfreien Raum. Mit dem sog. „Deubel-Gutachten“ zum Gemeindefinanzausgleich 2011, wurden die Zahlen erstmals auf jede einzelne Kommune heruntergebrochen. So wurden der Stadt Lügde ab dem Jahr 2011 durch die Anpassungen im Gemeindefinanzierungsgesetz jährlich zusätzliche rund 300.000 € an Ertragskraft entzogen. Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetzen 2014 und 2015 ist geplant, den hierfür verantwortlichen Soziallastenansatz wieder zurückzuschrauben. Demgegenüber ist jedoch gleichzeitig vorgesehen, den Flächenansatz, ebenfalls deutlich zu reduzieren. Die letztgenannte Maßnahme trifft im Wesentlichen Gemeinden mit einer großen zu bewirtschaftenden Fläche. Die Stadt Lügde zählt mit seinen 88 KM² zu den sogenannten Flächenkommunen. Nicht zu unterschätzen ist auch der Ertragskraftverlust bei den Schlüsselzuweisungen durch den demografischen Wandel. So gingen der Stadt Lügde seit dem 01.01.2008 957 Einwohner verloren. Dieser Trend scheint sich auch in Zukunft fortzusetzen. Die Einwohnerzahl bildet die wichtigste Säule bei der Bedarfsermittlung der Schlüsselzuweisungen.

Gerade wegen der beschränkten lokalen Konsolidierungsmaßnahmen, kann unter den bisherigen Rahmenbedingungen, die Bund und Länder den Kommunen auferlegen, die defizitäre Haushaltslage der Stadt Lügde auf Dauer wohl nicht deutlich verbessert werden.

Die Belastungen aus dem Sozialsektor sind weiterhin vorhanden. Trotz der Übernahme der Kosten im Bereich der Grundsicherung im Alter durch den Bund, tritt nicht der erhoffte Entlastungseffekt ein, da andere Kostenträger die Verbesserungen immer noch aufzehren. Als weiterer Kostenträger könnte sich herauskristallisieren, dass sowohl die Landschaftsverbandsumlage, als auch die Kreisumlage, durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der jeweiligen Haushalte künstlich gemildert wurde. Der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage stand keine Liquidität gegenüber. Die hier angehäuften Kassenkredite müssen grundsätzlich abgebaut werden und stellen ein zusätzliches Risiko dar.

Positive Signale sind aber aus dem aktuellen Koalitionsvertrag auf Bundesebene zu erkennen. Die endgültigen Auswirkungen der Absichtserklärung, zur Übernahme der Kosten der Eingliederungshilfe, bleiben jedoch abzuwarten. Grundsätzlich dürfte der bisher prognostizierte zusätzliche finanzielle Bedarf des Landschaftsverbandes und des Kreises Lippe wohl zunächst gebremst werden. Insbesondere die Frage der zeitlichen Umsetzung gilt es aus kommunaler Sicht aber zu klären.

Ohne eine adäquate Finanzausstattung durch Bund und Land wird die Kommunale Selbstverwaltung, gerade im ländlich geprägten kreisangehörigen Raum, ihre Aufgabe als tragender Pfeiler unseres Rechtssystems in Zukunft wohl nicht mehr in dem notwendigen Umfang wahrnehmen können.

Abschließend ist das Risiko einer mittelfristigen Finanzplanung nochmals herauszustellen. Es handelt sich jeweils nur um eine Prognose der zu erwartenden Zahlen. Die mittelfristige Finanzplanung ist dabei ausgerichtet an den Orientierungsdaten des Landes NRW (Runderlass des Innenministeriums). Eine weitere Verschlechterung der Daten oder auch eine Verbesserung ist nicht gänzlich auszuschließen.

3.4 Finanzplan

3.4.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bei der Betrachtung des Finanzplanes 2014 wird die sich weiter abzeichnende kritische Situation kommunaler Haushalte in NRW besonders deutlich. Auch in Lügde kristallisiert sich zunehmend der stetige Abwärtstrend heraus. Das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist 2014 ein Defizit von -631.600 € aus. Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 18.913.500 € liegen mit -631.600 € unter den erwarteten Auszahlungen von 19.545.100 €. Unter Einbeziehung der Finanzierungstätigkeit ergibt sich 2014 ein noch höheres Defizit von -1.311.600 €.

Ein völliger Verzehr der in Lügde noch vorhandenen Liquidität droht. Im Jahr 2015 sind nach den bisherigen Planungen die Liquiditätsreserven aufgebraucht. Um ein Absacken in den Bereich der Kassenkredite abzufedern, ist ein Gegensteuern dringend geboten. Sollte man nicht in der Lage sein, die Auszahlungsseite zu konsolidieren, so werden in den künftigen Jahren Steuererhöhungen, wie Sie schon heute in zahlreichen Kommunen umgesetzt werden, nicht zu verhindern sein.

Da der Finanzplan lediglich die reinen Zahlungsvorgänge berücksichtigt, ist der Fehlbetrag systembedingt geringer als der Fehlbetrag des Ergebnisplanes. Die bilanziellen Abschreibungen und die Zuführungen zu den Rücklagen stellen nur Aufwand dar, beinhalten aber keine Zahlungsströme und sind folglich auch im Finanzplan nicht wiederzufinden.

3.4.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

In 2014 sind Investitionen in Höhe von 3.095.000 € vorgesehen. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Entgelten sowie aus der Veräußerung von Sachanlagen werden in Höhe von 1.927.000 € erwartet. Dies ergibt einen Saldo aus Investitionstätigkeit von 1.168.000 €. Dieser Saldo ist gleichzeitig auch die Obergrenze für die Kredite.

Die Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung setzten sich wie folgt zusammen:

	Investive Aus- zahlungen	Investive Ein- zahlungen
Grunderwerb / Grundstücksverkäufe	475.000 €	450.000 €
Erneuerung Rathaus Lügde	110.000 €	
Erwerb von Fahrzeugen / Verkauf Bauhof	69.000 €	1.000 €
Erwerb Digitaler Funk / Investitionen Brandschutz	55.000 €	
Zugänge Festwert Feuerwehr	22.000 €	
Brandschutzpauschale investiv		50.000 €
Umbau eheml. Grundschule Elbrinxen	117.000 €	
Baul. Maßnahmen Schulzentrum	100.000 €	
Anschaffung bewegl Vermögen Schulzentrum	30.000 €	
Erweiterung Kindergarten Lügde U 3-Betreuung	11.500 €	
Kindergarten Lügde Spielgeräte Ü 3 Bereich	8.500 €	
Erweiterung Kindergarten Sabbenhausen U 3-Betreuung	27.000 €	
Kindergarten Sabbenhausen Spielgeräte Ü 3 Bereich	4.000 €	
Kanalbaumaßnahmen	450.000 €	12.200 €
Baumaßnahmen Wasserversorgung	270.000 €	5.200 €
Straßenbaumaßnahmen	696.000 €	486.000 €
Brückenerneuerungen	125.000 €	
Straßenbeleuchtung	20.000 €	
Um- Ausbau Buswartehallen	42.000 €	31.000 €
Hochwasserschutzmaßnahmen	175.000 €	95.000 €
Emmerauenpark	50.000 €	
Friedhofserweiterung	10.000 €	
Naturpark-Themenwege	40.000 €	10.000 €
Sonstige Investive Auszahlungen	188.000 €	
allgemeine Investitionspauschale		709.000 €
Investitionspauschale Sport		40.000 €
Sonstige Investive Einzahlungen		37.600 €
Investive Zahlungen insgesamt	3.095.000 €	1.927.000 €
Kredite		1.168.000 €
Saldo	3.095.000 €	3.095.000 €

3.4.2.1 Aufträge / Teilfinanzplan B

Der Gesamtfinanzplan stellt lediglich eine Zahlungsübersicht nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten dar. Die Aufgliederung auf die einzelnen Produkte erfolgt im Rahmen der Teilfinanzpläne.

Auch der investive Teil der Teilfinanzpläne beschränkt sich auf die Angabe der Zahlungsarten wie beispielsweise Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken oder Erwerb von beweglichem Anlagevermögen. Die konkreten Einzelmaßnahmen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenzen werden im sog. Teilfinanzplan B abgebildet.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der besseren Lesbarkeit bildet der vorliegende Haushaltsplan alle veranschlagten Investitionen als Einzelmaßnahmen konkret in Form von „Aufträgen“ und „Investiven Produktsachkonten“ ab. Die Anschaffungen im Bereich des beweglichen Vermögens werden ab dem Jahr 2013 neu geregelt.

3.4.2.2 Kreditbedarf / Entwicklung Verschuldung

Der unter dem Punkt 3.4.2 dargestellte Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.168.000 € ist gleichzeitig auch die Obergrenze für die Kreditaufnahme. In Höhe dieser Summe ist für 2014 die Inanspruchnahme eines Kredites veranschlagt worden. Die Verschuldungsquote wird ergänzt um das Investitionssaldo des Jahres 2013. Zum 31.12.2013 beträgt das fiktive Investitionssaldo rund 1.400.000 €. Hiervon wurden bereits rd. 360.000 € mit einem Kredit belegt. Dies führt zu einem fiktiven Schuldenstand zum 31.12.2013 von 15.032.000 €. Die Liquiditätslage machte es bisher noch nicht erforderlich, einen Kredit für 2013 aufzunehmen. Um die Stadt Lügde jedoch nicht in eine Liquiditätsfalle zu führen, ist es sinnvoll, das Investitionssaldo des Vorjahres bei Bedarf ebenfalls noch zu kreditieren. So werden die langfristigen Investitionen mit langfristigen Krediten finanziert. Das Risiko, Kassenkredite aufnehmen zu müssen, kann so verzögert werden.

Die Verschuldung der Stadt Lügde wird sich planmäßig wie folgt entwickeln:

•	Schuldenstand 31. 12. 2013	13.992.000 €
	+ Investitionssalden Vorjahre	1.040.000 €
	Fiktiver Schuldenstand 31.12.2013	15.032.000 €
	+ Kreditbedarf 2014	1.168.000 €
	- Tilgung 2014	-680.000 €
•	Schuldenstand 31. 12. 2014	15.520.000 €
	+ Kreditbedarf 2015	798.000 €
	- Tilgung 2015	740.000 €
•	Schuldenstand 31. 12. 2015	15.578.000 €
	+ Kreditbedarf 2016	829.000 €
	- Tilgung 2016	800.000 €
•	Schuldenstand 31. 12. 2016	15.607.000 €
	+ Kreditbedarf 2017	1.213.000 €
	- Tilgung 2017	800.000 €
•	Schuldenstand 31. 12. 2017	16.020.000 €

Die Veränderung des Schuldenstandes ist am Ende des Vorberichtes grafisch dargestellt.

Durch erforderliche Umschuldungen in den Jahren 2012 und 2013, der Verlängerung von Förderdarlehn zu attraktiven Konditionen, als auch der positiven Erwartung für die noch ausstehenden Kreditaufnahmen, konnte der Zinsaufwand in dem Ergebnisplan 2014 erheblich reduziert werden. Sah die mittelfristige Finanzplanung des Jahres 2013 für 2014 noch einen Zinsaufwand

Stand
Haushaltsplanentwurf

von 585.000 € vor, so konnte der Zinsaufwand im Haushaltsplan 2014 auf 480.000 € gesenkt werden.

Auch das Zinsänderungsrisiko für die zukünftigen Jahre konnte durch langfristige Verträge reduziert werden. Die nächsten Umschuldungen stehen erst im Jahr 2016 und 2017 an.

Aus den Erkenntnissen des Zwischenberichtes zum Haushalt 2013 wird unterstellt, dass das noch ausstehende Kreditsaldo des Jahres 2012 zum Ende des Jahres 2013 bereits in Anspruch genommen worden ist und im Bereich des Markt- und Kirchplatzes in 2013 rd. 100.000 € mehr an Fördergeldern an die Stadt Lügde überwiesen werden.

3.5 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Der Finanzplan 2014 sieht keine Verpflichtungsermächtigungen vor.

3.6 Hebesätze

Maßgeblich für die Berechnung der Höhe sowohl der Schlüsselzuweisungen, als auch der Kreisumlage, ist die Steuerkraft einer Gemeinde. Diese wird bei der Schlüsselzuweisung dem Bedarf, der abhängig ist von der Einwohner- und Schülerzahl, der Höhe der Arbeitslosigkeit, dem Soziallastenansatz, sowie der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, gegenübergestellt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Bedarf und der Steuerkraft wird zu 90 % durch die Zahlung der Schlüsselzuweisung ausgeglichen. Die Kreisumlage bestimmt sich ebenfalls nach der Höhe der Steuerkraft zuzüglich der Schlüsselzuweisung.

Die Realsteuerkraft bemisst sich nach den vom Land festgelegten fiktiven Hebesätzen. Es spielt also keine Rolle, wie hoch die vor Ort erhobenen tatsächlichen Hebesätze sind.

Die Landesregierung hat mit dem GFG 2011 die fiktiven Hebesätze abermals angepasst. Diesen Schritt musste die Stadt Lügde ebenfalls mitgehen. Im Konsolidierungsausschuss herrschte 2011 Einigkeit darüber, den Ansatz für die Grundsteuer B über den fiktiven Hebesatz hinaus anzupassen. Hierdurch kann das Defizit in der Ergebnisrechnung reduziert werden. Diese Regelung soll auch im Jahr 2014 bestehen bleiben. Beträge, die über die fiktiven Hebesätze hinaus vereinnahmt werden, bleiben zu 100 % der Stadt erhalten. Sie werden nicht bei der Schlüsselzuweisung oder der Kreisumlage angerechnet. Für das Jahr 2014 sind dies 52.000 €, die voll dem städt. Haushalt zu Gute kommen.

Die fiktiven Hebesätze sehen ab dem Jahr 2011 wie folgt aus:

Grundsteuer A 209%, Grundsteuer B 413%, Gewerbesteuer 411%.

Die Realsteuerhebesätze der Stadt Lügde haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
1982	125 v.H.	200 v.H.	270 v.H.
1983	125 v.H.	200 v.H.	280 v.H.
1984	135 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1985	135 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1986	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1987	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1988	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1989	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1990	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.

1991	125 v.H.	200 v.H.	315 v.H.
1992	125 v.H.	200 v.H.	330 v.H.
1993	145 v.H.	240 v.H.	345 v.H.
1994	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1995	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1996	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1997	175 v.H.	320 v.H.	370 v.H.
1998	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
1999	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
2000	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
2001	175 v. H.	330 v. H.	380 v. H.
2002	175 v. H.	330 v. H.	380 v. H.
2003	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2004	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2005	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2006	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2007	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2008	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2009	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2010	192 v. H.	381 v.H.	403 v.H.
2011	209 v. H	428 v.H.	411 v.H.
2012	209 v. H	428 v.H.	411 v.H.
2013	209 v. H	428 v.H.	411 v.H.
2014	209 v. H	428 v.H.	411 v.H.

Sollte sich die Liquiditätslage der Stadt Lügde weiter verschlechtern, wird die zurzeit in anderen Kommunen geführte Steuerrdiskussion zur Erhöhung der Realsteuerhebesätze auch die Stadt Lügde treffen.

Auf die Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen für die Realsteuern unter Ziffer 4 zum Produkt 160 100 100 „Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft“ wird verwiesen.

3.7 Gebührensätze

Im Bereich der Gebührensätze hat es in Bezug auf das Jahr 2013 keine wesentlichen Veränderungen gegeben.

3.8 Budgets

Gem. § 21 GemHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt entsprechend auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Überplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn die Summe der Aufwendungen innerhalb des Budgets insgesamt überschritten wird. Überschreitungen einzelner Aufwandspositionen füh-

ren dann nicht zu überplanmäßigen Aufwendungen, wenn diese durch Minderaufwendungen anderer Aufwandspositionen innerhalb des Budgets gedeckt werden.

Bereits in der kameralen Haushaltswirtschaft hat die Stadt Lügde diese Möglichkeit genutzt. Die mit der Veranschlagung von Deckungsvermerken bezweckte dezentrale Ressourcenverantwortung hat sich bewährt.

Mit dem NKF-Haushalt 2008 wurde diese Übereinstimmung von Finanzkompetenz und Fachkompetenz der bewirtschaftenden Stellen nahezu flächendeckend angestrebt. Dazu wurden in der Vergangenheit alle Aufwendungen und alle Auszahlungen innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die produktübergreifende gegenseitige Deckungsfähigkeit für die investiven Auszahlungen gilt ab dem 01.01.2011 nicht mehr. Ausgenommen hiervon sind die Anschaffungen von beweglichem Anlagegütern der Sachkonten 7831000 und im Kindergartenbereich zusätzlich dem Sachkonto 7853100. Alle anderen Deckungsregeln gelten weiterhin.

Hinsichtlich der überplanmäßigen investiven Auszahlungen wird auf § 7 der Haushaltssatzung verwiesen.

Daneben sind folgende Positionen produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:

- die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Personal- und Versorgungsauszahlungen,
- die Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche Unterhaltung der Gebäude einschließlich der Freibäder / Umkleidegebäude der Sportplätze und Turnhallen außerhalb des Sports,
- die Aufwendungen und Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Freibäder
- die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen

Für diese ausgenommenen Aufwendungen und Auszahlungen wurden produktübergreifende Budgets gebildet mit der Folge, dass auch sie gegenseitig deckungsfähig sind.

Für alle Bereiche wurde die Deckungsfähigkeit dahingehend erweitert, dass projektbezogene bzw. produktbezogene Mehrerträge/Mehreinzahlungen innerhalb eines Produktes zu Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen berechtigen.

4. Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen

Produktübergreifende Erläuterungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aufwandskonten 50. und 51.)
Personal- und Versorgungsauszahlungen (Auszahlungskonten 70. und 71.)

Bei der Kalkulation der Personal- und Versorgungsaufwendungen werden die Auswirkungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements besonders deutlich. Es stellt die periodengerechte Zuordnung in den Vordergrund, der Zahlungszeitpunkt ist völlig unbedeutend. Es werden im Ergebnisplan also auch solche Aufwendungen erfasst, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen, der Auszahlungszeitpunkt aber einem anderen Jahr. Deshalb sind im Ergebnisplan nicht nur die Gehalts- und Beihilfeleistungen an die tariflichen Beschäftigten und Beamten darzustellen, sondern auch Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen
- Beihilferückstellungen
- Altersteilzeit-Rückstellungen.

Im Gegenzug stellen die Leistungen an Versorgungsempfänger dem Grunde nach keinen Aufwand dar, sondern werden über die Auflösung der Rückstellung ergebnisneutral verbucht. Die tatsächlichen Personal- und Versorgungsauszahlungen werden über den Finanzplan abgebildet.

Rückstellungen gehören zu den Passivposten und sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Pensionsrückstellungen, Versorgungskassenbeitrag

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz sind erstmalig Pensionsrückstellungen in Höhe der Versorgungsansprüche und der bisherigen Anwartschaften zu bilden. Dabei sind sowohl die Ansprüche der Pensionäre und Hinterbliebenen (bestehende Versorgungsansprüche) als auch Verpflichtungen gegenüber aktiv Beschäftigten (Anwartschaften) zu berücksichtigen.

Die Pflicht zur Bildung von Pensionsrückstellungen besteht unabhängig davon, dass die Stadt Lügde der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse angeschlossen ist. Die Versorgungskasse stellt keine Versicherung dar, sondern nimmt lediglich die Auszahlungen der Pensionen vor. Durch Zahlung der Umlage erwirbt die Stadt kein Recht auf zukünftige Pensionszahlungen.

Die Rückstellung für die Beschäftigten ist zukünftig während der aktiven Dienstzeit in Höhe der jährlich neu hinzukommenden Pensionslasten ratenweise aufzustocken. Diese Zuführungen stellen Aufwand dar und sind dezentral im Ergebnisplan veranschlagt.

Mit Eintritt des Versorgungsfalls sind die Rückstellungen in Anspruch zu nehmen und in Raten aufzulösen. Der Betrag für die Inanspruchnahme der Rückstellung ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem versicherungsmathematischen Barwerten der künftigen Pensionsleistungen am Schluss des Haushaltsjahres und am Schluss des vorangegangenen Haushaltsjahres.

Dadurch bedingt, dass für die Inanspruchnahme der Barwert maßgeblich ist, ergibt sich eine Differenz zwischen der Aufwandsminderung aus der Inanspruchnahme der Rückstellung und dem tatsächlichen Aufwand für die Zahlung an die Versorgungskasse, der die Ergebnisrechnung belastet. Die Zahlung der Umlage der Versorgungskasse wird als Aufwand gebucht, die Inanspruchnahme der Rückstellung vermindert diesen Aufwand.

Der Auflösungsbetrag 2014 wurde mit 67.000 € kalkuliert, der Umlagebetrag an die Versorgungskasse mit 228.000 €. Folglich beträgt der auf dem Sachkonto 5121000 veranschlagte Versorgungsaufwand 161.000 €, das Auszahlungskonto 7121000 musste mit 228.000 € belastet werden.

Die Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen wurden zentral im Produkt 010 100 300 „Personalmanagement“ veranschlagt.

Beihilferückstellungen

Die Beihilfen während der Arbeitsphase werden von der Beihilfeversicherung gezahlt. Die Versicherungsprämie 2014 stellt Aufwand auf dem zentralen Konto 5041000 im Produkt „010 100 300 Personalmanagement“ dar.

Auch die Beihilferückstellung für die Beschäftigten ist zukünftig während der aktiven Dienstzeit jährlich aufzustocken.

Für die Versorgungsempfänger erfolgt grundsätzlich eine Entnahme aus der Beihilferückstellung. Das zentrale Aufwandkonto 5141000 im Produkt „010 100 300 Personalmanagement“ weist 20.000 € aus. Das Finanzkonto 7141000 wurde in Höhe der Zahlung an die Beihilfeversicherung für Pensionäre in Höhe von 30.000 € beplant.

Altersteilzeit

Die Stadt Lügde hat zurzeit noch mit zwei Mitarbeitern die Altersteilzeit in Form des Blockmodells vereinbart. Hierbei erfolgt eine Aufteilung je zur Hälfte in Beschäftigungsphase und anschließender Freistel-

lungsphase, so dass sich eine um 50 % reduzierte Arbeitszeit ergibt. Während dieser Zeit wird ein gleich bleibendes Entgelt gezahlt, dass sich zusammensetzt aus den reduzierten Grundbezügen entsprechend der Teilzeitbeschäftigung und einem Aufstockungsbetrag.

Aufgrund der im Voraus erbrachten Arbeitsleistung des Arbeitnehmers während der Beschäftigungsphase ergibt sich ein Erfüllungsrückstand der Stadt in Höhe von 50 % des ehemaligen vollen Arbeitsentgelts. Dieses nicht ausgezahlte Arbeitsentgelt ist während der Aktivphase jährlich der Rückstellung zuzuführen, die in der anschließenden Freistellungsphase aufgebraucht wird.

Etwas anders verhält es sich bei dem Aufstockungsbetrag. Dieser stellt ein Zusatzentgelt zum Grundbetrag dar. Die wirtschaftliche Ursache für den Aufstockungsbetrag liegt in der vertraglichen Unterzeichnung. In diesem Jahr ist deshalb auch die Rückstellung in voller Höhe zu bilden. Diese Rückstellung für die Aufstockungsbeträge wird über den gesamten Zeitraum des Altersteilzeitverhältnisses ratenweise aufgelöst.

Somit ist in die Eröffnungsbilanz eine Altersteilzeit-Rückstellung in Höhe von 267.700 € eingestellt worden. Dieser Summe wurde in 2011 letztmalig um 35.700 € aufgestockt. Zum 31.12.2011 weist die Rückstellung für Altersteilzeit einen Bestand von 190.965 € aus. Der Auflösungsbetrag für die Auszahlung des gesamten Arbeitsentgeltes der Mitarbeiter in der Freistellungsphase ist für 2014 mit rund 51.000 € berechnet worden. Um diese Summe werden die Personalaufwendungen in der Ergebnisrechnung entlastet. Für die Jahre 2014-2015 ist nur noch eine Entnahme aus der Altersteilzeitrückstellung vorgesehen, die dann im Jahr 2015 ausläuft.

Die gesamten Personalaufwendungen und –auszahlungen sowie die gesamten Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen setzen sich somit wie folgt zusammen:

Aufwands/Auszahlungskonto	Bezeichnung	Aufwand in €uro	Auszahlung in €uro	Differenz in €uro	
5/7011000	Dienstaufwendungen Beamte	194.800	194.800	0	
5/7012000	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	3.283.700	3.334.700	+ 51.000	
5012100	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	0	0	0	
5/7022000	Beiträge zu Versorgungskassen	251.300	251.300	0	
5/7032000	Beiträge Sozialversicherung	661.800	661.800	0	
5/7041000	Beihilfeversicherung Beamte	10.800	10.800	0	
5051000	Zuführung Pensionsrückstellung Beamte	61.400	0	- 61.400	
5061000	Zuführung Beihilferückstellung Beamte	13.100	0	- 13.100	
	Personalaufwendungen insgesamt	4.476.900	4.453.400	- 23.500	
5/7121000	Umlage Versorgungskasse	161.000	228.000	+ 67.000	
7141000	Beihilfeversicherung Versorgungsempfänger	20.000	30.000	+ 10.000	
	Versorgungsaufwendungen insgesamt	181.000	258.000	+ 77.000	
	Personal- und Versorgungsaufwendungen insg.	4.657.900	4.711.400	+ 53.500	

Diese Beträge sind um die zu erwartende Personalkostenerstattung von 160.000 € zu bereinigen. Auf die Erläuterungen zum Produktsachkonto 010 100 300 4485000 wird verwiesen.

Im Vergleich zum Jahr 2013 ist eine nicht unerhebliche Steigerung im Bereich der Personalaufwendungen zu verzeichnen. Die Steigerungen sind im Stellenplan 2014 näher erläutert. Ein Stellenausbau hat

demnach in den Bereichen Bauhof, Kindergärten, Schulen und Verwaltung stattgefunden. Festzuhalten bleibt, dass für die Bereiche Bauhof, Kindergärten und Schulen eine Erstattung der Personalkosten zwischen 75 und 100 % erfolgt. Im Bereich der Verwaltung war ein Gegensteuern gegenüber den krankheitsbedingten Ausfällen bereits im Jahr 2013 erforderlich. Dies spiegelt sich auch in den Personalkosten 2014 wieder.

Im Personalbereich endet zum 28.02.2014 der laufende Tarifvertrag. Für das Jahr 2014 ist eine Tarifsteigerung ab dem 01.03. von + 2,3 % einkalkuliert, dies entspricht einer Jahressteigerung von rd. 2,8 %. Die mittelfristige Finanzplanung ab 2015 sieht lediglich eine Steigerung von jährlich 1% vor und hält sich an die verpflichtende Vorgabe aus den Orientierungsdaten. Für die Beamtenbesoldung ist für das Jahr 2014 analog zu den aktuellen Tarifverträgen zum TVÖD eine Steigerung eingerechnet worden. Der endgültige Erhöhungsbetrag wird sich an den aktuell laufenden Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst für Bundes- und Landesbehörden orientieren.

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen	(Aufwandskonten	5211000)
Erträge aus Auflösungen Instandhaltungsrückstellungen	(Ertragskonten	4582000)

In den zurückliegenden Jahren sind die Haushaltsansätze für die Unterhaltung der Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens stetig angehoben worden. Dadurch konnte der Instandhaltungsstau zwar abgebaut, aber längst noch nicht beseitigt werden.

Bei der Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens ist bestätigt worden, dass mittelfristig dringend noch umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen nachzuholen sind. Bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz war dieser Stau durch Festsetzen entsprechend niedrigerer Wertansätze oder alternativ über das Bilden angemessener Rückstellungen zu dokumentieren.

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde sah die zweite Variante vor. Der Instandhaltungsplan des Fachbereiches Planen und Bauen weist im Einzelnen bestimmte und bezifferte rückständige Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt rd. 3.753.000 € aus. Über diese Summe ist eine Rückstellung gebildet worden. Mit dem Jahresabschluss 2008 ist die Rückstellung nochmals um 745.600 € aufgestockt worden.

Diese Rückstellungen sind nur dann zulässig, wenn die unterlassenen Unterhaltungsmaßnahmen in einem überschaubaren Zeitraum hinreichend konkret nachgeholt werden. Mit dem Haushaltsplan 2014 sind die Kostenschätzungen überprüft und die Durchführung der Maßnahmen aktualisiert worden:

• Haushaltsjahr 2014	95.500 €
• Haushaltsjahr 2015	1.352.650 €
• Haushaltsjahr 2016	850.750 €
• Haushaltsjahr 2017	800.000 €

Diese Beträge sind in die Produktsachkonten des Haushaltsplanentwurfes 2014 unter „Bauliche Unterhaltung“ einkalkuliert. Die dadurch verursachten Aufwendungen werden jedoch durch die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung neutralisiert. Auf die Belastung der Finanzrechnung ist allerdings hinzuweisen.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz sind für das Johannes – Gigas – Schulzentrum Instandhaltungsrückstellungen für den Austausch der Nachtspeicherheizung, die komplette Fenstererneuerung, die Dachsanierung und die Sanierung der Mädchentoilette über insgesamt 2.543.000 € gebildet worden. Da bei der Sanierungsmaßnahme mehr als 3 Gewerke zusammentreffen, können diese Maßnahmen in einem Gesamtpaket als investive Auszahlungen im Finanzplan veranschlagt werden. Die ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen bleibt bestehen und entlastet die Ergebnisrechnung. Die mittelfristige Finanzplanung sieht dieses für 2014-2017 vor. Im Gegenzug hierzu wurden ggf. erforderliche Sonderabschreibungen veranschlagt.

Das Hochbauprogramm ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen in dessen Sitzung am 11.11.2013 vorgestellt worden. Im Vorfeld dieser Beratungen sind bereits Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von rd. 130.000 € zurückgestellt worden. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Sanierungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus Lügde sowie Sanierungsmaßnahmen im Schulzentrum am Ramberg. Eine endgültige Konzepterstellung für beide Bereiche bleibt abzuwarten.

In der dem Ausschuss vorgestellten Fassung schließt das Hochbaubudget mit einem Finanzbedarf von 461.000 €. Hiervon entfallen auf die allgemeine Unterhaltung 104.000 € und auf besondere Maßnahmen 357.000 €. Zwischenzeitlich hat der Fachbereich Planen und Bauen einen weiteren Bedarf für die Grundschule Rischenau von 15.000 € angemeldet. Darüber hinaus hat der Ortsbürgermeister, Herr Waltemode, einen Mittelbedarf über 9.000 € für die Erneuerung der Fenster für einen weiteren Abschnitt im Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen beantragt. Der neue Gesamtbedarf beläuft sich demnach auf 485.000 €.

Im Haushaltsentwurf sind 104.000 € der allgemeinen Unterhaltung unter den entsprechenden Produktsachkonten zugeordnet worden. Im Weiteren wurde unter dem Produktsachkonto 010100500 5211400 lediglich ein Aufstockungsbetrag von 321.000 € veranschlagt. Der Aufstockungsbetrag wurde von Seiten der Kämmerei in Abstimmung mit dem Fachbereich Planen und Bauen nahe dem Vorjahresniveau festgeschrieben. Der Betrag wird, wie im Vorjahr, über den Deckungskreis „Gebäudeunterhaltung“ für die Maßnahmen der besonderen Unterhaltung zur Verfügung gestellt. Einem Bedarf von 485.000 € stehen demnach im Haushaltsplan 2014 lediglich Mittel von 425.000 € zur Verfügung.

Da das bereitgestellte Budget die vorgestellten Maßnahmen nicht abdecken kann, bedingt dies die Formulierung von Prioritäten, welche im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen abschließend zu beraten sind.

Aus haushaltstechnischer Sicht ist es zwingend erforderlich, zunächst ein Gesamtkonzept für die Erneuerung des Schulzentrums zu entwickeln, um so mit einem Maßnahmenbündel eine investive Ausführung der Arbeiten umsetzen zu können. Dessen Bedeutung darf nicht unterschätzt werden. Nur über ein Maßnahmenbündel ist die Inanspruchnahme eines Investitionskredites bei gleichzeitiger Entlastung des Ergebnisplanes umsetzbar. Wegen der großen Tragweite für den Haushalt der Stadt Lügde bedarf es hier einer detaillierten und gründlichen Planung. Der Planungsauftrag ist zwischenzeitlich vom Fachbereich Planen und Bauen vergeben worden. Die Arbeiten befinden sich aktuell in der Analysephase, mit ersten Ergebnissen ist Anfang 2014 zu rechnen.

Um den gesamten Sanierungsbedarf der nächsten Jahre abbilden zu können, ist für Anfang des Jahres 2014 ein Workshop mit der Kommunal Agentur NRW geplant. Hierbei soll der gesamte Gebäudebestand in Punkto energetischem Sanierungsbedarf, baulichem Sanierungsbedarf und unter dem Aspekt des demografischen Wandels konzeptionell durchleuchtet werden. Die Ergebnisse hierzu bleiben abzuwarten und werden im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen näher vorgestellt.

Der Entwurf des Hochbauprogramms beinhaltet die nachstehend aufgeführten besonderen Maßnahmen der baulichen Unterhaltung:

		Bauliche Unterhaltung
Rathaus	Balkonsanierung	30.000 €
	Dachdeckerarbeiten	32.000 €
	Erneuerung Nebeneingangstür	8.000 €
Vordere Str. 53	Renovierung Mietwohnung	5.000 €
Bauhof	Dachreparatur Hallendach (Bereich Fa. Kölling)	13.000 €
Feuerwehrgerätehaus Rischenau	Rolltore	26.000 €
Feuerwehrgerätehaus Lügde	Elektroarbeiten	6.000 €
Grundschule Lügde	Malerarbeiten	5.000 €
	Schallschutz Klassenräume	14.000 €
	Sanierung Lehrer-WC	8.000 €
Grundschule Rischenau	Erneuerung Akustikplatten	12.000 €
	Austausch Duschanlage Sporthalle	15.000 €
Schulzentrum	Erneuerung Trafo Aula	5.000 €
	Dachreparatur Sporthalle	5.000 €
	Brandschutzmaßnahmen	40.000 €
	Erneuerung Beleuchtung Sporthalle	33.000 €
DGH Falkenhagen	Erneuerung Fenster 2. BA	9.000 €
Kindergarten Lügde	Erneuerung Eingangstür	5.000 €

	Bodenbelagsarbeiten	16.000 €
	Erneuerung Innentüren Altbau	6.000 €
	Malerarbeiten	7.000 €
Kindergarten Sabbenhausen	Schaffung zusätzlicher Wickelraum	9.000 €
Kindergarten Falkenhagen	Erneuerung Innentüren Altbau	5.000 €
	Sonnenschutz Gruppenraum Altbau	4.000 €
	Umgestaltung Außengelände Spielplatz	6.000 €
Freibad Lügde	Erneuerungen Dachrinnen Eingangsseite	5.000 €
	Maßnahmen Freibadverein	10.000 €
Freibad Elbrinxen	Erneuerung Druckpumpe	4.000 €
	Maßnahmen Freibadverein	5.000 €
Friedhofshalle Niese	Malerarbeiten	3.000 €
Friedhofshalle Hummersen	Dach- / Fenstererneuerung	30.000 €
		381.000 €

Bilanzielle Abschreibungen (Aufwandskonten 57.)

Erträge aus Auflösungen Sonderposten (Ertragskonten 4161000)

Der Werteverzehr der Vermögensgegenstände wird durch die Veranschlagung von bilanziellen Abschreibungen offen gelegt und berücksichtigt. Während die Anschaffung eines Wirtschaftsgutes erfolgsneutral verläuft, verschlechtern die Abschreibungen als Aufwand das Jahresergebnis. Sie bilden den tatsächlichen Ressourcenverbrauch im Haushalt ab, indem die Abnutzung der Vermögensgegenstände buchhalterisch erfasst wird.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden. Grundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese werden auf die Haushaltsjahre, in denen das Wirtschaftsgut voraussichtlich genutzt wird, periodengerecht verteilt. Dabei stellt die lineare Abschreibung den Regelfall dar.

Um bilanzpolitische Spielräume einzuschränken und damit die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der kommunalen Bilanzen zu erhöhen, ist für die Bestimmung der Nutzungsdauer die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen anzuwenden. Innerhalb dieses Rahmens ist, unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse, die jeweilige Nutzungsdauer konkret zu bestimmen.

Im Bereich der geringwertigen Vermögensgegenstände ist die 60 € Grenze mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements gekippt worden. Wertgegenstände zwischen 0 und 410 € müssen nicht mehr planmäßig im 1. Jahr inventarisiert, als Anlagegut erfasst und sofort abgeschrieben werden, sondern werden direkt als Aufwand verbucht. Die neu zu bildende Aufwandsposition ist jedoch mit einem investiven Auszahlungskonto verbunden, so dass auch in Zukunft Investitionskredite für solche Wirtschaftsgüter aufgenommen werden können. Die bisher unter dem Sachkonto 5712000 erfassten Abschreibungen für geringfügige Wirtschaftsgüter entfallen ab dem Jahr 2013. Die zu berücksichtigenden Aufwendungen werden ab dem 01.01.2013 unter dem Sachkonto 5233000 erfasst. Die investive Auszahlungsseite wird unter dem Sachkonto 7833000 abgebildet.

Eine weitere Besonderheit ergibt sich bei den Festwerten. Diese Vereinfachung der Inventur, Buchhaltung und Bewertung ist u. a. für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zulässig, wenn der Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist und der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Die Festwerte unterliegen keiner Abschreibung. Ihnen liegt die Annahme zugrunde, dass die Vermögensgegenstände in gleich bleibender Menge und mit gleich bleibendem Wert für die Aufgabenerfüllung benötigt werden und daher, im Falle des Verbrauchs oder der vollständigen Abnutzung durch neue Gegenstände sofort ersetzt werden. Diese Zugänge werden dann in voller Höhe direkt als Aufwand erfasst.

Die Kommunen hatten zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfassen, eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Diese hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und der Schuldenlage zu vermitteln.

Die Ermittlung der Wertansätze war auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen.

Die Bilanz macht die gebäude- und infrastrukturlastige Ausrichtung des kommunalen Vermögens besonders deutlich. Auf der Datengrundlage der Eröffnungsbilanz, der Fortentwicklung durch die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 und teilweise bereits aus dem Jahr 2012, weist der Haushaltsplan 2014 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 3.052.600 € aus. Diese wurden aufgrund der geplanten und durchgeführten Investitionen in der mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben. Eine endgültige Berücksichtigung der Zahlen erfolgt dann im Rahmen der Jahresabschlüsse. Hierbei können sich durchaus noch Veränderungen durch Verschiebungen von der Ergebnisrechnung in den investiven Teil der Finanzrechnung ergeben.

Die Stadt Lügde hat oftmals erhebliche zweckgebundene Zuwendungen zu den Investitionen ausgezahlt bekommen. Ferner haben die Bürger mit Beitragszahlungen die Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mitfinanziert. Diese Zuwendungen und Beiträge waren als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen.

Ausgehend von dem Gedanken, dass diese Mittel für die gesamte Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes zur Verfügung stehen, sind sie über diesen Zeitraum erfolgswirksam aufzulösen und für den jährlichen Werteverzehr einzusetzen. Die Auflösungsbeträge stellen Erträge dar und neutralisieren so gesehen die Abschreibungsaufwendungen.

Insgesamt sieht der Haushaltsplan 2014 unter den Sachkonten 4161000 und 4371000 Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 1.689.300 € vor.

Produkt	010	100	100
Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung			

Produktsachkonto 5051000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte

Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen orientiert sich nach den Berechnungen der Versorgungskasse 2013.

Produktsachkonto 5421000
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der stellv. Bürgermeister, Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzenden

Gem. der Verordnung über die Entschädigung kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Lügde, sind folgende monatliche Aufwandsentschädigungen zu zahlen:

- | | |
|--|----------|
| • für den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters | 561,90 € |
| • für den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters | 280,95 € |
| • für die Fraktionsvorsitzenden (CDU, SPD, FWG, FDP) je | 374,60 € |
| • für den Ortsbürgermeister des Ortsteiles Lügde | 167,00 € |
| • für die Ortsbürgermeister der Ortsteile Rischenau und Elbrinxen je | 130,30 € |
| • für den Ortsbürgermeister des Ortsteiles Sabbenhausen | 115,00 € |
| • für die Ortsbürgermeister der Ortsteile Falkenhagen, Hummersen, Wörderfeld, Harzberg, Niese und Köterberg je | 101,80 € |

Daneben erhalten die Ortsbürgermeister gem. Hauptausschussbeschluss vom 14.03.1995 eine Telefonkostenpauschale von 20 % ihrer Aufwandsentschädigungen. Die Telefonkostenpauschale wurde in 2011 im Konsolidierungsausschuss als mögliche Einsparvariante andiskutiert. Im Rahmen der endgültigen Prüfung des Vorschlages wurde diese Möglichkeit der Konsolidierung abgelehnt. Stellvertretende Vorsitzende von Fraktionen mit mindestens 10 Ratsmitgliedern erhalten dem Grunde nach eine weitere Aufwandsentschädigung von monatlich 187,30 €.

Produktsachkonto 5421100

Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachk. Bürger

Gem. der Entschädigungsverordnung in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Lügde erhalten die Mitglieder des Rates eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages von 100,80 € und eines Sitzungsgeldes von 17,30 € für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen. Sachk. Bürgern steht für die Teilnahme an Ausschuss- und Fraktionssitzungen ein Sitzungsgeld von 17,30 € zu. Ferner werden der Verdienstaussfall ersetzt und Fahrkostenerstattungen vorgenommen.

Produktsachkonto 5492000

Fraktionszuwendungen

Die Fraktionen (Zusammenschluss von mindestens 2 Ratsmitgliedern) haben einen Anspruch auf Zuschuss zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung (Bürokosten, Reisekosten, Fachliteratur, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung). Gezahlt werden aufgrund des Hauptausschussbeschlusses vom 15. 10. 2001 monatlich max. 15 €/Fraktionsmitglied. Hinsichtlich der ordnungsgemäßen Verwendung sind Nachweise vorzulegen. Auf die Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über Fraktionszuwendungen“ wird verwiesen.

Produkt 010 100 200
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Sachkonto 5411000

Vorschlagsmanagement

Im Konsolidierungsausschuss wurde 2011 angeregt, eine Bonusbetragsregelung für Verbesserungsvorschläge durch Mitarbeiter einzuführen. Hierfür ist ein Pauschalbetrag von 1.000 € im Haushaltsplan vorgesehen. Zwischenzeitlich erfolgte eine genaue Ausarbeitung durch das Fachgebiet Zentrale Dienste in Zusammenarbeit mit dem Personalrat. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Sachkonto 5429100

Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in 2012/2013 die Stadt Lügde geprüft. In den folgenden Jahren ist deshalb eine Zuführung zur Rückstellung Prüfgebühren über jeweils 15.000 € vorzunehmen.

Sachkonto 5429800

Entgelte Kommunales Rechenzentrum

Der Haushaltsansatz 2014 ist mit einer Summe von 156.000 € kalkuliert worden. Durch das Ausscheiden einer Kollegin aus dem EDV-Sektor im Jahr 2012 entstand hier ein enormer Handlungsbedarf. Für eine Kommune in der Größe der Stadt Lügde ist es auf Dauer nicht mehr möglich den technischen Fortschritt alleine mitzugehen und die Ausbildung der Mitarbeiter sicherzustellen. Wichtige strategische Entscheidungen wie die Neuausrichtung der Serverlandschaft, aber auch Aufgaben des täglichen Arbeitsablaufes wie die Datensicherung, die Versorgung mit Sicherheitspatches und Updates sowie die Absicherung von Virenangriffen, werden in Zukunft durch das Kommunale Rechenzentrum wahrgenommen.

Die Kosten teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

- | | |
|---|----------|
| • Finanzmanagement | 58.000 € |
| • Allgemeine und sonstige Bereitstellungskosten | 41.000 € |
| • Entwicklung- und Innovationspauschale | 16.000 € |
| • Melde- und Personenstandswesen | 20.000 € |
| • Personalmanagement | 7.000 € |
| • Betreuung IT Konzept | 14.000 € |

Sachkonto 5431000
Geschäftsaufwendungen

Beim Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen werden in erster Linie

• Porto- und Fernsprechgebühren	23.000 €
• Fotokopierkosten einschl. Leasingraten und Materialkosten	25.000 €
• Telefongebühren	7.000 €
• Lizenzen, Software, Literatur	20.000 €
• Kosten Bundesdruckerei	35.000 €

verbucht.

Sachkonto 5441000
Versicherungen

Ab dem Jahr 2012 erfolgt eine produktscharfe Verbuchung der Versicherungsleistungen. Insbesondere im Bereich der Unfallversicherung ist eine direkte Zuordnung der Kosten auf den Kindergartenbereich und den Schulsektor möglich. Darüber hinaus werden Kosten direkt dem Feuerwehr- und Wasserbereich zugeordnet.

Sachkonto 5499000
Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentationen

Lt. Vorschlag des Konsolidierungsausschusses sind die Ehrengaben zu Geburtstagen und Hochzeiten ab dem 01.07.2011 nicht mehr gezahlt worden. Ab dem Jahr 2013 kann der Ansatz auf 6.000 € zurückgeführt werden.

Sachkonto 5499200
Aufwendungen im Rahmen der Lippertage

Im Jahr 2014 sollen in Lügde die sog. „Lippertage“ stattfinden. Orientiert an den bisherigen Aufwendungen der Vorjahre, wurde hierfür ein Mittelbedarf von 30.000 € angemeldet.

Sachkonto 7832000
Investitionen bewegliches Vermögen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 410 € wird über das o.g. Produktsachkonto abgewickelt. Der geplante Ansatz wurde von 19.500 € in 2010, 17.000 € in 2011, auf 15.000 € in 2012 reduziert. Ab dem Jahr 2013 sind wieder erhöhte Investitionen umzusetzen. Der Lebenszyklus der EDV-Einrichtungen ist abgelaufen. Der bereits in 2012 begonnene Umstieg im Bereich der Serverlandschaft wurde in 2013 abgeschlossen. Für das Jahr 2014 ist nun ein Umstieg auf der Clientseite erforderlich. Das auf den Client-Rechnern installierte Betriebssystem Windows XP wird ab April 2014 nicht mehr mit Sicherheitsupdates versorgt.

Neben dem Pauschalansatz für Büroeinrichtungen von 5.000,00 € sind für das Jahr 2014 demnach 30.000 € für den Umstieg der Clientebene angedacht. Der Umstellungsprozess wird vom Kommunalen Rechenzentrum intensiv begleitet.

Aufträge H 14010001
Baul. Maßnahmen Rathaus Lügde

Über den Auftrag H14010001 wurden 110.000 € für eine Erneuerung des Rathauses zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz korrespondiert mit den Aufwendungen in der baulichen Unterhaltung zur Balkonsanierung, den Dachdeckerarbeiten und der Nebeneingangstür. Grundsätzlich sollte vor Umsetzung der Maßnahmen ein Gesamtkonzept zur zukünftigen Nutzung des Rathauses erstellt werden. Energetische, gestalterische, als auch bautechnische Aspekte, sollten vor Freigabe der Mittel geprüft werden. Abhängig von dem Ergebnis der Untersuchung ist eine Verschiebung der Mittel aus dem Ergebnisplan hin zum investiven Bereich oder umgekehrt denkbar.

Produkt 010 100 300
Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Sachkonto 4485000
Personal- und Sachkostenerstattungen

Für die zwei bei der Lippe pro Arbeit GmbH tätigen Mitarbeiter der Stadt und den im Bauhof zusätzlich beschäftigten Mitarbeitern werden Personal- und Sachkosten in Höhe von rd. 160.000 € erstattet.

Sachkonto 4582000
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Über diese Position ist der Abbau der Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und geleistete Überstunden dargestellt. Ebenfalls erfolgt über diese Position die Inanspruchnahme weiterer Rückstellungen, wie beispielsweise die Jubiläumsrückstellung.

Sachkonto 5012000
Entgelte tariflich Beschäftigte

Die in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter werden unter dem Produkt 010 100 300 ausgewiesen.

Sachkonto 5041000
Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte

Es handelt sich um die Beiträge zur Beihilfeversicherung für die städtischen Beamten, die die Beihilfezahlung in voller Höhe übernimmt.

Sachkonto 5121000
Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger

Umlagegrundlage für die an die Westf.-Lipp. Versorgungskasse zu zahlenden Beiträge von 228.000 sind die an die Pensionäre der Stadt Lügde tatsächlich geleisteten Ruhegehälter zzgl. eines Erhöhungssatzes und eines Verwaltungskostenbeitrages. 67.000 € werden durch eine Entnahme aus der Pensionsrückstellung aufwandsseitig neutralisiert.

Sachkonto 5141000
Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger

Nach den vorläufigen Berechnungen der Versorgungskasse wird 2014 eine Auflösung aus der Beihilferückstellung von 10.000 € zu erwarten sein.

Die Finanzierung der Beihilfeversicherung in Höhe von 30.000 € ist über das Finanzkonto 7141000 sichergestellt.

Sachkonten 505100 und 7411100
Zuführung Pensionsrückstellungen / Versorgungsfonds

In Höhe der jährlich neu hinzukommenden Pensionslasten für die aktiven Beamten, sind zukünftig Zuführungen an diese Pensionsrückstellung vorzunehmen. Diese Zuführungen stellen Aufwand dar und sind dezentral veranschlagt. Sie belaufen sich für 2014 auf insgesamt 61.400 €.

Die Pensionsrückstellung stellt lediglich einen Passivposten in der Bilanz dar, liquide Mittel werden dadurch nicht geschaffen. Vor der NKF - Zeit bestand aber bereits die Möglichkeit, neben den geringen Pflichtbeiträgen von 0,8 % der Dienstbezüge und der Versorgungsleistungen, auch freiwillige Beiträge in eine kapitalgedeckte Rücklage einzuzahlen. Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 26.04.1999 beschlossen, diese Möglichkeit zu nutzen und freiwillig jährlich zusätzliche Beiträge einzuzahlen. Die Pflichtbeiträge müssen mit Umstellung auf das NKF nicht mehr geleistet werden. Sie wurden jedoch als zusätzliche freiwillige Leistung in den Haushalt 2014 eingestellt.

Bei den Einzahlungen in den Versorgungsfonds handelt es sich um keinen Aufwand, sondern lediglich um einen Aktivtausch. Der Aktivposten „liquide Mittel“ wird reduziert, der Aktivposten „Wertpapiere des

Anlagevermögens“ in gleicher Höhe erhöht. Deshalb ist eine Veranschlagung beim Aufwandskonto 5411100 nicht erforderlich. Die Finanzierung ist über das Finanzkonto 7411100 sichergestellt.

Sachkonto 5412000
Aus- und Fortbildung, Reisekosten

Die Stadt beschäftigt gegenwärtig 3 Auszubildende. Die Haushaltsstelle dient den Entgelten der Studieninstitute sowie den mit der Ausbildung zusammenhängenden Fahrtkosten.

Daneben werden Mittel für die Fortbildung der Verwaltungsmitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Sachkonto 5429000
Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes

Analog der Verteilung der Versicherungsleistungen erfolgt in Zukunft eine Veranschlagung nach den Produktbereichen. Im Produkt 010 100 300 verbleibt ein Betrag von 5.000,00 €.

Sachkonto 4811000
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Arbeitsplatz-Sachkosten und die Verwaltungsgemeinkosten aus den kostenrechnenden Einrichtungen. Die Ansätze wurden aus den bisherigen Haushaltsplanungen fortgeführt. In 2014 erfolgt im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse eine detaillierte Überprüfung und ggf. Anpassung.

Produkt	010	100	400
Finanzmanagement			

Sachkonto 5429000
Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse unterliegen einer Prüfung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Da im Jahr 2014 mit der Abrechnung von 3 Jahresabschlüssen zu rechnen ist, musste der Ansatz auf 45.000 € angehoben werden. Die Ertragsposition 010 100 400 4582000 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen wurde ebenfalls nach oben angepasst.

Sachkonto 4562000 / 4562100
Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU

Die bisher in der Sonderrechnung des Wasserwerkes aufgelaufenen Gebühren im Kassenverkehr werden ab dem Jahr 2010 im städtischen Haushalt verbucht. Durch eine Überprüfung der Ergebnisse der Vorjahre, konnte in den Vorjahren eine deutliche Anpassung der Position 456200 von 20.000,00 € auf 26.000,00 € erfolgen.

Produkt	010	100	500
Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement			

Sachkonten 4411100 und 4411300 / 5241100 und 5241300
Mieterträge des Wohngebäudes Vordere Str. 27,39 und 53
Bewirtschaftungskosten

Durch den Brandschaden im Asylbewerberheim Sabbenhausen, ist eine Unterbringung in der Vorderen Str. 27/53 vorgenommen worden. Es erfolgte eine Anpassung der Mieterträge. Zusätzlich konnte ein Teil der „Scheune Vordere Str. 39“ vermietet werden. Zu beachten ist hierbei, dass die Bewirtschaftungskosten ebenfalls nach oben angepasst werden mussten.

Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses wurde angeregt, die Mietobjekte zu veräußern.

**Sachkonten 4411600 und 4582000 Erträge aus Rückstellungen
Erbbauszinsen**

Vor Änderung der vom Rat der Stadt beschlossenen Rabattpreisregelung wurde den Erbbauberechtigten nochmals der Kauf der Grundstücke zu alten Konditionen angeboten. Von diesem Angebot haben zahlreiche Erbbauberechtigte Gebrauch gemacht. Ab dem 31.12.2013 ist deshalb mit geringeren Erbbauzin- sen zu kalkulieren.

Zum 31.12.2013 wurde von Seiten des Fachgebietes Zentrale Dienste eine neue Rabattpreisregelung erarbeitet. Diese gewährt geringere Rabatte als bisher. Eine Reduzierung der Rückstellung zur Rabatt- preisregelung in Höhe von rund 350.000 € wird einmalig in 2013 verbucht.

**Sachkonten 4541000 und 5471000 Erträge bzw. Aufwendungen aus der Veräußerungen von
Grundstücken und Gebäuden**

Durch das Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sind Gewinne, aber auch Verluste aus dem Verkauf des Anlagevermögens, außerhalb der Ergebnisrechnung abzubil- den. Lediglich Verkäufe aus dem Umlaufvermögen sind unter den Ertrags- und Aufwandskonten abzubil- den. Die Positionen wurden deshalb nach unten angepasst.

Sachkonten 5291000 / 5431000 Aufwendungen für Vermessungskosten / Geschäftsaufwendungen

Diese Positionen wurden ab dem Haushaltsjahr 2011 zusätzlich in den Haushalt aufgenommen bzw. aufgestockt, um Kosten für Vermessungen etc., die nicht in direktem Zusammenhang mit einem Verkauf von Grundstücken stehen, abzubilden.

**Aufträge E 00010003
Grundstücksan- und verkäufe**

Unter dieser Position sind im Jahr 2014 die Grundstücksan- und Verkäufe zur Umsetzung des Teilprojek- tes „Marienhöfe“ aus dem Entwicklungskonzept „Lügde 2015“ enthalten. Nach den bisherigen Planungen sollen sich die Grundstückankäufe und die nachfolgenden Grundstücksverkäufe decken.

Darüber hinaus sind die üblichen Pauschalansätze in dieser Position enthalten.

Produkt	010	100	600
Bauhof			

**Sachkonten 5012000 u. a.
Personalaufwendungen**

Die für die Bauhofsmitarbeiter zu zahlenden Personalaufwendungen sind dezentral auf der Basis der Stundenaufzeichnungen 2012 veranschlagt worden. Ein Auswerteverfahren zu den Personalkosten des Bauhofs wurde mit eigenen Bordmitteln in 2010 entwickelt und befindet sich nun im 4 Jahr der Anwen- dung. Die tatsächliche Aufteilung erfolgt dann nach den Stundenaufzeichnungen 2014.

**Sachkonto 5255000
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens**

Aus dieser Position ist auch der Unterhaltungsaufwand bei den Straßenschildern und Verkehrszeichen zu finanzieren.

**Sachkonto 5412000
Fortbildungskosten**

Die Position ist ab dem Jahr 2013 in den Haushaltsplan mit 1.500 € aufgenommen worden. Im Gegenzug hierzu wurde die Position Geschäftsaufwendungen und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermö- gens gesenkt.

Auftrag E 00010002
Erwerb von Fahrzeugen

Sachkonto 7831000
Erwerb von beweglichem Vermögen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur Mittelbewirtschaftung werden unter den Produktsachkonten 7831000 Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung von Fahrzeugen. Diese werden weiterhin über einen separaten Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises.

Im Haushaltsplan 2014 ist die Anschaffung eines Kommunalschleppers und eines Kleintransporters vorgesehen. Das Bedarfskonzept für den Bauhof sieht für 2015 die Anschaffung eines großen LKW's vor. 2016 soll der Radlader ersetzt werden. Für 2017 ist der Austausch eines Kleintransporters geplant.

Das Vergabeverfahren wird in dem zuständigen Ausschuss vorgestellt.

Produkt 020 100 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
--

Sachkonto 5429000
Aufwendungen Rattenbekämpfung

Im Konsolidierungsausschuss wurde 2011 beschlossen, anteilige Kosten in Höhe von 7.500 € im Produkt 110 100 200 zu verbuchen.

Sachkonto 5499000
Aufwendungen Umweltschutz / sonstige Ordnungsangelegenheiten

Unter diesem Produktsachkonto werden neben den Aufwendungen aus dem Umweltschutz ab dem Jahr 2014 Aufwendungen rund um die „Nette Toilette“ verbucht.

Produkt 020 100 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen
--

Sachkonten 4481000 und 5291000
Kostenerstattungen und Aufwendungen für Wahlen und Statistiken

In 2014 finden die Kommunalwahl und die Europawahl statt. Die erforderlichen Erstattungen und Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2014 enthalten. Ggf. findet in 2015 eine zusätzliche Landratswahl statt. Der Mittelansatz hierfür ist in der mittelfristigen Finanzplanung noch nicht enthalten. Der Ansatz ist dann mit dem Haushaltsplan 2015 um rund 10.000 € aufzustocken

Produkt 020 200 100 Brandschutz
--

Sachkonto 4321000
Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschaukosten

Der Umfang der über den gesetzlichen Hilfeauftrag hinausgehenden Feuerwehreinsätze ist nicht abschätzbar. In 2014 werden wieder höhere Erträge aus der Durchführung von Brandschauen erwartet. In 2013 wurde ein Brandschutztechniker, in Zusammenarbeit mit 3 weiteren lippischen Kommunen, ausgebildet.

Sachkonto 4411000
Mieterträge Feuerwehrgerätehäuser

Die im Feuerwehrgerätehaus Lügde integrierte Mietwohnung steht zurzeit leer. Es sollte eine Wiedervermietung angestrebt werden.

Sachkonto 5211000
Bauliche Unterhaltung Feuerwehrgerätehäuser

Im Bereich der baulichen Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser droht erheblicher Sanierungsbedarf beim Feuerwehrgerätehaus Elbrinxen und Lügde. Eine endgültige Lösung ist mit der Feuerwehr noch auszuarbeiten. Eine Mittelbereitstellung kann erst nach Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes erfolgen, ggf. ist eine Neuinvestition erforderlich.

Sachkonto 5241000
Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser

Die Kosten der Bewirtschaftung wurden an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

Sachkonto 5251000
Fahrzeugunterhaltung

Die Kosten der Fahrzeugunterhaltung wurden an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

Sachkonto 5255000
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Durch den Einsatz der neuen Atemtechnik für den Bereich des Tunnels ist ein erhöhter Wartungsbedarf abzudecken.

Sachkonto 5291000
Kosten Brandschau

In 2014 werden die Arbeiten der Brandschau wieder verstärkt, es ist mit höheren Aufwendungen aus der Durchführung von Brandschauen zu rechnen.

Sachkonto 542100
Fortbildungs- und Untersuchungskosten

Die Kosten wurden an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

Sachkonto 5429900 5441000
Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband / Versicherungen Steuern

Um einen über das normale Niveau der Unfallversicherung hinausgehenden Schutz zu gewährleisten, wurde über den Feuerwehrverband eine zusätzliche Unfallversicherung abgeschlossen. Die Mehrkosten werden ab 2013 über das Sachkonto 5441000 abgerechnet.

Sachkonten 5715000 und 787831200
Zugänge Festwerte

Die persönlichen Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehrkameraden werden in gleich bleibender Menge und mit gleich bleibendem Wert für die Aufgabenerfüllung benötigt. Im Falle der vollständigen Abnutzung werden sie durch neue Gegenstände regelmäßig ersetzt. Abgänge und Zugänge gleichen sich in der Regel aus. Deshalb ist hierfür im Rahmen der Eröffnungsbilanz ein Festwert gebildet worden. Festwerte unterliegen keiner Abschreibung. Für Zugänge waren bisher jährlich 10.000 € direkt als Aufwand veranschlagt worden. Die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre und ein starker Anstieg bei den Ausstattungskosten eines Feuerwehrmannes hat gezeigt, dass dieser Wert bei weitem nicht ausreicht. Deshalb muss der Wert auf 22.000 € pro Jahr erhöht werden. Ab dem Jahr 2011 kommt es zusätzlich zu einem äußerst positiven Anstieg bei der Anzahl der Personen, die von der Jugendfeuerwehr zur aktiven Wehr wechseln. Dies ist allerdings auch mit einem Anstieg bei den Kosten der Erstausrüstung der Feuerwehrkräfte verbunden.

Aufträge E 00020001 u. a.

Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen und sonstige investive Auszahlungen / Feuerwehrbudget

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Die Mittelbewirtschaftung wird unter dem Produktsachkonto 7831000 abgewickelt. Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung von Fahrzeugen und besonderen Maßnahmen. Diese werden weiterhin über einen separaten zweckgebundenen Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises. Sie unterliegen ebenfalls den neuen allgemeinen Regeln für investive Auszahlungen.

Im Jahr 2002 ist die damalige Projektförderung für Brandschutzmaßnahmen umgestellt worden auf eine fachbezogene Pauschalförderung. Die Stadt Lügde hat deshalb seinerzeit für die Freiwillige Feuerwehr neben dem schon bestehenden Budget für laufende Ausgaben ein weiteres für Investitionen eingerichtet. Dieses wird gespeist aus den pauschalen Landeszuwendungen und einem städt. Eigenanteil in jeweils gleicher Höhe. Nicht verbrauchte Mittel werden einer Rücklage zugeführt. Überschreiten die Ausgaben das Budget, erfolgt eine Rücklagenentnahme.

In den Jahren 2013 bis 2015 sind der Erwerb und die Einrichtung des digitalen Funkverkehrs geplant. Nach Abstimmung mit der Wehrführung wurde in 2012/13 die Maßnahme verschoben.

Bereits im Jahr 2013 beginnen die Arbeiten zur Überarbeitung des zurzeit geltenden Brandschutzbedarfsplanes. Der sich hieraus ergebende Investitionsbedarf bleibt abzuwarten. Investitionen, insbesondere im Bereich der Fahrzeuge, stehen aus.

Produkte	030	100	100	-	030	300	100
Grundschulen, Haupt- und Realschule							

Grundschule Elbrinxen / Grundschule Rischenau

Zum Schuljahreswechsel im Sommer des Jahres 2013 wurde der Schulbetrieb in der Grundschule Elbrinxen eingestellt. Die erforderlichen Mittel für den laufenden Schulbetrieb wurden an Hand der Schülerzahlen zur Grundschule Rischenau transferiert.

Die Gebäudesubstanz wurde teilweise abgerissen und das Gelände für den Bau eines Betreuungsangebotes für U-3 Kinder bereitgestellt. Andere Gebäudeteile werden jedoch bestehen bleiben, eine Weiter-nutzung des Gebäudes durch die Dorfgemeinschaft ist sicherzustellen. Eine endgültige Ausarbeitung zur Umnutzung und Neuausrichtung des Gebäudes steht noch aus und ist mit der Dorfgemeinschaft und den politischen Gremien abzustimmen. Von Seiten des Fachbereiches Planen und Bauen sind im investiven Bereich des Haushaltsplanes 2014 117.000,00 € für den Umbau des Gebäudekomplexes eingestellt worden.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Kommunalen Finanzmanagements können die erforderlichen Sonderabschreibungen im Zuge des Abrisses einzelner Gebäudeteile außerhalb des Ergebnisplanes direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden. Ggf. ist bei einem weiteren Teilabriss eine Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage in 2014 vorzunehmen. Im Haushaltsplan 2014 wurde hierzu zunächst keine Aussage getroffen. Der politische Entscheidungsprozess bleibt abzuwarten.

Die Auswirkungen, sowohl im Bereich der laufenden Abschreibungen als auch der laufenden Bewirtschaftungskosten, wurden nach groben Schätzungen in die Planung des Haushaltsplanes 2014 und in die mittelfristige Finanzplanung mit aufgenommen.

Nach dem endgültigen Umstellungsprozess werden die Kosten in Zukunft unter dem Produkt „010 100 500 Zentrales Gebäudemanagement“ abgewickelt.

Sachkonten 4141000, 4321000 und 5429000

Erträge und Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule Lügde

Das Land beteiligt sich an den Betriebskosten der Offenen Ganztagsgrundschule jährlich mit 935 € je Kind. Von den Eltern sind Beiträge zu zahlen, die einkommensabhängig zwischen 10 € und 150 € monatlich je Kind liegen. Die Einnahmen wurden auf der Basis einer Belegung mit 75 Kindern kalkuliert.

Für die „Randstundenbetreuung“ gewährt das Land zusätzlich eine Betreuungspauschale in Höhe von 5.500,00 €.

Mit der Erweiterung des OGS – Standortes Lügde sind auch die Aufwendungen noch oben korrigiert worden. Kooperationspartner der offenen Ganztagsgrundschule ist die VHS Lippe-Ost. Ab dem Jahr 2014 ist aller Voraussicht nach ein neuer Kooperationspartner zu suchen.

Sachkonten 4141000, 4321000 und 5429000
Erträge und Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule Rischenau

Zum Schuljahr 2010/2011 wurden erstmals Mittel für die Bereitstellung der Offenen Ganztagsschule Rischenau im Haushaltsplan vorgesehen.

Die laufenden Erträge und Aufwendungen unter dem Produkt 030 100 300 basieren für das Schuljahr 2011/2012 auf einer Teilnehmerzahl von 25 Kindern. Die Zusammensetzung der Produktsachkonten richtet sich im Wesentlichen an der Planung der Grundschule Lügde aus.

Sachkonto 5241000
Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau

Nach dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin in den Ruhestand, werden die Reinigungsarbeiten in der Grundschule Rischenau in Zukunft nicht mehr durch eigenes Personal wahrgenommen. Ein Anstieg im Bereich der Bewirtschaftungskosten ist erforderlich.

Sachkonten 5255000, 5271000, 5291000, 5431000 und 5499900
Schulbudgets

Die Haushaltsstellen

- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen,
- Geschäftsaufwendungen,
- Sonstige Aufwendungen

sowie die

- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens einschl. Sportgeräte und
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

sind zu Budgets in Form von Deckungskreisen zusammengefasst worden. Hierüber entscheiden die Schulen eigenständig. Auch dürfen Einsparungen bei einer Position zu Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle genutzt werden. Insgesamt müssen die Deckungsmittel jedoch eingehalten werden. Da aufgrund der Überlegungen der Zusammenlegung der beiden Grundschulstandorte Elbrinxen und Rischenau die Haushaltsansätze nur schwer planbar sind, sind diese beiden Produktbereiche ab dem Jahr 2013 für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden.

Die Höhe der bereitgestellten Mittel richtet sich nach einem festen Berechnungsmuster und ist abhängig von der Anzahl der Schüler.

Sachkonto 5271000
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Das Lernmittelfreiheitsgesetz NRW verpflichtet die Schulträger, die erforderlichen Lernmittel, in Höhe des um den Eigenanteil der Erziehungsberechtigten verminderten sog. Durchschnittsbetrages, unentgeltlich bereitzustellen. Diese Lernmittel werden an die Schüler grundsätzlich ausgeliehen.

Der Durchschnittsbetrag wird vom Kultusminister festgesetzt und bestimmt die Aufwendungen, die zusätzlich, zu dem vorhandenen Bestand einer Schule an wieder auszuleihenden Lernmitteln in einem Schuljahr, durchschnittlich erforderlich sind. Er beträgt für die Grundschulen 36,00 € und für den Sekundarbereich 78,00 €. Auch hier orientiert sich die Höhe nach der Anzahl der Schüler.

Sachkonto 5429000
Schülerunfallversicherung

Die Kosten werden ab dem Jahr 2011 produktscharf abgebildet.

Sachkonto 5429100
Schulsozialarbeit

Der Ansatz wurde an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

Sachkonten Produkt 030 200 100
Haupt-, Real- und Sekundarschule

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 wurde die Einführung einer Sekundarschule umgesetzt. Für das Schuljahr 2013/2014 wurde eine Schülerzahl von 80 Schülern gemeldet.

Um den Start der Sekundarschule zu ermöglichen, wurden sowohl im Bereich der Lernmittel, der Geschäftsaufwendungen, als auch der Auszahlungen für investive Vermögensgegenstände über 410 €, eine Aufstockung der Haushaltsmittel für das Jahr 2013 vorgenommen. In 2014 wurden diese Ansätze wieder für den laufenden Sektor auf das normale Maß heruntergeschraubt, der investive Sektor wurde abermals aufgestockt. Insgesamt werden hier 30.000,00 € für die Beschaffung investiver Vermögensgegenstände bereitgestellt.

Der gesamte Gebäudekomplex des Schulzentrums bedarf einer grundlegenden Erneuerung. Der Fachbereich Planen und Bauen befindet sich aktuell in einer intensiven Planungsphase. Auf die Erläuterungen im Bereich der baulichen Unterhaltung wird verwiesen.

Sachkonten 4141000 und 5429100
Landeszuweisung und Aufwendungen Ganztagsoffensive

Im Rahmen der Ganztagsoffensive der Landesregierung besteht ab dem II. Schulhalbjahr 2010/2011 im Sekundarbereich eine Verpflichtung des Schulträgers zur Einrichtung einer Betreuung der Schüler und Schülerinnen mit pädagogischem Konzept (Mittagsbetreuung, Nachmittagsangebote). Als bisheriger Kooperationspartner ist die VHS Lippe-Ost ausgeschieden. Die Mitarbeiterin wurde von der VHS Lippe-Ost ins Arbeitsverhältnis der Stadt Lügde übernommen. Im Gegenzug hierzu sind die unter der Position 5429100 gebuchten Erstattungen an die VHS Lippe-Ost zu reduzieren. Demgegenüber stehen Personalkosten unter den Sachkonten 501200, 5022000 und 5032000.

Die Förderanträge sind gestellt. Die Zuwendung orientiert sich an der Anzahl der Schüler. Im Haushaltsjahr 2014 werden 50.000 € erwartet.

Aufträge E 00030001 – E 00030005
Erwerb von beweglichen Anlagegütern Schulen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur Mittelbewirtschaftung werden unter dem Produktsachkonto 7831000 Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung innerhalb besonderer Maßnahmen. Diese werden weiterhin über einen separaten zweckgebundenen Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises. Sie unterliegen ebenfalls den neuen allgemeinen Regeln für investive Auszahlungen.

Veranschlagt sind die grundsätzlich üblichen pauschalen Planansätze.

In der Grundschule Rischenau sind zusätzliche Mittel für die Anschaffung im Bereich der EDV-Landschaft angedacht.

Im Schulzentrum wird, neben den Pauschalansätzen, ein erhöhter Ansatz für die Einrichtung der Sekundarschule bereitgestellt.

Produkt 030 400 100 Schülerbeförderung

Sachkonto 5272000
Schülerbeförderung

Nach den Berechnungen des Fachgebietes Zentrale Dienste ist hier mit 340.000 € an Kosten zu rechnen.

Produkt 030 400 200
Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben

Sachkonto 7429800
Umlage Sonderschule

Die Pestalozzischule Blomberg wird ab dem Schuljahr 2008/2009 als Schulverband geführt. Die Aufwendungen werden nach wie vor nach den jeweiligen Schülerzahlen auf die beteiligten Kommunen umgelegt. Allerdings werden ab dem Jahr 2010 von der Stadt Blomberg auch Abschreibungen und ein Verwaltungskostenbeitrag geltend gemacht. Dieser Mehraufwand wird jedoch durch die Zahlung von erhöhten Schlüsselzuweisungen mehr als ausgeglichen. Der Aufwand 2014 konnte den Rechnungsergebnissen der Vorjahre angepasst werden.

Produkt 040 100 200
Dorfgemeinschaftshäuser

5211000 Bauliche Unterhaltung

In den Bewirtschaftungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser sind anteilige Kosten des Sportes enthalten. Eine getrennte Erfassung der Kosten ist anzustreben. Deshalb ist im Jahr 2014 eine Überprüfung vorgesehen.

Produkt 040 100 300
Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Sachkonto 5281000
Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Für das Jahr 2014 ist wieder ein Wettbewerb geplant. Es wird der für solche Jahre übliche Pauschalansatz bereitgestellt.

Sachkonto 5291000
Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 13. 12. 2004 die Entscheidungskompetenz der Ausschüsse erweitert. Diese Entscheidungskompetenz ist auf die neu gebildeten Ausschüsse übertragen worden. Der Ausschuss für Kindertagesstätten und Schulen, sowie der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales kann demnach ausgabenwirksame Beschlüsse bis 500 € je Einzelmaßnahme fassen, maximal jedoch begrenzt auf jährlich 2.500 €.

Lt. Ratsbeschluss vom 27.02.2013 ist für die Jahre 2012 und 2013 der Ansatz bei den Produkten 040 100 300 und 060 200 100 jeweils um 1.000,00 € reduziert worden. Ab dem Jahr 2014 wird der Ansatz auf das normale Niveau wieder aufgestockt.

Die Position 040 100 300 5318200 wurde im Gegenzug einmalig im Jahr 2012, um 4.000,00 € auf 19.000,00 € aufgestockt. Mit der Aufstockung soll ein Zuschuss an den Heimat- und Verkehrsverein Elbrinxen für die „Stromversorgung Martinimarkt“ gegenfinanziert werden.

Sachkonto 5314000
Zuschüsse Ortsbürgermeister zur Pflege der Ortsgemeinschaft

Auf der Basis des Hauptausschussbeschlusses vom 22.10.2001 ergeben sich nachfolgend dargestellte Beträge. Eine Anpassung der Einwohnerzahlen erfolgte zwischenzeitlich nicht, grundsätzlich dürfte hier ein gewisser Bodensatz erreicht sein.

Kernstadt Lügde		
5.300 Einwohner x 0,75 €	rd. 4.000 €	
./.. Sockelbeträge für die OT Harzberg und Köterberg	<u>500 €</u>	<u>3.500 €</u>

übrige Ortsteile

5.000 Einwohner x 1,00 €	5.000 €	
+ Sockelbeträge für die OT Harzberg und Köterberg	500 €	5.500 €

insgesamt

9.000 €

Sachkonto 5318100

Zuschüsse an Musikschule, Gesangsvereine und sonstige Musikgruppen

Für Gesangsvereine und sonstige Musikgruppen werden wie bisher 2.800 € bereitgestellt, für die Musikschule erneut rd. 12.200 €. Der Ansatz wird mit den üblichen 15.000 € fortgeführt. Lt. Mitteilung des Fachgebietes Zentrale Dienste liegt ein Erhöhungsantrag der Musikvereine in Höhe von 1.700 € vor. Endgültig hierüber hat der zuständige Fachausschuss zu entscheiden. Der Mittelansatz wurde auf Vorjahresniveau festgesetzt.

Sachkonto 5318200

Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb

Der Zuschuss an die Heimat- und Verkehrsvereine beträgt 1,55 €/Einwohner. Dieser Betrag wurde in Lügde je zur Hälfte an den Heimat- u. Verkehrsverein sowie an den Heimat- und Museumsverein ausbezahlt. Der Heimat- und Verkehrsverein wurde 2011 aufgelöst.

Der Haushaltsplan sieht für das Jahr 2014 abermals den vollen Betrag vor. Über die Mittelverwendung des bisherigen Anteils des Heimat- und Verkehrsvereins ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Entscheidung im Fachausschuss getroffen worden. Zu bedenken bleibt, dass der Heimat- und Museumsverein teilweise Arbeiten des Heimat- und Verkehrsvereins übernommen hat. Weiterhin sollte ein gewisser Teil zur Kompensation der Aufstockung der Stelle „Marketingfachkraft“ im Stadtmarketing herangezogen werden.

Sachkonto 5429800

Umlage Zweckverband Volkshochschule Lippe-Ost

Durch den Umbruch im Bereich der VHS Lippe-Ost, kamen im Jahr 2011 erhebliche Belastungen auf den kommunalen Haushalt der Stadt Lügde zu. Die Belastungen resultierten im Wesentlichen aus Kosten im Zusammenhang mit der Trennung von Mitarbeitern mit ursprünglich befristeten Arbeitsverträgen. Die Restrukturierungsmaßnahmen konnten im Jahr 2012 weitestgehend abgeschlossen werden.

Ab dem Jahr 2012 konnte der Ansatz deshalb auf 35.000,00 € reduziert werden. Für das Jahr 2014 meldet die VHS-Lippe-Ost einen Bedarf von rund 45.000 € an. Nach den bisherigen Planungen ist mit Kostensteigerungen im Bereich der Altenpflege zu rechnen.

Produkt	050	100	100
Leistungen für Asylbewerber			

Die Städte sind nach wie vor für die ausländischen Flüchtlinge Verwaltungs- und Kostenträger. Sie erhalten zum Ausgleich aller Kosten (Hilfe zum Lebensunterhalt, Unterkunftskosten, Krankenhilfe) eine pauschale Landeszuwendung. Sie berechnet sich ab dem 01.01.2006 nach einem Zuweisungsschlüssel, der sich aus einer Einwohner- und einer Flächenkomponente zusammensetzt. Diese Landeszuweisung ist auf insgesamt 84 Mio. € begrenzt. In dieser Höhe erfolgt eine Befrachtung des kommunalen Finanzausgleichs mit der Folge entsprechend niedrigerer Schlüsselzuweisungen.

Die Landeszuwendung wird jedoch längstens bis zum rechtskräftigen Abschluss eines Asyl- bzw. Asylfolgeverfahrens gezahlt. Es ist weiterhin so, dass abgelehnte Asylbewerber oftmals ein ausländerrechtliches Aufenthaltsrecht erhalten. Für diese abgelehnten Asylbewerber, die nicht ausgewiesen werden und stattdessen aus verschiedenen Gründen ein Aufenthaltsrecht gewährt bekommen, erhält die Stadt keine Landesförderung mehr. Für diese Personen wird die Stadt allein als Kostenträger belastet.

Von den derzeit insgesamt 39 betreuten ausländischen Flüchtlingen, sind nur noch 17 Personen mit dem Land abrechenbar, hierfür werden 25.000 € Landeszuwendungen erwartet.

Stichtag	Mit dem Land abrechenbare Personen	Nicht mit dem Land abrechenbare Personen	Gesamt
31.12.2006	11	60	71
31.12.2007	5	49	54
31.12.2008	4	45	49
31.12.2009	5	36	41
31.12.2010	9	31	40
31.12.2011	9	32	41
31.12.2012	12	19	31
30.09.2013	17	22	39
geschätzt 2014	15	30	45

Für laufende Leistungen wurden auf der obigen Basis 200.000 € in den Haushalt 2014 eingestellt, für Krankenhilfe 75.000 €. Die in den letzten Jahren oftmals beklagten außergewöhnlichen Krankheitskosten sind zukünftig nicht mehr zu befürchten, da die Städte und Gemeinde des Kreises Lippe zum 01.01.2008 einen Solidarfonds Krankenhilfe eingeführt haben und hierüber eine gewisse Nivellierung erfolgen wird.

Für das Jahr 2013 ist nur deshalb kostendeckend gewirtschaftet worden, weil Mehrausgaben durch Mehreinnahmen noch gedeckt werden konnten. Die Mehreinnahmen ergaben sich aus einer erhöhten Landesförderung, bedingt durch einen erheblichen Anstieg neuer Asylzuweisungen, wie zuletzt vor ca. 10 Jahren. Diese Tendenz wird sich voraussichtlich im Jahr 2014 fortsetzen.

Obwohl nahezu alle ausländischen Flüchtlinge, bei denen ein mehr als nur kurzfristiger weiterer Aufenthalt in Lügde zu prognostizieren war, mittlerweile in Privatunterkünften untergebracht worden sind, mussten durch den Anstieg der Zuweisungen neben dem „Asylheim“ bereits weitere städt. Wohnungen zur Unterbringung in Anspruch genommen werden. Die weitere Entwicklung scheint eine steigende Tendenz erkennen zu lassen, dies kann allerdings noch nicht genauer prognostiziert werden.

Ob und in wie weit das Gebäude Vordere Str. 27 im Produkt 050 100 200 ausgewiesen werden soll, wird mit dem Haushaltsplan 2014 geklärt. Zusätzlich bedarf es einer Überprüfung der Benutzungsgebührensatzung. Der zuständige Fachbereich ist hierzu angewiesen.

Produkte	060	100	100	-	060	100	300
Städtische Kindergärten							

Sachkonto 4142000
Betriebskostenzuschüsse an städtische Kindergärten

Mit dem zum 01.08.2008 in Kraft getretenen Kinderbildungsgesetz wurde auch die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen geändert. Die Förderung basiert jetzt auf Pauschalen für jedes aufgenommene Kind. Die Höhe dieser Pauschale ist abhängig von der Betreuungszeit und dem Alter der Kinder und bewegt sich zwischen rund 3.260 € und 15.675 €. Es erfolgt eine jährliche prozentuale Anpassung der Sätze.

Das Kreisjugendamt gewährt für kommunale Kindergärten einen Zuschuss von 79 v. H. der Kindpauschalen. Der städtische Anteil an den Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz beträgt demnach 21 %. Eine Erweiterung des Betreuungsangebotes ist also auch immer mit einem Anstieg der von der Stadt Lügde zu tragenden Kosten zu sehen.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Den gestiegenen Personalaufwendungen im Bereich der Kindergärten stehen höhere Betriebskostenzuschüsse im Jahr 2014 gegenüber.

Sachkonto 4141000

Landeszuweisung Sprachförderung / behinderte Kinder

Die integrative Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder in den Kindertagesstätten verursacht personellen Mehraufwand. Dieser wird vom Landesjugendamt über einen Festbetrag und vom Kreisjugendamt über den erhöhten Betriebskostenzuschuss mit finanziert.

Für jedes Kind, das aufgrund des § 36 II Schulgesetz eine zusätzliche Sprachförderung „Sprachstand 4“ erhält, gewährt das Land, bis zum Schuleintritt des Kindes, einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 340,00 € pro Kindergartenjahr.

Sachkonten 5291000, 5412000, 5431000 und 5499900

Budgets der städtischen Kindergärten

Die Haushaltsstellen

- Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück,
- Geschäftsaufwendung, Reisekosten,
- Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand und
- Sonstige Aufwendungen

sind zu Budgets in Form von Deckungskreisen zusammengefasst worden. Hierüber entscheiden die Kindergärten eigenständig. Auch dürfen Einsparungen bei einer Position zu Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle genutzt werden. Insgesamt müssen die Deckungsmittel jedoch eingehalten werden.

Die Position 5291000 musste aufgrund des erhöhten Bedarfes an Hygieneartikeln im U – 3 – Bereich aufgestockt werden.

Der Fortbildungsaufwand konnte nach Abschluss verschiedener Maßnahmen angepasst werden.

Sachkonto 5272000

Beförderungskosten Kindergartenkinder

Die Kinder der Einrichtungen in Falkenhagen und Sabbenhausen werden unentgeltlich befördert. Die Gemeindeprüfungsanstalt hatte die Einstellung dieser freiwilligen Leistung empfohlen. Der Konsolidierungsausschuss hat sich gegen eine Kürzung ausgesprochen.

Sachkonto 7831000

Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden unter dem Produktsachkonto 7831000 Haushaltsmittel bereitgestellt. Im Kindergartenbereich wird dieser Deckungskreis um die Position 7853200 ergänzt. Über diese Position wurden bisher Spielgeräte für das Außengelände finanziert.

H0906001 und H0906003 Aufträge für den weiteren Ausbau zusätzlicher U-3 Plätze

Über die Aufträge H09060001 und H09060002 werden Abschlussmaßnahmen im Bereich der U-3 Betreuung umgesetzt. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Gestaltung des jeweiligen Außengeländes.

Darüber hinaus sollen in den Kindergärten Lügde und Sabbenhausen Spielgeräte im Ü3-Bereich über die Produktsachkonten 7853000 finanziert werden.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Produkt	060	100	400
----------------	------------	------------	------------

Kinderbetreuung allgemein, Förderung von Betreuungseinrichtungen

Sachkonto 4141000 und 5291000

Erträge und Aufwendungen Familienzentrum

Das Land NRW hat am 1. August 2007 mit dem flächendeckenden Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren begonnen. „Familienzentrum NRW“ ist ein Gütesiegel, dass die Einrichtungen führen dürfen, die bestimmte Qualitätsstandards erfüllen. Für die Umsetzung dieser Standards erhält jedes Familienzentrum jährlich einen Pauschal-Zuschuss von 13.000 €

In Lügde haben sich die Kindergärten St. Marien, Tausendfüßler und Pustebume im Verbund zu einem Familienzentrum zusammen geschlossen und teilen sich den Zuschuss. Die Stadt Lügde hat per Kooperationsvereinbarung vom 03.09.2007 bis auf weiteres den Auftrag, den Zuschuss zu vereinnahmen und die Abrechnung für das Familienzentrum vorzunehmen.

Sachkonto 5318000

Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten

Das Jugendamt zahlt zu den Betriebskosten einen Zuschuss von 91 %. Die Differenz zu den Gesamtkosten, zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages in Höhe von 2 % der Personalkosten, wird von der Stadt Lügde aufgrund der vertraglichen Vereinbarung aufgebracht.

Sachkonto 5318100

Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten

Das Erzbistum Paderborn hat im Jahr 2005 die Förderrichtlinien geändert. Eine volle Bezuschussung erfolgte ab diesem Zeitpunkt nur noch, wenn der Anteil kath. Kinder mindestens 75 % beträgt. Da der Anteil aber lediglich bei 50 % lag, muss der entfallende Zuschuss gedeckt werden. Der Rat der Stadt Lügde hat mit Beschluss vom 24.10.2005 die Zahlung dieses Zuschusses bewilligt.

Nach den Berechnungen des zuständigen Fachgebietes ist für das Jahr 2014 die Bildung eines Haushaltsansatz von 22.000,00 € als ausreichend anzusehen.

Sachkonto 5318200

Betriebskostenzuschuss an den Kindergarten der Johanniter-Unfallhilfe

Analog den Zuschüssen an die Arbeiterwohlfahrt und dem katholischen Kindergarten in Lügde, ist auch an die Johanniter-Unfallhilfe für den U3-Standort Elbrinxen eine Beteiligung an den laufenden Betriebskosten zugesichert worden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung lagen noch keine detaillierten Berechnungen vor. Es wurde ein Pauschalansatz von 10.000 € in die Haushaltsplanung eingestellt.

Produkt	060	200	100
----------------	------------	------------	------------

Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit
--

Sachkonto 5291000

Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport und Sozialangelegenheiten

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 13. 12. 2004 die Entscheidungskompetenz der Ausschüsse erweitert. Diese Entscheidungskompetenz ist auf die neu gebildeten Ausschüsse übertragen worden. Der Ausschuss für Kindertagesstätten und Schulen, sowie der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales, kann demnach ausgabenwirksame Beschlüsse bis 500 € je Einzelmaßnahme fassen können, maximal jedoch begrenzt auf jährlich 2.500 €.

Lt. Ratsbeschluss vom 27.02.2012 ist für die Jahre 2012 und 2013 der Ansatz bei den Produkten 040 100 300 und 060 200 100 jeweils um 1.000,00 € reduziert worden. Die Position 040 100 300 5318200 wurde im Gegenzug einmalig im Jahr 2012 um 4.000,00 € auf 19.000,00 € aufgestockt. Mit der Aufstockung sollte ein Zuschuss an den Heimat- und Verkehrsverein Elbrinxen für die „Stromversorgung Martinimarkt“ gegenfinanziert werden. Ab dem Jahr 2014 werden wieder die normalen Ansätze zur Verfügung gestellt.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Aus dem pauschalisierten Budget des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur Sport und Soziales werden ab dem Jahr 2013 500,00 € als Verfügungsmittel für den Seniorenbeirat reserviert.

Sachkonto 5318000
Zuschuss an den Stadtjugendring

Lt. Hauptausschussbeschluss vom 15.03.2004 beträgt die Förderung je Vereinsmitglied im Alter bis zu 18 Jahren 7,00 €. Jugendliche in Sportvereinen erhalten den Zuschuss über das Produkt 080 100 100 „Förderung des Sports“, Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden berücksichtigt in den Beträgen für die Kameradschaftskasse im Produkt 020 200 100 „Brandschutz“.

Produkt 060 200 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen
--

Unterhaltung, Neubau und Erneuerung von Kinderspielplätzen

Da die geplanten Maßnahmen an den bestehenden Kinderspielplätzen abgeschlossen sind, wurden aus dem Fachbereich Planen und Bauen geringere Mittel ab dem Haushaltsplan 2013 angefordert. Die Haushaltsansätze wurden ab 2013 entsprechend angepasst. Im Bereich der laufenden Unterhaltung wurde unter dem Produktsachkonto 060 200 200 5221000 eine Anpassung um 1.000 € vorgenommen.

Produkt 080 100 100 Förderung des Sports

Sachkonto 5318000
Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 27. 08. 2007 beträgt der jährliche Zuschuss pauschal 16.500 €. Hiervon sind 7,00 €/Jugendlicher zweckgebunden für die Jugendförderung, der Restbetrag steht zur freien Verfügung.

Jugendliche in anderen Vereinen als Sportvereinen erhalten einen Zuschuss über das Produkt 060 200 100 „Förderung der Jugendarbeit“, Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden berücksichtigt in den Beträgen für die Kameradschaftskasse im Produkt 020 200 100 „Brandschutz“.

Sachkonto 5318100
Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.04.2000 beschlossen, Tennis-Clubs die bei der Platzbewässerung anfallenden Wassergebühren bis zu einem jährlichen Höchstverbrauch von 300 m³ zu erlassen. Betroffen sind die Vereine Lügde, Rischenau und Wörderfeld.

Produkt 080 200 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen
--

Sachkonten 4488000 und 5221000
Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten durch Sportvereine

Ab dem Jahr 2007 beteiligen sich die Lügder Sportvereine an den Rasenmäharbeiten. Grundsätzlich mähen alle Sportvereine ihre Plätze selbst und erhalten dafür über das Sachkonto 5221000 eine anteilige Kostenerstattung von der Stadt. Nach der Inbetriebnahme der „Emmerkampfbahn“ erfolgte eine Überarbeitung des Abrechnungsverfahrens. Der TUS Westfälische Eiche mäht den Platz an der Emmerkampfbahn ebenfalls selbst.

Sachkonto 5221000
Unterhaltung der Sportplätze einschl. der Umkleidegebäude

Im Ansatz 2012/13 in Höhe von rd. 40.000 € waren besondere Maßnahmen der Hallensanierung in Niese (Fußboden) und der Ausbau des Warmwasserspeichers in dem Sporthaus Sabbenhausen enthalten.

In 2014 erfolgt die Reduzierung des Ansatzes auf das normale Niveau.

Sachkonto 7831000

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

Unter dem Produktsachkonto wurde ein Ansatz von 5.000 € für die Anschaffung eines Düngestreuers veranschlagt.

Produkt	080	200	200
Freibad Lügde			

Sachkonto 7831000

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden unter den Produktsachkonto 7831000 Mittel bereitgestellt.

Produkt	080	200	300
Freibad Elbrinxen			

Sachkonto 5318000

Zuschuss an die DLRG Elbrinxen

Mitglieder der DLRG Elbrinxen übernehmen regelmäßig Aufgaben der Beckenaufsicht. Als Entschädigung wird aufgrund des Hauptausschuss-Beschlusses vom 10.04.2000 ein jährlicher pauschaler Zuschuss zur Anschaffung von Rettungs-, Übungs- und Ausbildungsmitteln von 1.000 € gezahlt.

Sachkonto 5429000

Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten

Der Kioskbetreiber verkauft gleichzeitig die Eintrittskarten für das Freibad. Er erhält aufgrund des Hauptausschussbeschlusses vom 12.03.2001 hierfür ein pauschales Entgelt von 2.000 €.

Sachkonto 7831000

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden unter den Produktsachkonto 7831000 Mittel bereitgestellt.

Produkt	090	100	100
Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung			

Sachkonten 4141000 und 5281000

Erträge und Aufwendungen Landeszuwendung Historischer Stadtkern

Für Planungsaufwendungen wird ein Haushaltsansatz von 57.000 € gebildet. Hierin sind u. a. Aufwendungen für die weitergehende konzeptionelle gutachterliche Bearbeitung des Einzelhandels einschl. der bauleitplanerischen Umsetzung und der Überprüfung der Flächenpotenzialanalyse im Hinblick auf die Darstellung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung enthalten.

Darüber hinaus werden für 2014 Beratungsaufwendungen in Höhe von 44.000 € (städtebauliche Beratung und Begutachtung, Altstadtbüro) im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ eingestellt. Weiterhin wird die Teilmaßnahme „Beratungsscheck“ des vom Rat beschlossenen Förderprogramms „Kern – Gesund!“ in Höhe von 9.000 € und für die konzeptionelle Betrachtung der kommunalen Immobilien in Zusammenarbeit mit der Kommunal Agentur NRW über 5.000 € hierunter abgebildet.

Die Aufwendungen für das Entwicklungskonzept „Lügde 2015“ werden durch das Land NRW im Rahmen der Städtebauförderung bezuschusst.

Sachkonto 4121000 und 5291000
Verbesserung der Breitbandversorgung auf den Ortsteilen

Im Laufe des Jahres 2013 kam es zu zahlreichen Anpassungen sowohl im Bereich der Förderung, als auch im Bereich der zu fördernden Standorte. Aufgrund der Erhöhung der Bandbreite des Internetzuganges in den Ortsteilen Sabbenhausen und Rischenau ist die geforderte Mindestbandbreite auch ohne weiteren Ausbau bereits erreicht. Die beiden Ortsteile fallen deshalb sowohl aus der Förderung als auch aus dem erforderlichen Ausbau heraus. Für das Jahr 2014 ist der Abschluss der Maßnahmen geplant.

Sachkonto 4711000
Aktiviert Eigenleistungen

Soweit die Bauingenieure der Stadt Investitionsmaßnahmen betreuen, wird dieser anteilige Personalaufwand aktiviert.

Produkt 100 100 100
Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren

Sachkonten 4141000 und 5391000
Stadt- und Ortsbildpauschale, Landesprogramm „Historischer Stadtkern“

Das Stadtentwicklungskonzept „Lügde 2015“ sieht für die historische Altstadt verschiedene Ansatzpunkte zur Unterstützung privater Maßnahmen vor. Neben dem Fassadenprogramm in Höhe von 63.000 € wird hierunter auch der Verfügungsfonds mit 30.000 € abgewickelt. Bei der Aktivierung und Umsetzung der Quartiersentwicklung „Marienhöfe“ mit einem Gesamtvolumen von 363.000 € hat die bisherige Vermarktung für den Investor noch keinen wirtschaftlich vertretbaren Impuls zur Umsetzung des Projekts ergeben. Die Akquise wird in 2014 weitergeführt. Für 2014 wird daher neben dem Grunderwerb (s. Auftrag E 0010003) eine Anfinanzierung über 33.000 € für das Projekt veranschlagt, der Restbedarf zunächst auf 2015 und 2016 aufgeteilt. Weiterhin wird in diesem Produkt das vom Rat beschlossene kommunale Förderprogramm „Kern – Gesund!“ mit den Förderkulissen „Aus Alt macht Neu“ und „Start up – Handel und Dienstleistungen“ abgebildet. Hierfür sind für den Teilbereich „Aus alt macht Neu“ jeweils für den Historischen Stadtkern und die Ortsteile 30.000 € und für den Teilbereich „Start – up“ 10.000 € eingestellt, fortführend für die Finanzplanung.

Inwieweit das Land NRW die Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen außerhalb der historischen Altstadt fortführt ist noch ungewiss. Eine Zuweisung ist jedoch an die Bereitstellung städtischer Fördermittel in gleicher Größenordnung gekoppelt. Im Haushalt wird daher auf der Ertrags- und Aufwandsseite eine entsprechende Mittelveranschlagung dargestellt. Im Übrigen ist auch in den vergangenen Jahren eine Mittelbereitstellung über pauschal 2.000 € im Haushalt vorgenommen worden, um für derartige Maßnahmen einen finanziellen Anreiz zu bieten.

Für die Maßnahmen des Stadtentwicklungskonzeptes sind entsprechende Zuschüsse in der Ertragsposition 4141000 eingestellt. Jedoch erfolgt die Mittelbereitstellung des Zuwendungsgebers verteilt über mehrere Jahre. Im Rahmen des Fördermanagements wird eine vorzeitige Mittelbereitstellung angestrebt.

Produkt 110 100 100
Abfallwirtschaft

Die Haushaltsansätze basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2014. Die in den Vorjahren entstanden Fehlbeträge sind durch die Gebührenkalkulationen ab dem Jahr 2013 aufzufangen. Der zuständige Fachbereich Ordnung und Soziales ist aufgefordert die Deckung der Fehlbeträge sicherzustellen.

Produkt 110 100 200
Kanalisation, Kleinkläranlagen

Sachkonto 4321000
Kanalgebühren

Die Haushaltsansätze für die allgemeine Abwasserbeseitigung basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2014. Rückwirkend ab dem 01.01.2008 wurde im Jahr 2009 die sogenannte getrennte Abwassergebühr eingeführt. Die Abwassergebühr wird nun nach Schmutz- und Niederschlagswasser jeweils gesondert erhoben. Durch Überprüfung des Verteilungsmaßstabes kommt es ab 2013 zu einer Verschiebung der Kostenblöcke hin zur Niederschlagswassergebühr. Auf die Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

Die Gebührensituation im Bereich der Kanalgebühren bleibt auch in Zukunft stark von Fixkosten geprägt. D.h., der große Fixkostenblock im Abwasserbereich führt bei stetig sinkenden Verbräuchen zu kontinuierlich steigenden Gebühren.

Sachkonto 4711000
Aktivierte Eigenleistungen

Soweit die Bauingenieure der Stadt Investitionsmaßnahmen im Kanalbereich betreuen, wird dieser anteilige Personalaufwand aktiviert.

Sachkonto 5221000
Unterhaltung Abwasseranlagen

Im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung 2013 wurde die Problematik der Anhebung der Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Abwasseranlagen erläutert. Im Wesentlichen handelt es sich um sogenannte Partlinersanierungen, die zu einem Mehrbedarf in Höhe von 100.000 € führen. Bei der Gebührenbedarfsberechnung 2014 konnte der Ansatz von 208.000 € auf 198.000 € gesenkt werden.

Sachkonto 5431100
Einführung gesplittete Abwassergebühr

Das Oberverwaltungsgericht NRW hat mit Urteil vom 18.12.2007 entschieden, dass die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung über den einheitlichen Frischwasser-Maßstab (Frischwasser = Abwasser) nicht mehr zulässig ist. Damit ist das Gericht von seiner bisherigen Rechtsprechung abgewichen und hat erstmals klargestellt, dass jede Stadt in NRW verpflichtet ist, die Kosten der Regenwasserbeseitigung über eine gesonderte Gebühr abzurechnen.

Die Umsetzung des o.g. Urteils ist in 2009 rückwirkend ab dem 01.01.2008 umgesetzt worden. Die Veranschlagung in den Folgejahren dient der Überprüfung der in den Gebührenbescheiden zugrundeliegenden versiegelten Flächen der Niederschlagswassergebühr. Der Gesetzgeber gibt hier eine jährliche Überprüfung vor. Der Ansatz wurde ab dem Jahr 2014 auf 7.000 € festgesetzt.

Aufträge E 07110001 u.a. / 5221000
Kanalisationsmaßnahmen

Die Ansätze sind auf der Grundlage des vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen fortgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzeptes gebildet worden.

Die bisher unter dem Auftrag K00110002 „Kanalinvestitionen Allgemein“ ausgewiesenen Maßnahmen, insbesondere Partlinersanierungen, stellen Aufwand im Sinne des NKF dar. Im Gegenzug ist das Konto auf der Aufwandseite 5221000 erhöht worden. Gleichzeitig ist dieser Aufwand durch höhere Gebühren zu decken. Dies wird durch eine Anpassung der Ertragsposition 4321000 in den Folgejahren deutlich. Der Sachverhalt ist auch in Zukunft durch den Fachbereich Planen, dem Fachgebiet Finanzen und dem beratenden Ingenieurbüro kontinuierlich zu überprüfen.

**Aufträge K 0010003 u.a.
Investitionsmaßnahmen**

Die Ansätze sind auf der Grundlage des vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen beratenen Bauprogramms eingestellt worden.

Produkt	110	100	300
Wasserversorgung			

Vor dem Hintergrund des mit dem Jahresabschluss 2010 aufzustellenden Gesamtabchlusses für Kommunen, wurde das bisher als Eigenbetrieb geführte Wasserwerk zum 01.01.2010 in den kommunalen Haushalt zurückgeführt.

Mit der Rückholung des Wasserwerkes werden das gesamte Vermögen, die gesamten Verbindlichkeiten und die gesamte Buchführung überführt. Dies wirkt sich sowohl auf die Ergebnis- und Finanzrechnung als auch auf die Bilanz aus.

Die Haushaltsansätze basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2014.

**Aufträge W 0010003 u.a.
Investitionsmaßnahmen**

Die Ansätze sind auf der Grundlage des vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen beratenen Bauprogramms eingestellt worden.

Produkt	120	100	100
Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung			

**Sachkonten 4141000 und 5318000
Erträge und Aufwendungen Bürgerbus**

Das Land gewährt einen jährlichen Zuschuss von 5.000 €, der über die Stadt an den Bürgerbusverein weitergeleitet wird. Dieser Betrag ist ausschließlich für die Belange des Bürgerbusvereins vorgesehen. Darüber hinaus hat die Stadt Lügde per Vertrag mit der Fa. Vogt noch die ungedeckten Kosten für den Bürgerbusbetrieb zu übernehmen. Für den Bus fallen aktuell keine Abschreibungen mehr an.

**Sachkonto 5221000
Unterhaltung der Straßen**

Für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen sind in dieser Position, unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfes von 10.000 € für 2014, insgesamt rd. 108.000 € eingestellt. Daneben sind 5.000 € im Hinblick auf die bestehende Verkehrssicherungspflicht als Straßenbaulastträger für Baumpflegearbeiten und ein Kostenanteil über 2.000 € für den Ausbau der Haltestelle „Handweiser“ im Zuge der durch das Land NRW vorgesehenen Querschnittsneugestaltung der L 614 im Bereich „Handweiser – OD Lügde“ vorgesehen.

**Sachkonto 5221100
Unterhaltung der Wirtschaftswege**

Die Jagdgenossenschaften haben bis 2007 in der Regel jährlich nicht ausgeschöpfte Unterhaltungsmittel in Höhe von rd. 15.000 € und weitere 25.600 € über die Vermögenspläne für den Wirtschaftswegeneubau erhalten. Beide Beträge wurden nach dem Schlüssel Wirtschaftswegelänge ausgezahlt. Der Betrag wurde zusätzlich jährlich um 6.000 € städt. Mittel aufgestockt.

**Sachkonto 5221200
Unterhaltung Brückenbauwerke**

Im Rahmen des Schadensbeseitigungskonzeptes „Brücken“, sind 2014 neben allgemeinen Brückenunterhaltungsmaßnahmen von 5.000 €, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an Brücken in Elbrinxen, Niese und Rischenau eingeplant. Hierfür werden 79.000 € benötigt und im Haushalt berücksichtigt. Dar-

über hinaus wird ein Mittelbedarf von 3.000 € für erforderliche Brückenprüfungen nach der DIN 1076 unter dem Sachkonto 5429000 eingestellt.

Eine vollständige Erneuerung sieht das Konzept für die Brücke „Am Teiche“ in Sabbenhausen/Ratsiek mit einem Investitionsbedarf von 125.000 € vor.

In 2015 steht nach der DIN 1076 die Hauptprüfung der Brücken an. Das Ergebnis der Prüfung soll die Grundlage für eine Fortschreibung des Brückenbaukonzeptes bilden. Mit Blick auf die Finanzplanung werden daher für 2017 zunächst pauschale Mittelansätze gebildet.

Sachkonto 5225500 / 4291000 / 6291000 / 5318000
Unterhaltung Straßenbeleuchtung

Entsprechend dem Modernisierungskonzept Straßenbeleuchtung, ist in den Jahren 2012/2013 der Austausch der kostenintensiven weit überwiegend vorhandenen Quecksilberdampflampen auf LED – Technik erfolgt. Hierfür konnte eine Förderung des Bundesumweltministeriums erschlossen werden. Der Mittelansatz berücksichtigt für 2014 und die Folgejahre allgemeine Unterhaltungsmittel über jew. 15.000 € und Mittelbedarfe für die aus der Verkehrssicherungspflicht abzuleitenden Standsicherheitsüberprüfungen von jew. 10.000 €.

In 2014 erfolgt durch den Kreis Lippe der Ausbau der Ortsdurchfahrt Köterberg. In diesem Zusammenhang ist eine Anpassung der Straßenbeleuchtung erforderlich. Kostenträger hierfür ist die Stadt Lügde. Im Haushalt werden hierfür 25.000 € unter dem Auftrag B001120001 „Erweiterung Straßenbeleuchtung“ bereitgestellt.

Auftrag B 0910001- u.a.
Sanierung und Erneuerung von Brücken

Auf die Erläuterungen zum Sachkonto 5221200 dieses Produktes wird verwiesen.

Auftrag H 08120001
Um- und Ausbau von Buswartehallen

Für den Um- und Ausbau von Buswartehallen liegt für den vierten Förderabschnitt ein Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vor. Die Zuwendung beläuft sich bei Gesamtausgaben von 95.000 € auf 64.700 € und ist auf mehrere Jahre verteilt.

In den zurückliegenden Jahren sind in diesem Förderabschnitt bereits die Maßnahmen "Pyrmonter Str.", „Biesterfeld“ und „Waldwiese“ umgesetzt worden. Die Restabwicklung dieses Förderabschnittes ist im Haushalt eingestellt worden. Vorgesehen ist, im Zusammenhang mit dem Dorfplatz Sabbenhausen, die Neuerstellung einer Wartehalle, verlagert an die bestehende Bushaldebucht des Parkplatzes Ortsmitte.

Aufträge S 08120002 u. a.
Straßenbaumaßnahmen

Das im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vorgestellte Straßenbauprogramm 2014 sieht folgende Maßnahmen vor:

- **Umgestaltung Mittlere Straße / Brückenstraße**
Nach Inbetriebnahme der OU Lügde (L 614n) im Jahr 2010 mit der damit einhergehenden Entlastung des Stadtkerns vom Durchgangsverkehr, insbesondere des Schwerlastverkehrs, wird die ehemalige Ortsdurchfahrt „Mittlere Straße“ umgebaut und der öffentliche Straßenraum entsprechend der Beschlussfassung des Rates als Pflasterfläche in einheitlicher Farbgebung umgestaltet. Die Neugestaltung wird aktuell nach Festlegung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen unter Anwendung des bautechnischen „ECOPREC“-Verfahren umgesetzt. Einbezogen in diese Maßnahme sind auch die Neugestaltung der beiden Altstadt Eingänge sowie die Brückenstraße. Der Gesamtbedarf für diese Maßnahme reduziert sich gegenüber der ursprünglichen Planung von rd. 2.000.000 € um etwa 150.000 € auf rd. 1.850.000 €. Die Reduzierung hängt damit zusammen, dass Teilflächen des Kirchplatzes zunächst in den Rückbau der Ortsdurchfahrt integriert waren, aufgrund der Vertragskonstellation mit der Katholischen Kirchengemeinde Lügde jedoch noch nicht umgesetzt werden konnten. Diese Flächen mit dem erforderli-

chen Aufwand werden nunmehr bei der Umgestaltung des Markt-/Kirchplatzes direkt berücksichtigt. Im Haushalt 2014 wird die Maßnahme ausfinanziert.

Der Rückbau der Ortsdurchfahrt wird als ein Baustein des Stadtentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ im Rahmen der Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern Lügde) gefördert. Entsprechende Bewilligungsbescheide, verteilt über mehrere Jahre, liegen hierfür vor. Im Rahmen des Fördermittelmanagements konnte überwiegend eine Angleichung der Zuwendungszeiträume, angepasst an den jeweiligen Baufortschritt, generiert werden. Mit dem Haushalt 2014 erfolgt auch der Förderabschluss.

- **Rückbau Höxterstraße**
Die Erneuerung bzw. Umgestaltung des über den planfestgestellten Bauabschnitt der OU Lügde hinaus gehenden Abschnitts der Höxterstraße, ist in 2012 abgeschlossen worden. Die endgültige Abrechnung der Maßnahme mit Straßen NRW steht jedoch noch aus, so dass hierfür ein Mittelbedarf von 35.000 € eingestellt wird. Weiterhin wird hier die im letzten Jahr veranschlagte, jedoch noch nicht umgesetzte Erstellung von Wohnmobilstellplätzen im Bereich des Parkplatzes einbezogen. Hierfür wird ein Bedarf von 30.000 € im Haushalt eingestellt.
- **Kreisverkehrsplatz Mitte**
Im Zuge der OU Lügde ist der Kreisverkehrsplatz Mitte zur Anbindung der K 64 gebaut worden. Für hier entstehende Kostenanteile der Stadt werden noch 5.000 € veranschlagt.
- **Wohnumfeldverbesserungen Historischer Stadtkern**
Das Stadtentwicklungskonzept „Lügde 2015“ beinhaltet über den Rückbau der OD Mittlere Straße hinaus Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung durch kleinteilige Umgestaltungen des öffentlichen Straßenraumes zu Kommunikationszwecken bzw. für Spielstationen. Diese Maßnahmen sind zur Förderung im Rahmen der Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern) angemeldet und bewilligt worden. Für die punktuell bzw. quartiersweise über den historischen Stadtkern verteilten Maßnahmen werden, entsprechend der vorliegenden Bewilligungsbescheide und der Abwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes, die entsprechenden Finanzmittel für die Folgejahre eingeplant.

Darüber hinaus werden hier Mittel zur Umsetzung einer barrierefreien/barrierearmen Innenstadt i. H. v. 30.000 € in 2014 vorgesehen.

- **Dorferneuerungsmaßnahme Winkelweg/Unterm Osterhagen (II. BA)**
Für diese Maßnahme ist eine Förderung aus der Dorfentwicklung – analog dem in 2009/2010 umgesetztem I. Bauabschnitt – beantragt worden. Eine Förderung konnte aufgrund nicht ausreichender Mittelzuweisungen in 2013 durch die Bezirksregierung Detmold nicht ausgesprochen werden. Inwieweit, aufgrund der zum 31.12.2013 auslaufenden Förderperiode diese Maßnahme weiterhin eine Förderung aus der Dorfentwicklung erfahren kann, bleibt abzuwarten. Die Inhalte der neuen Förderrichtlinien werden z. Zt. durch das Ministerium erarbeitet. Vor diesem Hintergrund ist die Maßnahme in 2015 veranschlagt worden.
- **Dorfplatz Sabbenhausen**
Im Rahmen der zu treffenden Nutzungsentscheidung für das seit dem Brandschaden im Juni 2012 nicht mehr genutzte Asylheim im Ortsteil Sabbenhausen, hat sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen für einen Abriss des Gebäudes mit der Gestaltung der entstehenden Freifläche als zentraler Dorfplatz ausgesprochen. Entgegen ersten Überlegungen, die unter Einbeziehung von Fördermöglichkeiten aus der Dorfentwicklung, eine Neustrukturierung des Bereiches „Asylheim/Kindergarten/Parkplatz“ mit einem hohen Finanzbedarf beinhalteten, ist in Abstimmung mit den Entscheidungsträgern vor Ort und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen ein „abgespecktes“ Konzept erarbeitet worden. Dieses Konzept beinhaltet unter Abriss des Altgebäudes die Errichtung einer multifunktional nutzbaren Fläche. Diese kann sowohl als Parkplatz für die Kindertagesstätte als auch für Veranstaltungen außerhalb der Betriebszeiten des Kindergartens genutzt werden. Die Fläche reduziert sich hierbei auf den vorhandenen Standort des Altgebäudes einschl. der Parkfläche. Neben den Abrisskosten für das Altgebäude beinhaltet der Mittelansatz lediglich die Materialkosten, da die Herrichtung des Platzes wiederum durch die Ortsbevölkerung in Eigenleistung erstellt wird. Der Gesamtbedarf der Maßnahme wird mit 75.000 € beziffert. Die Platzgestaltung ist fertig gestellt, für noch erforderliche Restarbeiten

wird in 2014 die Ausfinanzierung der Maßnahme unter Einhaltung des Gesamtkostenrahmens veranschlagt.

In diesem Zusammenhang sollen weitere Kurzzeitparkplätze unter Abriss und Verlagerung der bestehenden Buswartehalle (Parkplatz Ortsmitte) geschaffen werden (s. a. Auftrag H 0812001).

- Umgestaltung Markt-/Kirchplatz

Neben dem Rückbau der OD „Mittlere Str.“ beinhaltet das Stadtentwicklungskonzept „Lügde 2015“ als weiteren zentralen Bestandteil die Umgestaltung des Markt-/Kirchplatzes. Eine zusammenhängende Raumsituation dieser beiden Plätze ist z. Zt. nicht gegeben. Das Erscheinungsbild des Marktplatzes wird fast ausschließlich von Stellplätzen dominiert, der Kirchplatz weist aufgrund seiner Stufenabgrenzung zum umliegenden öffentlichen Raum einen eher privaten Charakter auf. Die Gestaltung der beiden Plätze entspricht nicht mehr den aktuellen Ansprüchen an eine funktionale, attraktive und generationsübergreifende Nutzbarkeit.

Aufgrund der zentralen Bedeutung der Plätze im historischen Stadtkern ist eine Umgestaltung vorgesehen, die eine einheitliche Platzsituation schafft, mit hoher Aufenthaltsqualität und multifunktionalen Nutzungsansprüchen. Entsprechend dem durch den Rat beschlossenen Umbaukonzept ist in diesem Jahr mit der Maßnahme begonnen worden. Die Verfügbarkeit der Flächen des Kirchgrundstückes konnte über einen Nutzungsvertrag mit der Kath. Kirchengemeinde Lügde sichergestellt werden. Die tiefbautechnischen Arbeiten können überwiegend auch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Im Haushalt wird unter Berücksichtigung des Baufortschrittes die Ausfinanzierung der Maßnahme veranschlagt. Neben der Errichtung eines künstlerisch gestalteten Marktbrunnens erfolgt hiermit die Ausstattung des Platzes (Beleuchtung, Möblierung, pp.). Der ursprünglich veranschlagte Gesamtbedarf von rd. 940.000 € reicht für die Maßnahme nicht aus. Der Mittelsansatz berücksichtigt einen finanziellen Gesamtaufwand von rd. 1.140.000 € (Mehrbedarf von 200.000 €). Dieser Mehrbedarf entsteht größtenteils durch die Flächenhinzunahme im Bereich des Kirchplatzes (s. Erläuterungen Rückbau Ortsdurchfahrt) und kann hier durch entsprechende Einsparungen größtenteils aufgefangen werden.

Die Maßnahme wird als ein Baustein des Stadtentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ im Rahmen der Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern Lügde) gefördert. Für die Umgestaltung der Plätze ist eine entsprechende Zuwendung über 630.000 € bewilligt und entsprechend der Bereitstellung im Haushalt veranschlagt worden. Im Rahmen des Fördermittelmanagements wird eine Anpassung der Mittelbereitstellung angestrebt, hierbei sind auch Mittelanpassungen abgestellt auf das Gesamtkonzept „Lügde 2015“ vorzunehmen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Beteiligung Dritter an der Errichtung des Marktbrunnens durch Spenden hingewiesen.

- Allgemeine Planungen

Neben einem allgemeinen Ansatz für Planungsaufwendungen über 10.000 € wird unter dieser Position der Mittelbedarf für die Herstellung des Weges auf dem Sportplatz in Wörderfeld über 10.000 € abgebildet, der in 2013 nicht zur Ausführung gekommen ist. Weiterhin sind hier für die Errichtung einer Stützmauer am Buchenweg 50.000 € eingestellt.

Darüber hinaus wird hier ein Mittelbedarf von 20.000 € für die Erstellung eines Rundweges für Spaziergänger, Radfahrer und Skater im Bereich der Emmerau als Gemeinschaftsprojekt der Städte Bad Pyrmont und Lügde vorgesehen, um das Areal für die Einwohner und Gäste beider Städte erlebbarer zu machen.

- Beiträge

Aus beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen sind im Jahr 2013 Einnahmen in Höhe von insgesamt 256.000 € zu erwarten.

Produkt 120 100 200
Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Sachkonten 4321000 und 5429100
Straßenreinigungsgebühren und Unternehmeraufwand Straßenreinigung

Der Rat der Stadt Lügde hat am 19.11.2012 beschlossen, die Straßenreinigungsgebühren ab 2013 für innerörtliche Straßen von 1,40 €/lfd. Meter auf 1,60 €/lfd. Meter und für überörtliche Straßen von 1,16 €/lfd. Meter auf 1,33 €/lfd. Meter anzuheben. Nach diesem Beschluss sollen nach wie vor die Winterdienstkosten, deren Höhe witterungsbedingt ist, nicht umgelegt werden. Diese Vorgehensweise wurde im Konsolidierungsausschuss 2011 nochmals bestätigt.

Sachkonten 5429000
Winterdienst

Der Ansatz bleibt auf dem normalen Niveau von 40.000 €.

Produkt 130 100 100
Öffentliche Grünflächen und Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Sachkonten 4411100 / 5241000
Mieterträge Kiosk Emmerauenpark / Bewirtschaftungskosten Emmerauenpark

Hier wurde zunächst bei beiden Positionen ein Ansatz auf der Basis der Ist Zahlungen des Jahres 2012 in den Haushaltsplan 2014 aufgenommen. Die Verhandlungen über die endgültigen Konditionen des Mietvertrages laufen über den Fachbereich Planen und Bauen.

Sachkonten 5221000
Unterhaltung Wasserläufe

Der Haushaltsansatz ist im Jahr 2013 um 20.000 € angehoben worden, um ausstehende Verfügungsarbeiten an der Stadtmauer durchführen zu können

Auftrag B 07130001
Hochwasserschutzmaßnahmen

Die baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Stadt Lügde sind soweit abgeschlossen. Als letzte Maßnahme ist in 2010/2011 die Maßnahme „Am Blumenkamp“ umgesetzt worden. Für die Weiterführung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen für den Hochwasserschutz besteht ein Mittelbedarf von rd. 160.000 €. Hierunter fällt die Renaturierung eines Bachlaufes im Ortsteil Falkenhagen im Bereich des Betriebsgeländes der ehem. Fa. Oldemeier. Die Unterhaltung der Stadtmauer im Abschnitt Ehrenmal bis Dechenheim für die Hochwasserschutzfunktion wird mit 20.000 € in den Haushalt eingestellt. Darüber hinaus werden 15.000 € für ein Hochwasserinformationssystem eingeplant. Die gesamten Ausgaben für den Hochwasserschutz im investiven Bereich betragen somit im Jahr 2014 175.000 €.

Für die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen liegt ein Bewilligungsbescheid des Landes NRW vor, mit dem eine Förderung gewährt wird.

Auftrag B 10120001
Emmerauenpark

Die Neugestaltung des Emmerauenparks als Bestandteil des Stadtbildentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ wird im Rahmen des Sanierungsgebiets „Historischer Stadtkern Lügde“ durch das Land NRW gefördert. Der Emmerauenpark ist 2011 seiner Bestimmung übergeben worden. Es stehen jedoch noch die Ausfinanzierung sowie ergänzende Maßnahmen an, die u. a. aus finanziellen Erwägungen heraus zunächst zurück gestellt worden sind. Es handelt sich hierbei u. a. um die Einrichtung eines Hochwasserpegels, ebenso ist über die Erstellung einer Steganlage noch im zuständigen Fachausschuss zu entscheiden. Die vorstehenden Maßnahmen wurden in der Förderung bereits berücksichtigt. Der Aufwand wird mit 50.000 € veranschlagt, die Fördermittel konnten im Rahmen der Mittelbewirtschaftung durch die Bezirksregierung Detmold bereits in voller Höhe vereinnahmt werden.

Produkt 130 100 200
Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Sachkonten 4321000 und 6321000
Friedhofsgebühren

Der Rat der Stadt Lügde hat zum 01.01.2011 letztmalig die Friedhofsgebühren angepasst. In 2013 werden 180.000 € an Einzahlungen erwartet, in dieser Höhe wurde auch der Ansatz 2014 des Sachkontos 6321000 im Finanzplan gebildet.

In diesen Einzahlungen sind Grabnutzungsgebühren eingerechnet. Diese werden von den Angehörigen im Voraus für das grundsätzlich 30-jährige Grabnutzungsrecht gezahlt. Durch die Einräumung dieses Nutzungsrechtes entsteht eine Gegenleistungsverpflichtung der Stadt, die als wirtschaftliche Verpflichtung zu bewerten und auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten zu bilanzieren ist. Dieser passive Rechnungsabgrenzungsposten ist anschließend ertragswirksam über den gesamten Nutzungszeitraum gleichmäßig aufzulösen. Die in den kameralen Haushaltsjahren vereinnahmten Grabnutzungsgebühren sind analog gleich zu behandeln. Das bedeutet, dass für die Eröffnungsbilanz alle noch bestehenden Nutzungsrechte ermittelt und bewertet werden mussten. Da früher Rechte für 40 Jahre vergeben wurden, gingen die Erhebungen bis ins Jahr 1968 zurück. In der Eröffnungsbilanz ist ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren von 799.000 € gebildet worden. Der ertragswirksame Auflösungsbetrag ist im Ansatz des Sachkontos 4321000 des Ergebnisplanes zu berücksichtigen. Auf dem Sachkonto 4321000 sind demnach 141.000 € im Ergebnisplan zu berücksichtigen.

Sachkonto 5211000
Bauliche Unterhaltung Friedhofskapellen

Über den Antrag der Sanierung der Friedhofskapelle Hummersen ist Rahmen der Mittelverwendung des Budgets „Bauliche Unterhaltung“ zu entscheiden.

Sachkonto 5221100
Unterhaltung Friedhöfe

Nach den umfangreichen Arbeiten am Friedhofsgelände Lügde, konnte der Ansatz ab dem Jahr 2012 zurückgefahren werden und bleibt weiterhin stabil.

Auftrag B 07130002
Friedhofserweiterung und –gestaltung

Mit den veranschlagten Mitteln sind Arbeiten zur Finanzierung einer Stützmauer im Bereich des Friedhofes Lügde umzusetzen.

Produkt 130 100 300
Forstwirtschaft

Die Ansätze entsprechen denen diesem Haushaltsplan als Anlage beiliegenden Forstbewirtschaftungsplan 2014.

Produkt 150 100 100
Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sachkonto 5318000
Zuschuss an Marketingverein Lügde

Die Werbegemeinschaft und die Tourist Information haben sich zum 31.12.2005 aufgelöst. Deren bisherige Aktivitäten übernahm der Marketingverein. Der Hauptausschuss hat am 28.11.2005 beschlossen, zunächst eine Anschubfinanzierung von jährlich 25.000 € zu zahlen.

Aus diesem Ansatz wurden bis 2008 auch die Personalkosten von ca. 12.000 € für die Halbtagsstelle einer Bürokräft finanziert. Diese Bürokräft war seinerzeit von und für die Touristinformation eingestellt worden. Mit Auflösung dieses Vereins wurde sie vom Stadtmarketingverein übernommen.

Zur Bewältigung der komplexen und vielfältigen Aufgaben beschäftigt der Stadtmarketingverein ab 2009 eine qualifizierte Marketingfachkraft. Der Stadtmarketingverein hatte daher gebeten, den bisherigen Ansatz von 25.000 € auf 33.000 € zu erhöhen. Die Erhöhung um 8.000 € ergibt sich aus der Differenz der Personalaufwendungen Marketingfachkraft in Teilzeit / Bürokräft in Teilzeit.

Für das Stadtjubiläum 2010 wurde eine befristete Stundenaufstockung der Marketingfachkraft genehmigt. Der Ansatz wurde nochmals um 11.000 € auf insgesamt 44.000 € erhöht. Ab dem Jahr 2011 hat man sich dazu entschlossen, eine Vollzeitstelle für eine Marketingfachkraft zur Verfügung zu stellen. Ab dem Jahr 2011 wird diese Marketingfachkraft voll über die Personalkosten der Stadt Lügde finanziert.

Ausgehend von dem ursprünglichen Ansatz von 25.000 € inklusive eines Personalkostenanteils von 12.000 €, wird der Ansatz ab 2012 auf nunmehr wieder 13.000 € festgesetzt.

Sachkonto 5429900

Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing Lügde, Lippe-Marketing und Handwerksbildungszentrum

Die veranschlagten Mitgliedsbeiträge von 4.500 € setzen sich wie folgt zusammen

- | | |
|---------------------------|-------------|
| • Stadtmarketing Lügde | 1.000,00 € |
| • Lippe-Marketing | 2.500,00 € |
| • Weserbergland Tourismus | 1.000,00 €. |

Sachkonto 5499000

ILEK-Projekte

Im Rahmen der ILEK-Projekte wird das sogenannte Leerstandsmanagement geführt. Hierfür werden ab 2014 jährlich 5.000 € bereitgestellt. Ab Frühjahr 2014 entfällt die Stelle, welche zurzeit das Leerstandsmanagement betreut. Der Arbeitskreis Leerstandsmanagement sucht aktuell nach Alternativen.

Auftrag B 12150001

Naturpark- Themenwege

In den Haushaltsplan aufgenommen wurde abermals die Durchführung rund um den Erlebnispfad „Schildburgpfad“. Für die Maßnahme wurde bereits in 2013 mit einem Zuschuss von 10.000 € vereinbart, die Auszahlungsseite wurde in 2013 nicht bedient. Nunmehr stehen für die Ausführung der Maßnahme in 2014 noch 20.000 € zur Verfügung.

Als zusätzliche Maßnahme ist für das Jahr 2014 der „Pädagogische Erlebnisweg Blickwechsel“ in das Maßnahmenpaket mit aufgenommen worden. Hierfür sind 10.000 € an Einzahlungen und 20.000 € an Auszahlungen eingeplant.

Produkt	160	100	100
----------------	------------	------------	------------

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft
--

Sachkonten 4011000, 4012000

Grundsteuern

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 sind die fiktiven Hebesätze angehoben worden. Die äußerst angespannte finanzielle Situation zwang die Stadt Lügde diesen Vorgaben zu folgen und die Hebesätze im Bereich der Realsteuern in 2011 anzuheben. Hätte man diesen Schritt nicht vollzogen, würden der Stadt Lügde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage Erträge unterstellt, die tatsächlich nicht vorhanden wären.

Die neuen fiktiven Hebesätze ab 2011 lauten für die Grundsteuer A 209 v. H., für die Grundsteuer B 413 v. H. und für die Gewerbesteuer 411v. H.

In den Beratungen des Konsolidierungsausschusses im Jahr 2011 herrschte Einigkeit über die zusätzliche Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B. Die Anhebung solle über den fiktiven Hebesatz hinaus gehen. Hierüber solle ein Deckungsbeitrag für die stark defizitäre Ergebnisrechnung erwirtschaftet werden. Die Erhöhung treffe Hauseigentümer als auch Mieter gleichermaßen und könne so auf viele Schultern verteilt werden.

Die über dem fiktiven Hebesatz erwirtschafteten Steuereinnahmen verbleiben im Übrigen voll bei der Stadt Lügde und werden im Rahmen des Finanzausgleiches oder auch bei der Berechnung der Kreisumlage nicht berücksichtigt. Dieser Deckungsbeitrag soll auch für das Jahr 2014 und die Folgejahre bestehen bleiben. Für das Jahr 2014 sind dies 58.000 €, die voll dem städt. Haushalt zu Gute kommen. Seit Einführung des Erhöhungsbetrages im Jahr 2011 sind damit, einschließlich 2014, 232.000 € zusätzliche Mittel durch die Lügder Bürgerschaft bereitgestellt worden.

Sollte sich die Liquiditätslage weiter so entwickeln, wie in der mittelfristigen Finanzplanung prognostiziert, ist ein Gegensteuern durch eine erneute Anhebung der Realsteuerhebesätze ab dem 01.01.2015 eine dringend zu prüfende Alternative.

Sachkonten 4013000, 5341000 und 5342000
Gewerbsteuer und Gewerbesteuerumlagen

Im Jahr 2014 setzt sich der Aufwärtstrend im Bereich der Gewerbsteuer fort. Für die Folgejahre ist nach jetzigem Erkenntnisstand mit einem weiteren moderaten Anstieg gegenüber der Planung 2013 zu rechnen.

	2012 / IST	2013 / Plan	2014 / Plan	2015 / Plan	2016 / Plan
Gewerbsteuer	2.979.000 €	3.300.000 €	3.400.000 €	3.500.000 €	3.600.000 €

Sachkonto 4021000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 % des Aufkommens der Einkommen- und Körperschaftssteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag.

Im Sektor der Einkommensteuer ist ähnlich wie bei der Gewerbsteuer, der deutliche Aufwärtstrend ist zu spüren.

Ab dem Jahr 2012 wurden die Schlüsselzahlen jeder einzelnen Kommune neu festgesetzt, d.h. der Anteil jeder einzelnen Kommune an der Gesamtmasse wurde aufgrund der Einkommensteuerzahlungen in jeder Kommune neu berechnet. Ab dem Jahr 2012 griff hier auch ein höherer Sockelbetrag. Der Sockelbetrag wurde von 30.000 auf 35.000 € für Ledige und von 60.000 € auf 70.000 € für Verheiratete angehoben. Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen blieb der Anteil der Stadt Lügde im Vergleich zu 2011 mit 0,0004575 ab 2012 von 0,0004583 nahezu konstant.

Die weiteren Steigerungen im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind an Hand der Vorgaben der Orientierungsdaten des Landes NRW berechnet worden.

	2012 / Ist	2013 / Plan	2014 / Plan	2015 / Plan	2016 / Plan
Einkommenssteueranteile	2.934.843 €	3.100.000 €	3.150.000 €	3.275.000 €	3.450.000 €

Sachkonto 4022000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auch für den Bereich der Umsatzsteuer kam es zu einer Anpassung der Schlüsselzahlen. Anders als im Bereich der Einkommenssteuer waren hier jedoch deutliche Verluste hinzunehmen. Die Schlüsselzahl wurde von 0,000396527 auf 0,000356422 gesenkt.

Die weiteren Steigerungen im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind an Hand der Vorgaben der Orientierungsdaten des Landes NRW berechnet worden.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Sachkonto 4031000
Vergnügungssteuer

Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses wurde beschlossen, die Vergnügungssteuer anzuheben. Der Ansatz für das Jahr 2011 sah eine Erhöhung ab dem 01.07.2011 mit einer Anhebung des Steuersatzes von 10 % auf 14% des Einspielergebnisses vor. Ab 2012 kommt die Erhöhung voll zum tragen und setzt sich in 2014 fort. Ggf. macht die aktuelle Rechtsprechung eine Anpassung der Vergnügungssteuersatzung im Jahr 2014 erforderlich.

Sachkonto 4032000
Hundesteuer

Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses 2011 wurde beschlossen die Hundesteuer anzuheben. Der Ansatz für das Jahr 2011 beinhaltete eine Erhöhung für den ersten Hund von 54,00 € auf 69,00 €, sowie eine anteilige Erhöhung der übrigen Staffelpreise ab dem 01.07.2011. Ab 2012 kam die Erhöhung voll zum tragen. Zusätzlich konnten weitere positive Effekte aus der Hundebestandsaufnahme in 2012 realisiert werden. Der Trend setzt sich in 2014 fort.

Sachkonto 4051000
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz

Die überproportionalen Einnahmefälle aus der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs im Jahre 1996 werden jährlich durch eine Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung kompensiert.

Sachkonto 4111000
Schlüsselzuweisungen vom Land

Primäre Aufgabe des Finanzausgleichs ist es, den Kommunen eine angemessene Finanzausstattung zu gewährleisten und Finanzkraftunterschiede auszugleichen. Gerade hier scheint die Schere zwischen dem kreisfreien und dem kreisangehörigen Raum immer weiter auseinander zulaufen. Von einem angemessenen Ausgleich der Finanzkraftunterschiede ist man weit entfernt. Bei einer Betrachtung der Schlüsselzuweisungen durch den Städte- und Gemeindebund im Jahr 2012, stieg ab dem Jahr 2000 die Zahl der Schlüsselzuweisungen für den kreisfreien Raum von 317,72 € auf 473,42 € pro Einwohner, oder anders ausgedrückt, um 48,69 %. Für den kreisangehörigen Raum stieg die Schlüsselzuweisung lediglich von 271,55 € auf 280,93 €, oder 3,45 %. Mit den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2012 und 2013 wurde diese beschriebene Kluft zwischen dem kreisfreien Raum und dem kreisangehörigen Raum weiter verschärft. Durch den Soziallastenansatz kam es zu weiteren Belastungen des kreisangehörigen Raumes. In dem sogenannten „Deubel-Gutachten“, welches von rund 60 Kommunen des Münsterlandes in Auftrag gegeben wurde, wurde dies ausdrücklich bestätigt. Gutachter Prof. Deubel bescheinigt dem GFG 2012 und 2013 verschiedene, zum Teil gravierende methodische Fehler, welche zu einer massiven Fehlverteilung der vorhandenen Finanzmasse führen.

Mit dem Gesetzentwurf 2014 sollen die Fehler der Vergangenheit offensichtlich wieder zurückgeschraubt werden. Der Soziallastenansatz soll in 2 Stufen in 2014 und 2015 wieder gesenkt werden. Grundsätzlich profitiert insbesondere der kreisangehörige Raum von dieser Neuordnung. Jedoch ist geplant, mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2014, eine zweite Stellschraube, den sogenannten Flächenansatz, zu verändern. Dieser wurde erst mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 eingeführt, um die besonderen Lasten von sogenannten Flächenkommunen abzufedern. Die Stadt Lügde ist mit 88 km² eine solche Flächenkommune. Auf den zweiten Blick zählt die Stadt Lügde also zu den Verlierern des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014. Der erst 2012 eingeführte Flächenansatz soll nämlich in 2014 um rund 41 % gesenkt werden.

Einen weiteren Schwerpunkt in der Verteilung der Schlüsselmasse bildet zweifelsohne der Hauptansatz, nämlich die Einwohnerzahl einer Gemeinde. Hier musste die Stadt Lügde in den vergangenen Jahren deutliche Verluste hinnehmen. Durch die Ergebnisse der registergestützten Volkszählung „Zensus 2011“, wurden diese Verluste nochmals verstärkt. Lagen die Einwohnerzahlen bei der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zum 01.01.2008 noch bei 10.816 Einwohnern, so wurden bei der amtlichen Statistik zum 30.06.2013 nur noch 9.859 Einwohner geführt. Ertragskraftverluste durch den Schwund von Einwohnern, die eine Stadt von der Größe Lügdes, auf Dauer nicht kompensieren kann.

Die Verbundmasse 2014 für den Bereich der finanzkraftabhängigen Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden steigt erfreulicher Weise von 5,764 Mrd. € auf 6.302 Mrd. € in 2014. Gegenüber dem Finanzausgleich 2010 mit 5,058 Mrd. € bedeutet dies sogar ein Plus von rund 1,224 Mrd. €. Dieses ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Steuereinnahmen auf Landesebene zurückzuführen.

Durch diesen enormen Anstieg bei der Verbundmasse, konnten die vorher beschriebenen extrem negativen Auswirkungen, teilweise kompensiert werden. Eine große Gefahr für die Stadt Lügde droht allerdings bei einem Einbruch der Steuereinnahmen.

Die Berechnungsgrundlagen der 2.Modellrechnung zum GFG 2014 ergeben einen Bedarf für die Stadt Lügde von 11.529.294 €. Diesem Bedarf ist das eigene Steueraufkommen der Stadt Lügde in der für den Finanzausgleich 2014 maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2012 – 30.06.2013 gegen zu rechnen. Dies lag mit 8.229.683 € um 1.076.650 € über dem Ergebnis des Vorjahres. Der Unterschiedsbetrag zwischen Grundbedarf und eigener Steuerkraft wird durch die Gewährung von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.970.000 € zu 90 % ausgeglichen. Damit liegt die Schlüsselzuweisung 2014 um 418.000 € unter dem aus dem Jahre 2013.

Die mittelfristige Finanzplanung orientiert sich an der Entwicklung der eigenen Steuerkraft, an die prognostizierte Steigerung der Kreisumlage des Kreises Lippe und den Orientierungsdaten des Landes NRW. Festzuhalten bleibt schon heute, dass die Verbesserungen im Bereich der Gewerbesteuer sich negativ auf die Zahlungen der Schlüsselzuweisungen der Folgejahre auswirken werden.

Aller Voraussicht nach wird es in den zukünftigen Jahren zu Verteilungskämpfen zwischen den einzelnen Gebietskörperschaftsebenen kommen. Dies wird schon jetzt durch die unterschiedlichen Sichtweisen des Städtetages, des Landkreistages und des Städte- und Gemeindebundes deutlich. Es bleibt zu hoffen, dass hier eine aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen gerechte Lösung angestrebt wird. Von Seiten der Landesregierung wurde eine Überarbeitung zum GFG 2015 angedeutet. Die Auswirkungen hieraus bleiben abzuwarten.

Sachkonto 5318000 Abrechnung Einheitslasten

Mit Beschluss des Einheitslastenabrechnungsgesetzes in 2013 sind die Fakten für die Abrechnung der Einheitslasten 2009-2012 geschaffen worden. Für die Jahre 2009 – 2011 muss die Stadt Lügde aus der Abrechnung der Einheitslasten mit einer Nachzahlung von rund 102.459 € rechnen. Hierfür wurden in vorangegangenen Jahresabschlüssen bereits Rückstellungen gebildet. Für die Jahre 2007 und 2008 verzichtet das Land auf insgesamt 207.485 €. Nach dem aktuell geltenden Recht, sind die Jahre 2009-2011 im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 abzuwickeln, so dass der Haushaltsplan 2014 hiervon nicht betroffen ist.

Für die Abrechnung der Folgejahre wurde zunächst ein Pauschalansatz von 10.000 bereitgestellt. Die endgültige Abrechnung bleibt abzuwarten.

Unter diesem Produktsachkonto werden nur die direkten Auswirkungen der Einheitslastenabrechnung verbucht. Zu beachten bleibt, dass auf Landschaftsverbandsebene und Kreisebene ebenfalls eine Abrechnung der Einheitslasten stattfinden wird. Der Kreis Lippe plant hier, einen Teil der Beträge an die Kommunen weiterzureichen und im Jahr 2015 eine sogenannte Sonderbedarfsumlage festzusetzen.

Sachkonto 5372000 Kreisumlage

Sockelkreisumlage

Die Sockelkreisumlage wird seit 1999 nach einem Berechnungsmodell festgesetzt, dass der Kreis Lippe mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ausgehandelt hat. Dieses Modell beinhaltet die Kernaussage, dass die Höhe der bereinigten allgemeinen Kreisumlage nach absoluten Beträgen direkt an die durchschnittliche Einnahmeentwicklung der Städte und Gemeinden anknüpft.

Hierdurch soll der Kreis finanziell nicht besser und nicht schlechter gestellt werden als der Durchschnitt seiner Städte und Gemeinden. Ausgegliedert werden bei dieser Formel Verbesserungen oder Verschlechterungen bei der Landschaftsverbandsumlage sowie bei den SGB II- und SGB XII-Leistungen. Hier werden die Veränderungen jeweils vollständig bei der Berechnung der Kreisumlage berücksichtigt.

Dieses Modell ist mehrfach modifiziert worden. Vor dem Hintergrund, dass sich in den letzten Jahren das durchschnittliche strukturelle Defizit der Kommunen aufgrund rückläufiger Einnahmen einerseits und gestiegener Ausgaben insbesondere im Sozialbereich andererseits schlechter entwickelt hat als das des Kreises, hat der Kreis auf deutliche Beträge verzichtet. Hierdurch hat eine Entlastung der lippischen Städte und Gemeinden stattgefunden, die durch Rücklagenentnahmen und durch Aufnahme von Kassenkrediten finanziert wurden.

Das Umlageberechnungsmodell ist von der Arbeitsgruppe Kreishaushalt, die sich aus Bürgermeistern und Kämmerern der Städte und Gemeinden sowie aus Mitarbeitern des Kreises zusammensetzt, nicht zuletzt aufgrund der Einführung des NKF weiterentwickelt worden.

Die Gesamtsumme der Kreisumlage bleibt gegenüber dem Haushaltsansatz 2012 im 3. Jahr konstant bei 174.500.000 €.

Aufgrund der stark gestiegenen Steuerkraft aller Kommunen (Umlagegrundlagen) sinkt der Hebesatz von 43,320 v. H. auf 41,754 v. H..

Unter Anwendung der 2. Modellrechnung des GFG 2014 und der Berücksichtigung der höheren Steuerkraft der Stadt Lügde, steigt die die Sockelkreisumlage aus Sicht der Stadt Lügde in absoluten Zahlen ausgedrückt, um rund 109.000 €. Die Sockelkreisumlage betrug im Jahr 2013 4.567.000 € und wird für das Jahr 2014 mit rund 4.676.000 € festgesetzt.

Jugendamtsumlage

Von den 12 der 16 kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhebt der Kreis Lippe eine Jugendamtsumlage für die ihm durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe entstehenden Belastungen. Im Jahr 2014 wird die absolute Umlage auf 36,4 Mio. € festgesetzt und kann damit nahezu konstant gehalten werden. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2009 in Höhe von 26.601.000 € steigt die Jugendamtsumlage damit aber um insgesamt 9.799.000 €. Dies hat seine Ursachen in den Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes, der Neustrukturierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Kostensteigerungen bei den wirtschaftlichen Hilfen. Durch den weiteren Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3jährige Kinder, sind Anpassungen in den Folgejahren unausweichlich.

Die Umlagegrundlagen der betroffenen 12 Kommunen ohne eigenes Jugendamt haben sich von 160,7 Mio. € auf rund 160,4 Mio. € reduziert.

Der Hebesatz der Jugendamtsumlage beträgt aufgrund der geringen Kürzung im Bereich der Umlage nunmehr 22,686 %, er sinkt somit gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,024 Hebesatzpunkte. In absoluten Zahlen bedeutet dies aber wieder, dass die Jugendamtsumlage von 2.400.000 € auf nunmehr nahezu 2.540.000 € ansteigt.

Erziehungsberatungsumlage

Die Erziehungsberatungsumlage geht ab dem 01.01.2011 in der allgemeinen Kreisumlage auf.

Sonderbedarfsumlage Einheitslasten

Neben der Sockelkreisumlage und der Jugendamtsumlage ist für das Jahr 2015 eine Sonderbedarfsumlage zur Abrechnung der Einheitslasten für die Jahre 2009-2012 geplant.

Hebesätze und Kreisumlage insgesamt

Die Hebesätze für die Kreisumlage bestimmen sich nach den sogenannten Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden. Hierzu zählen

- Grundsteuern A und B / Gewerbesteuern abzüglich Gewerbesteuerumlagen
- Einkommensteueranteile / Umsatzsteueranteile
- Kompensationsleistungen Familienleistungsgesetz
- Schlüsselzuweisungen.

Die Hebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Hebesatz Sockelkreis- umlage%	Hebesatz Jugendamts- umlage%	Hebesatz Erziehungsbe- beratung%	Gesamte Kreis- umlage%
1991	31,900	6,900	0,300	39,100
1992	34,600	8,100	0,300	43,000
1993	34,600	9,900	0,300	44,800
1994	35,500	11,400	0,300	47,200
1995	35,500	11,900	0,300	47,700
1996	36,800	13,500	0,300	50,600
1997	36,270	15,500	0,300	52,070
1998	36,673	15,585	0,197	52,455
1999	35,627	15,246	0,193	51,066
2000	33,893	14,943	0,177	49,013
2001	29,213	14,651	0,176	44,040
2002	29,650	15,313	0,185	46,039
2003	36,101	17,117	0,216	53,434
2004	33,262	17,458	0,212	50,932
2005	42,906	17,479	0,212	60,597
2006	36,691	18,313	0,230	60,860
2007	41,681	17,265	0,214	59,160
2008	39,308	15,101	0,192	54,601
2009	38,755	15,876	0,185	54,816
2010	44,459	18,959	0,196	63,655
2011	46,368	23,223	0,000	69,591
2012	43,943	22,908	0,00	66,851
2013	43,320	22,710	0,00	66,030
2014	41,754	22,686	0,00	64,440

Stand
Haushaltsplanentwurf

Die mittlere Finanzplanung des Kreises Lippe deutet auf erhebliche Steigerungen im Bereich der Kreisumlage hin. So steigt die Kreisumlage in absoluten Zahlen von 174.500.000 € in 2014 auf 191.521.461,00 € in 2017.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Übernahme der Kosten im Bereich der Grundsicherung im Alter durch den Bund leider nicht die dringend benötigte Entlastung gebracht hat, da andere Kostenträger die Ersparnisse aufgezehrt haben. Die im Koalitionsvertrag zugesicherte Entlastung auf dem Sektor der Eingliederungshilfe dürfte zwar eine deutliche Verbesserung mit sich bringen, inwieweit diese Entlastung aber über die beiden umlagefinanzierten Haushalte des Landschaftsverbandes und des Kreises Lippe bei der Stadt Lügde ankommen wird, bleibt abzuwarten.

Sachkonto 5391000
Umlage Krankenhausfinanzierung

Das Land NRW fördert Investitionskosten von Krankenhäusern. Das Krankenhausfinanzierungsgesetz ist durch das Haushaltsbegleitgesetz 2002 geändert worden mit der Folge, dass alle Städte und Gemeinden bis einschließlich 2006 pauschal mit 20 % an den Kosten der förderfähigen Investitionsmaßnahmen beteiligt wurden. Umlageschlüssel ist die Einwohnerzahl. Diese Beteiligung wurde ab 2007 auf 40 % verdoppelt. Das Land begründete diese Erhöhung als den kommunalen Konsolidierungsbeitrag am Landeshaushalt.

Diese Umlage konnte unter kameralen Gesichtspunkten im Vermögensplan verbucht werden. Unter NKF-Kriterien handelt es sich jedoch um eine konsumtive Investitionszahlung, da keine Aktivierung eines städtischen Anlagegutes erfolgen kann. Diese ist im Ergebnisplan zu veranschlagen und stellt gegenüber damaliger Betrachtungsweise zusätzlichen Aufwand dar.

Auftrag Z 00160001
Investitionspauschale Allgemein

Die im Rahmen des Finanzausgleichs gewährte Landeszuwendung ist nicht an die Anschaffung oder Herstellung bestimmter Vermögensgegenstände geknüpft, sondern dient der pauschalen Förderung der Investitionstätigkeit der Gemeinden. Gezahlt werden 23,97 € je Einw. sowie 5,28 € je Tqm Gebietsfläche.

Die Investitionspauschale ist als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen und entsprechend der Abnutzung der hiermit bezuschussten Vermögensgegenstände aufzulösen.

Auftrag Z 00160002 und Sachkonto 4141000
Investitionspauschale Schule und Bildung / Schulpauschale für konsumtive Aufwendungen

Das Land NRW gewährt im Rahmen des Finanzausgleichs jährlich pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich. Die Mittel dürfen nicht nur für investive Ausgaben, sondern vielmehr für alle Ausgaben im Bereich der Schulen und der frühkindlichen Bildung, mit Ausnahme der lfd. Aufwendungen für Unterhaltung und Personal, eingesetzt werden. In 2014 werden insgesamt 206.000 € gezahlt. Um dem Gesetzgeber gerecht zu werden, wurden die zur Verfügung gestellten Mittel in der Vergangenheit ausschließlich für besondere Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und Erweiterung im Schulbereich verwendet.

In den vergangenen Jahren wurden die besonderen Maßnahmen im Schulbereich durch die Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen, Versicherungsentschädigungen oder durch Maßnahmen des Konjunkturpaketes II abgedeckt. Die nicht verplanten Mittel der bisherigen Schulpauschalen wurden deshalb der passiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und können in den Folgejahren dem zweckbestimmten Verbrauch entsprechend aufgelöst werden. Diesem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz 109.611 € eingebucht, über den Jahresabschluss 2008 wurden nochmals rund 189.000 € zugeführt. Dieser Betrag kann sowohl im investiven Bereich als Sonderposten, als auch im Ergebnisplan zur Entlastung für besondere Baumaßnahmen verwendet werden.

Die Schulpauschale des Jahres 2014 wird für konsumtive Zwecke eingesetzt, um die baulichen Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen in der Ergebnisrechnung zu neutralisieren. Für die Jahre 2015 – 2017 sind umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen am Schulzentrum vorgesehen. Die Abrechnung der Schulpauschale für diese Jahre wird deshalb im investiven Bereich unter dem Auftrag Z 00160002 abgebildet.

Auftrag Z 00160003
Investitionspauschale Sport

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 hat das Land NRW die bis zu diesem Zeitpunkt geltende Projektförderung im Sportbereich umgestellt in eine Pauschalförderung. Die Stadt Lügde erhält seitdem jährlich die Mindestsumme von 40.000 €. Die Mittel sind für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zu verwenden, dürfen aber auch für Modernisierungs- und Sanierungsaufwendungen eingesetzt werden. Bislang sind hiermit nur Investitionsmaßnahmen finanziert worden.

Produkt	160	100	200
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft			

Sachkonto 4511000
Konzessionsabgaben

Die Höhe der Konzessionsabgaben bestimmt sich grundsätzlich nach der Menge der nach Lügde gelieferten Energie. Die Verträge zur Konzessionsabgabe sind in der Ratsitzung vom 02.12.2013 ab dem 01.01.2014 verlängert worden.

Sachkonto 4811000
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Gegenbuchung der kalkulatorischen Zinsaufwendungen der Produkte. Erstmalig sind auch die Erträge aus der internen Leistungsverrechnung des Wasserwerkes enthalten. Eine Überprüfung des Abrechnungsverfahrens zur internen Leistungsverrechnung erfolgt im Rahmen der Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse.

Sachkonten 5499900
Sonstige Aufwendungen

Unter diesem Sachkonto werden pauschal 3.000 € an Beraterhonorar im Rahmen der Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH veranschlagt.

Sachkonten 5517000 und 7927950
Zinsaufwendungen und Tilgung Darlehen

Die Kalkulationen erfolgten auf der Basis des Schuldenstandes der Stadt Lügde zum 31.12.2013 in Höhe von 13.992.000 €. Zusätzlich wird auch das Investitionssaldo der Vorjahre in Höhe von 1.404.000 € mit einbezogen. Dies geschieht, um die Stadt Lügde nicht in eine Liquiditätsfalle zu führen. Langfristige Investitionen werden hierdurch mit langfristigen Krediten finanziert. Darüber hinaus enthält der Ansatz pauschal eingerechnete Belastungen durch die Neuaufnahme eines Kredites.

Durch Umschuldungen und Anpassungen der Zinssätze im Bereich der Förderdarlehen, konnten die Belastungen durch Zinsaufwendungen gegenüber den Vorjahren nach unten angepasst werden. Das kurzfristige Zinsänderungsrisiko kann als gering eingeschätzt, die nächsten Umschuldungen stehen erst im Jahr 2016/2017 an.

Ab dem Jahr 2015 sah die mittelfristige Finanzplanung des Jahres 2013 keine Nettoneuverschuldung mehr vor. Mit dem Haushaltsplan 2014 sieht dies jedoch anders aus, gerade im Bereich der Straßenbaumaßnahmen sind neue Projekte in die mittelfristige Finanzplanung mit aufgenommen worden. Um einem weiteren Anstieg der Verschuldung entgegenzuwirken, sollte der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt gefolgt werden und die Straßenbaubeiträge den vorgegebenen Höchstsätzen der Mustersatzung angepasst werden. Nach den großen Investitionen der letzten Jahre ist hier ein Gegensteuern erforderlich.

Innerhalb des Jahres 2013 wurde zur Kreditsteuerung das Verfahren S-Kompass der Sparkassengruppe eingeführt. Hierdurch ist eine detaillierte Vorausschau nach aktuellen Terminzinssätzen inklusive Risikoaufschlägen möglich. Die endgültigen Konditionen, der Zeitpunkt und die Höhe der Darlehensaufnahme hängen letztendlich von der Entwicklung der Kassenlage ab.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Sachkonten 5517100
Zinsaufwendungen Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite konnte aufgrund der positiven Entwicklung im Bereich der Liquiditätsversorgung im Jahr 2012 von 3.000.000 € auf 2.000.000 € gesenkt werden. Bis zum Jahr 2015 scheint dieser Trend anzuhalten. Die Abrechnung der Aufwendungen für anfallende Zinsen erfolgt nach tatsächlicher Inanspruchnahme.

Sachkonto 6927300
Einzahlungen aus Krediten für Investitionen

Kredite dürfen gem. § 86 Abs. 1 GO NW nur für Investitionen aufgenommen werden. Der Gesamtfinanzplan weist einen Saldo aus Investitionstätigkeit von 1.168.000 € aus. In Höhe dieser Summe ist ein Kredit veranschlagt worden.

Sachkonten 4591900 / 5441200 / 4651200 / 4651210 / 4651220 / 4651230
Erträge und Aufwendungen in Zusammenhang mit der Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH

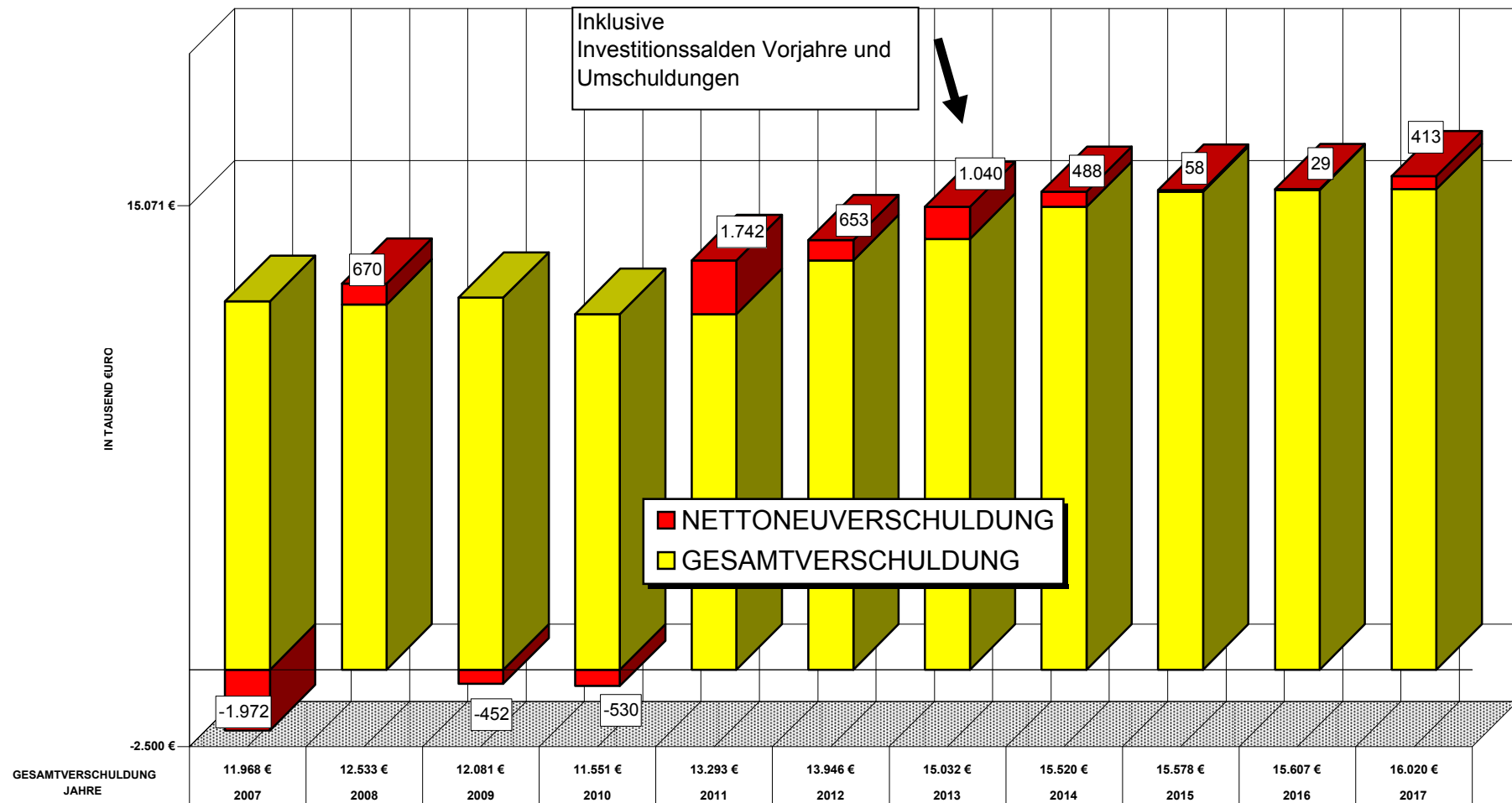
Für das Jahr 2014 sind zunächst die Daten in den Haushaltsplan eingestellt worden, welche auch zum Kaufzeitpunkt den Kommunen mitgeteilt wurden (sogenannte Anlage 5). Diese Daten wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC bestätigt. Ab dem Jahr 2015 sind in die mittelfristige Finanzplanung teilweise lediglich Pauschalansätze eingestellt worden, diese sind mit dem Haushaltsplan 2015 bei Vorliegen neuer Fakten, anzupassen.

Aktuell wird an einer steuerlichen Konstellation gearbeitet, die zusätzliche Erträge aus Sicht der kommunalen Seite ermöglichen soll. Im zeitigen Frühjahr 2014, ist hier mit neuen Ergebnissen zu rechnen. Im zuständigen Haupt- und Finanzausschuss wird dann hierzu Stellung bezogen.

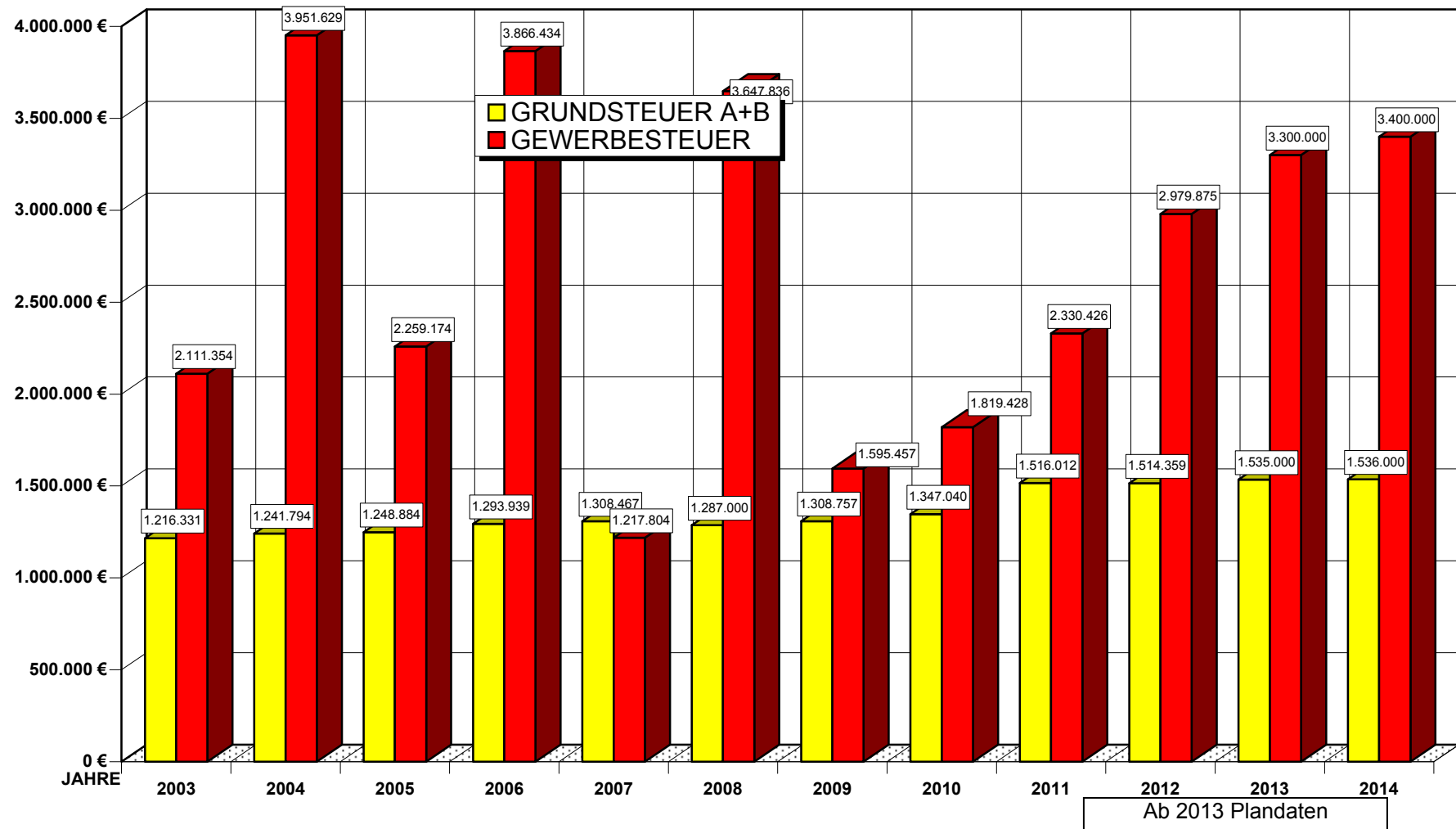
Die aus der Aufnahme des Förderdarlehns, zur Finanzierung der 10% Bareinlage, notwendigen Zins- und Tilgungsleistungen, sind in den Gesamtsummen der jeweiligen Produktsachkonten für Zins- und Tilgungsleistungen im Produkt 160 100 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft enthalten.

Ebenfalls ist hinzuweisen auf die erteilte Bürgschaft der Stadt Lügde. Die Bürgschaft wurde für ein in der Gesellschaft aufgenommenes Darlehen erteilt. Sie beträgt 90 % der Darlehenssumme, nämlich 2.775.000 €. Hierfür erhält die Stadt Lügde eine sogenannte Avalprovision, welche ebenfalls im Haushalt dargestellt wird.

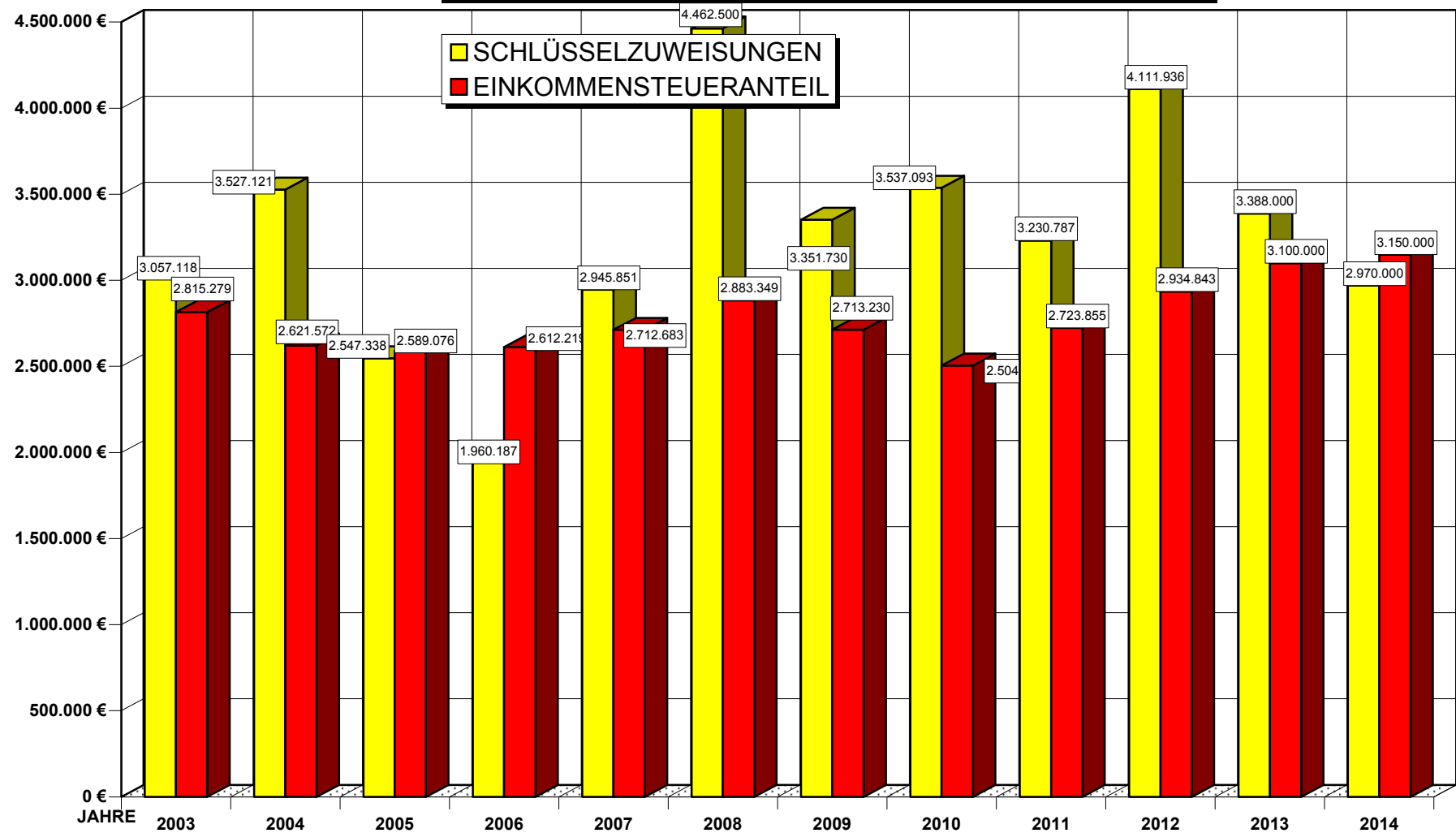
ENTWICKLUNG DER GESAMTVERSCHULDUNG DER STADT LÜGDE



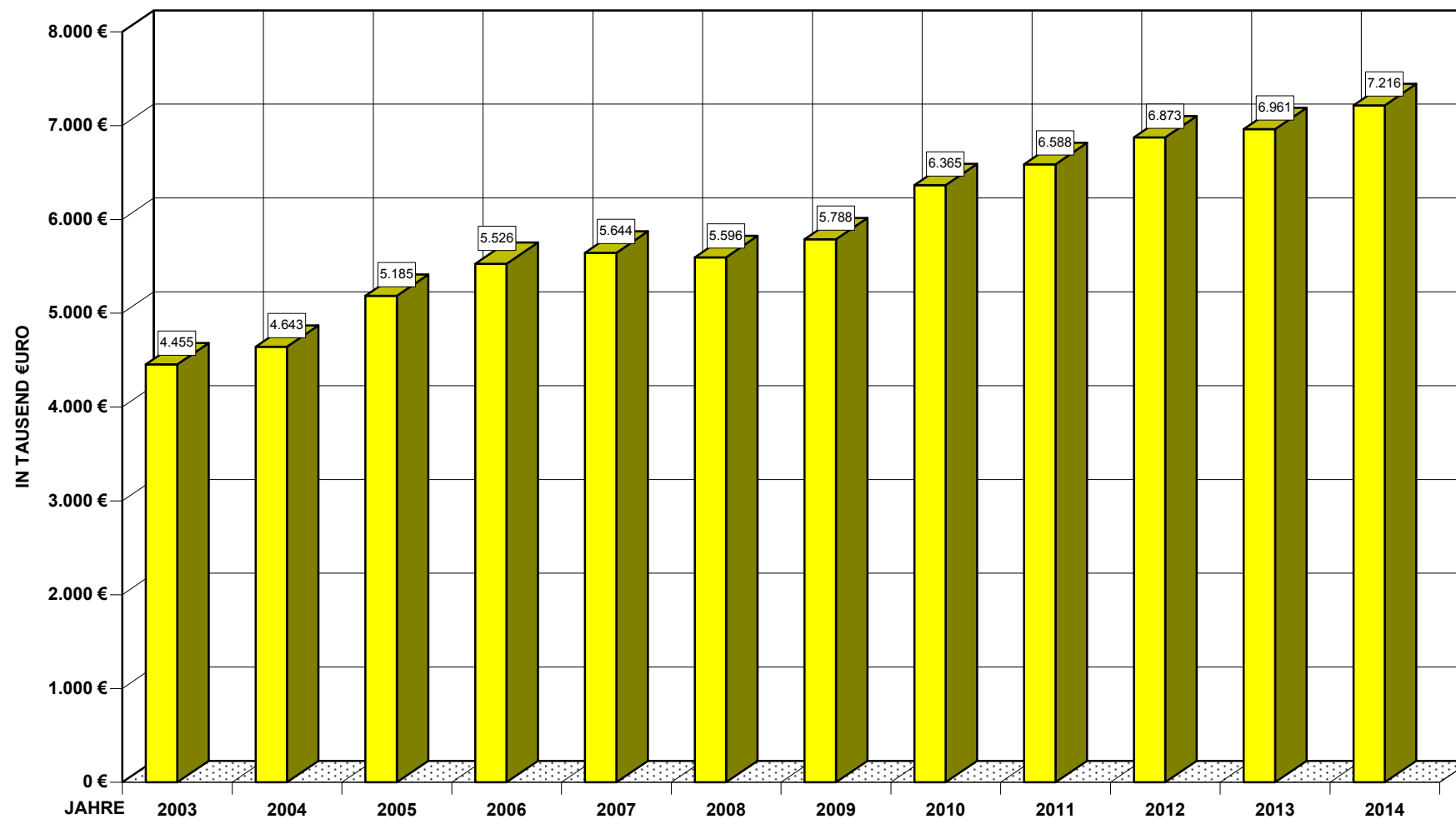
ENTWICKLUNG DER REALSTEUERN DER STADT LÜGDE :



ENTWICKLUNG SCHLÜSSELZUWEISUNG / EINKOMMENSTEUERANTEILE



ENTWICKLUNG DER KREISUMLAGE DER STADT LÜGDE



Produktplan der Stadt Lügde

Produktbereich	Bezeichnung
Produktgruppe	
Produkt	
010	Innere Verwaltung
010 100	Innere Verwaltung
010 100 100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung
010 100 200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
010 100 300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft
010 100 400	Finanzmanagement
010 100 500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement
010 100 600	Bauhof
020	Sicherheit und Ordnung
020 100	Ordnungsangelegenheiten
020 100 100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
020 100 200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen
020 200	Gefahrenabwehr
020 200 100	Brandschutz
030	Schulträgeraufgaben
030 100	Grundschulen
030 100 100	Grundschule Lügde
030 100 200	Grundschule Elbrinxen
030 100 300	Grundschule Rischenau
030 200	Hauptschulen
030 200 100	Hauptschule Lügde
030 300	Realschulen
030 300 100	Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss
030 400	Sonstige schulische Aufgaben
030 400 100	Schülerbeförderung
030 400 200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben
040	Kultur und Wissenschaft
040 100	Kultur und Wissenschaft
040 100 100	Heimatismuseum
040 100 200	Dorfgemeinschaftshäuser
040 100 300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule
050	Soziale Leistungen
050 100	Leistungen für Asylbewerber
050 100 100	Leistungen für Asylbewerber
050 100 200	Wohnheime für Asylbewerber
050 200	Sonstige soziale Leistungen
050 200 100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
060 100	Tageseinrichtungen für Kinder
060 100 100	Städtischer Kindergarten Lügde
060 100 200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen
060 100 300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen
060 100 400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

060 200	Jugendarbeit
060 200 100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit
060 200 200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen
070	Gesundheitsdienste
080	Sportförderung
080 100	Förderung des Sports
080 100 100	Förderung des Sports
080 200	Sportstätten und Bäder
080 200 100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen
080 200 200	Freibad Lügde
080 200 300	Freibad Elbrinxen
090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090 100	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090 100 100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung
100	Bauen und Wohnen
100 100	Bauen und Wohnen
100 100 100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren
110	Ver- und Entsorgung
110 100	Ver- und Entsorgung
110 100 100	Abfallwirtschaft
110 100 200	Kanalisation, Kleinkläranlagen
110 100 300	Wasserversorgung
120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
120 100	Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
120 100 100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung
120 100 200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst
130	Natur- und Landschaftspflege
130 100	Natur- und Landschaftspflege
130 100 100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
130 100 200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe
130 100 300	Forstwirtschaft
140	Umweltschutz
150	Wirtschaft und Tourismus
150 100	Wirtschaftsförderung und Tourismus
150 100 100	Wirtschaftsförderung und Tourismus
160	Allgemeine Finanzwirtschaft
160 100	Allgemeine Finanzwirtschaft
160 100 100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft
160 100 200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Änderungen des Haushaltsplanentwurfes 2014 im Rahmen der Haushaltsberatungen durch den Haupt- und Finanzausschuss vom 05.02.2014:

Änderung von Haushaltsansätzen:

Ergebnisplan/Finanzplan:

Produktsachkonto 060 200 100 5291000/7291000

Budget Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2014 und die Folgejahre wird wieder auf 2.500,00 € aufgestockt. Die Mittelbereitstellung für den Seniorenbeirat in Höhe von 500,00 € bleibt ebenfalls bestehen. Die ab dem Haushaltsplan 2013 vorgenommene Verrechnung beider Ansätze wird zurückgenommen.

Produktsachkonto 150 100 100 5499000/7499000

ILEK-Projekte / Leerstandsmanagement

Das im Rahmen des ILEK-Projektes geführte Leerstandsmanagement soll zum 30.06.2014 beendet werden. Eine Beteiligung der Stadt Lügde ist aus politischer Sicht nicht mehr gewünscht. Für das Jahr 2014 sollen deshalb letztmalig 2.500,00 € im Haushaltsplan bereitgestellt werden. Der bisherige Ansatz wird dementsprechend um 2.500,00 € gekürzt. Grundsätzlich soll für das Leerstandsmanagement ein neues Konzept entwickelt werden. Die Federführung solle hier bei der Stadt Lügde liegen. Notwendige Haushaltsmittel könnten nach Ausarbeitung des neuen Konzeptes wieder zur Verfügung gestellt werden.

Produktsachkonto 160 100 200 5517000/7517000

Zinsaufwendungen Kassenkredite

Der im Jahr 2014 hinterlegte Pauschalansatz für Zinsaufwendungen aus Kassenkredite wird von 10.000 € auf 1.000 € reduziert.

Einrichtung von Sperrvermerken:

Auftragsachkonto (150 100 100) B 12150001 7851100 / 6811100

Naturpark-Themenwege

Für die Teilmaßnahme „Pädagogischer Erlebnisweg Blickwechsel“ ist im Haushaltsplan ein Bedarf von 20.000 € mit einer Fördersumme von 10.000 € vorgesehen. Diese Mittel sind mit einem Sperrvermerk versehen worden. Die Beratung und Entscheidung des Fachausschusses bleibt abzuwarten.

Zusammenfassende Darstellung der wesentlichen Änderungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan 2014:

Die oben beschriebenen Veränderungen sind in die überarbeitete Haushaltssatzung eingearbeitet worden und aus dem Ergebnis- und Finanzplan 2014 ersichtlich.

Im Wesentlichen bleibt festzuhalten, dass sich durch die beschriebenen Maßnahmen das prognostizierte Defizit des Ergebnisplanes 2014 von 1.663.000 € um 11.000 € auf 1.652.000 € reduziert. Eine entsprechende Verbesserung findet sich ebenfalls im Finanzplan wieder.

Weitere Veränderungen können sich aus dem mit einem Sperrvermerk versehenen Auftragsachkonto ergeben. Diese mögliche Veränderung ist nicht in die Haushaltssatzung eingearbeitet worden. Die Haushaltsansätze bleiben bestehen. Die Beratung und Entscheidung des zuständigen Fachausschusses bleibt hierbei abzuwarten.

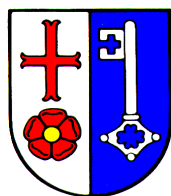
Lügde, den 06.02.2014



Hans-Jürgen Wigge
Stadtkämmerer



Heinz Reker
Bürgermeister

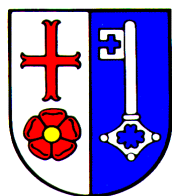


Stadt Lügde Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.225.595,50	8.739.000	8.886.000	9.134.000	9.425.000	9.814.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.081.756,59	6.643.400	6.307.800	6.172.200	6.229.100	6.281.000
+ Sonstige Transfererträge	47.935,79	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.033.620,11	4.155.100	4.187.000	4.181.000	4.184.000	4.189.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	397.688,41	401.100	421.800	423.400	425.400	427.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.127,58	172.800	198.500	145.500	147.500	158.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	918.959,06	1.112.400	785.200	1.747.300	1.340.500	1.290.900
+ Aktivierte Eigenleistungen	113.565,34	80.700	75.700	90.700	80.700	75.700
Ordentliche Erträge	20.972.248,38	21.331.500	20.889.000	21.921.100	21.859.200	22.263.500
- Personalaufwendungen	4.034.516,00	4.125.300	4.476.900	4.553.200	4.612.400	4.671.100
- Versorgungsaufwendungen	191.409,69	178.000	181.000	186.000	190.000	194.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.531.748,03	3.905.100	3.537.500	3.324.800	2.970.800	2.916.800
- Bilanzielle Abschreibungen	3.129.042,55	3.104.600	3.052.600	3.443.600	3.413.600	3.389.600
- Transferaufwendungen	7.917.209,39	8.398.500	8.561.500	9.201.500	9.535.500	9.980.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.993.691,53	2.262.200	2.292.800	2.186.800	2.188.700	2.196.300
Ordentliche Aufwendungen	20.797.617,19	21.973.700	22.102.300	22.895.900	22.911.000	23.348.300
Ordentliches Ergebnis	174.631,19	-642.200	-1.213.300	-974.800	-1.051.800	-1.084.800
+ Finanzerträge	16.344,12	22.200	32.300	32.300	31.300	31.300
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	555.781,20	558.000	471.000	515.000	535.000	550.000
Finanzergebnis	-539.437,08	-535.800	-438.700	-482.700	-503.700	-518.700
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-364.805,89	-1.178.000	-1.652.000	-1.457.500	-1.555.500	-1.603.500
= Jahresergebnis	-364.805,89	-1.178.000	-1.652.000	-1.457.500	-1.555.500	-1.603.500

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage ab dem 01.01.2013

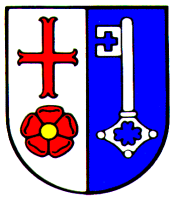
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	161.000	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	216.000	0	0	0	0
= Verrechnungssaldo	-55.000	0	0	0	0



Stadt Lügde Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.176.870,75	8.739.000	8.886.000	9.134.000	9.425.000	9.814.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.650.501,06	5.260.000	4.828.400	4.659.800	4.719.700	4.771.600
+ Sonstige Transfereinzahlungen	47.935,79	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.970.021,13	3.984.100	4.016.000	4.008.000	4.008.000	4.013.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.187,15	401.100	421.800	423.400	425.400	427.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	154.361,10	172.800	198.500	145.500	147.500	158.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	636.427,82	507.600	504.500	434.600	434.800	435.200
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.437,12	22.200	31.300	31.300	30.300	30.300
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.047.741,92	19.113.800	18.913.500	18.863.600	19.217.700	19.677.000
- Personalauszahlungen	3.961.431,63	4.104.600	4.453.400	4.526.500	4.530.200	4.584.500
- Versorgungsauszahlungen	336.247,14	255.000	258.000	263.000	267.000	271.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.264.259,63	3.831.600	3.469.500	3.257.800	2.903.800	2.849.600
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	552.637,86	558.000	471.000	515.000	535.000	550.000
- Transferauszahlungen	7.822.697,08	8.398.500	8.561.500	9.201.500	9.535.500	9.980.500
- Sonstige Auszahlungen	2.374.948,09	2.291.100	2.320.700	2.214.700	2.216.600	2.224.200
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.312.301,43	19.438.800	19.534.100	19.978.500	19.988.100	20.459.800
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	735.440,49	-325.000	-620.600	-1.114.900	-770.400	-782.800
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.440.271,31	1.608.400	1.166.400	1.158.400	1.264.400	1.154.400
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	38.641,02	828.500	482.600	87.600	82.600	81.100
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	52.508,46	172.800	278.000	132.000	391.000	382.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.531.420,79	2.609.700	1.927.000	1.378.000	1.738.000	1.617.500
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	1.525,00	430.000	450.000	50.000	50.000	50.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.137.079,71	2.932.000	2.235.000	1.768.000	2.244.000	2.547.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	305.293,92	371.700	350.000	338.000	253.000	213.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	360.000	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	33.402,59	80.000	60.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.477.301,22	4.173.700	3.095.000	2.176.000	2.567.000	2.830.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-945.880,43	-1.564.000	-1.168.000	-798.000	-829.000	-1.213.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-210.439,94	-1.889.000	-1.788.600	-1.912.900	-1.599.400	-1.995.800
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.103.800,00	2.714.000	1.168.000	798.000	829.000	1.213.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.447.709,55	1.820.000	680.000	740.000	800.000	800.000
Saldo der Finanzierungstätigkeit	656.090,45	894.000	488.000	58.000	29.000	413.000
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	445.650,51	-995.000	-1.300.600	-1.854.900	-1.570.400	-1.582.800
= Liquide Mittel	445.650,51	-995.000	-1.300.600	-1.854.900	-1.570.400	-1.582.800
+ Anfangsbestand Finanzmittel	1.785.287,07	2.230.938	774.487	1.150.400	-704.500	-2.274.900
+ Kreditaufnahme aus Investitionssalden Vorjahre	0,00	x ¹ 301.062	1.676.513	0	0	0
= Liquide Mittel	2.230.937,58	1.537.000	1.150.400	-704.500	-2.274.900	-3.857.700

X¹ = Ausstehende Kreditsalden der Vorjahre rd. 1.528.000 € ./.. Ausstehende Rückzahlung einer Umschuldung rd. 1.226.938 € = rd. 301.062 €



Stadt Lügde

Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	85.890,97	86.000	87.800	88.700	89.600	90.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	40.324,00	37.200	38.600	39.000	39.400	39.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.714,61	2.800	2.900	3.000	3.100	3.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.069,87	7.200	7.400	7.500	7.600	7.700
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	29.112,00	30.200	31.000	32.000	34.000	36.000
Personalaufwendungen	165.111,45	163.400	167.700	170.200	173.700	177.200
5411000 DienstaufwandentschädigungenBürgermeister, sellv. Bürgermeister	3.720,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
5412000 Reisekosten Bürgermeister	759,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5421000 Aufwendungen für stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Ortsbürgermeister	48.268,56	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5421100 Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger	49.561,25	53.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5491000 Verfügungsmittel Bürgermeister	275,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5492000 Fraktionszuwendungen	4.680,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.264,29	113.700	114.700	114.700	114.700	114.700
Ordentliche Aufwendungen	272.375,74	277.100	282.400	284.900	288.400	291.900
Ordentliches Ergebnis	-272.375,74	-277.100	-282.400	-284.900	-288.400	-291.900



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	85.890,97	86.000	87.800	0	88.700	89.600	90.500
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	36.381,00	37.200	38.600	0	39.000	39.400	39.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.714,61	2.800	2.900	0	3.000	3.100	3.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.069,87	7.200	7.400	0	7.500	7.600	7.700
Personalauszahlungen	132.056,45	133.200	136.700	0	138.200	139.700	141.200
7411000 Dienstaufwandsentschädigungen	3.720,00	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
7412000 Reisekosten Bürgermeister	759,48	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7421000 Auszahlungen für stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Ortsvorsteher	48.268,56	49.000	49.000	0	49.000	49.000	49.000
7421100 Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger	49.561,25	53.000	54.000	0	54.000	54.000	54.000
7491000 Verfügungsmittel Bürgermeister	275,00	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
7492000 Fraktionszuwendungen	4.680,00	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	107.264,29	113.700	114.700	0	114.700	114.700	114.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.320,74	246.900	251.400	0	252.900	254.400	255.900
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-239.320,74	-246.900	-251.400	0	-252.900	-254.400	-255.900



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	12.892,00	17.500	23.500	23.500	23.500	23.500
4199000 Erträge Centabsplittung AnbuAllgemeine Verwaltungsangelege	45,56	100	100	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.937,56	17.600	23.600	23.600	23.600	23.600
4311000 Verwaltungsgebühren	56.303,75	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.303,75	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4411000 Mieterträge Rathaus	2.851,08	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
4421000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	1.000	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.851,08	3.000	3.900	3.000	3.000	3.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Allg. Verwaltung	0,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	50.000	55.000	15.000	15.000	15.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	456,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	456,69	51.100	56.100	16.100	16.100	16.100
Ordentliche Erträge	72.549,08	131.700	143.600	102.700	102.700	102.700
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	33.039,48	34.100	34.800	35.200	35.600	36.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.140,45	77.300	75.100	75.900	76.700	77.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.286,30	5.800	5.600	5.700	5.800	5.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.086,43	15.300	14.600	14.800	15.000	15.200
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	7.271,60	7.600	8.000	8.300	8.700	9.100
Personalaufwendungen	130.824,26	140.100	138.100	139.900	141.800	143.700
5211000 Bauliche Unterhaltung Rathaus	7.806,51	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Rathaus	35.215,84	43.000	44.000	44.500	45.000	46.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	5.202,32	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.068,33	100	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.293,00	57.600	61.100	61.600	62.100	63.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	47.782,00	48.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.437,00	0	0	0	0	0
5799000 Aufwand Centabsplittung Anlagenbuchhaltung	119,13	100	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	51.338,13	48.100	54.100	54.100	54.100	54.100
5411000 VorschlagsmanagementAuszahlung Bonusbetrag	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5421000 Förderpreis Ehrenamtliches Engagement	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429100 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung	17.000,00	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5429800 Entgelte KRZ	137.976,87	149.000	156.000	159.000	162.000	165.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Städte- und Gemeindebund und ähnliche Verbände	6.773,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
5431000 Geschäftsaufwendungen	103.096,64	112.000	110.000	110.000	112.000	112.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
5431100 Geschäftsaufwendungen Gleichstellungsstelle	377,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5441000 Versicherungen, Steuern	76.749,68	78.000	76.000	77.000	78.000	79.000
5474000 Verluste aus Abgang von VG'sAllgemeine Verwaltungsangelege	0,00	0	100	100	100	100
5499000 Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentation	6.174,37	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5499100 Städtepartnerschaft Angermünde	965,14	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499200 Aufwendungen Lippertage	0,00	0	30.000	0	0	0
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.607,25	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.719,99	417.400	405.500	379.500	385.500	389.500
Ordentliche Aufwendungen	583.175,38	663.200	658.800	635.100	643.500	650.400
Ordentliches Ergebnis	-510.626,30	-531.500	-515.200	-532.400	-540.800	-547.700



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311000 Verwaltungsgebühren	57.726,15	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.726,15	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
6411000 Mieteinzahlungen Rathaus	2.851,08	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	100	1.000	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.851,08	3.000	3.900	0	3.000	3.000	3.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	456,69	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	456,69	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.033,92	64.000	64.900	0	64.000	64.000	64.000
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	33.039,48	34.100	34.800	0	35.200	35.600	36.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.140,45	77.300	75.100	0	75.900	76.700	77.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.286,30	5.800	5.600	0	5.700	5.800	5.900
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.086,43	15.300	14.600	0	14.800	15.000	15.200
Personalauszahlungen	123.552,66	132.500	130.100	0	131.600	133.100	134.600
7211000 Bauliche Unterhaltung Rathaus	7.829,58	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Rathaus	32.550,22	43.000	44.000	0	44.500	45.000	46.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	5.202,32	5.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.068,33	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.650,45	53.100	55.100	0	55.600	56.100	57.100
7411000 VorschlagsmanagementAuszahlung g Bonusbetrag	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7421000 Förderpreis Ehrenamtliches Engagement	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429100 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung	0,00	60.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7429800 Entgelte KRZ	136.472,38	149.000	156.000	0	159.000	162.000	165.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Städte- und Gemeindebund, Arbeitgeberverband und ähnliche Verbände	6.773,00	6.800	6.800	0	6.800	6.800	6.800
7431000 Geschäftsauszahlungen	106.087,80	112.000	110.000	0	110.000	112.000	112.000
7431100 Geschäftsauszahlungen Gleichstellungsstelle	377,04	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7441000 Haftpflicht-, Eigenschaden-, Gemeindeunfall- und Rechtsschutzversicherung	76.749,68	78.000	76.000	0	77.000	78.000	79.000
7499000 Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentation	6.596,10	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7499100 Städtepartnerschaft Angermünde	965,14	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7499200 Lippertage	0,00	0	30.000	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.607,25	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	335.628,39	417.400	405.400	0	379.400	385.400	389.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.831,50	603.000	590.600	0	566.600	574.600	581.100
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-445.797,58	-539.000	-525.700	0	-502.600	-510.600	-517.100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGAllg. Verwaltung	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	200



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	200
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	13.558,74	50.000	35.000	0	25.000	25.000	25.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.440,27	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	4.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	16.999,01	54.500	41.000	0	31.000	31.000	31.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.999,01	54.500	151.000	0	31.000	31.000	31.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.999,01	-54.400	-150.900	0	-30.900	-30.900	-30.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 14010001 Baul. Maßnahmen Rathaus Lügde

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen Rathaus Lügde	0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 14010001	0	0	0,0	0,0	-110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17,0	54,5	41,0	0,0	31,0	31,0	31,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-17,0	-54,4	-40,9	0,0	-30,9	-30,9	-30,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-17,0	-54,4	-150,9	0,0	-30,9	-30,9	-30,8	0,0



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4484000 Personal- und Sachkostenerstattungen	125.652,52	135.000	160.000	116.000	118.000	120.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.652,52	135.000	160.000	116.000	118.000	120.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	195.756,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	633,00	1.000	1.100	1.300	1.000	1.700
Sonstige ordentliche Erträge	196.389,00	16.000	21.100	21.300	21.000	21.700
Ordentliche Erträge	322.041,52	151.000	181.100	137.300	139.000	141.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	190.344,62	125.700	162.200	174.600	178.000	180.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.820,53	15.000	17.600	17.900	18.200	18.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	28.913,91	39.800	46.100	46.700	47.300	47.900
5041000 Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte	9.466,22	10.800	10.800	11.200	11.400	11.600
5061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	14.203,00	12.500	13.100	13.700	14.500	15.300
Personalaufwendungen	253.748,28	203.800	249.800	264.100	269.400	273.700
5121000 Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger	168.574,00	161.000	161.000	164.000	167.000	170.000
5141000 Beihilfeaufwendungen Versorgungsempfänger	22.835,69	17.000	20.000	22.000	23.000	24.000
Versorgungsaufwendungen	191.409,69	178.000	181.000	186.000	190.000	194.000
5411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800,00	800	800	800	800	800
5412000 Aus- und Fortbildung, Reisekosten	15.108,78	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5429000 Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes	2.727,25	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitgeberverband	580,00	600	600	600	600	600
5499000 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.216,03	23.500	24.500	24.500	24.500	24.500
Ordentliche Aufwendungen	464.374,00	405.300	455.300	474.600	483.900	492.200
Ordentliches Ergebnis	-142.332,48	-254.300	-274.200	-337.300	-344.900	-350.500
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	170.996,00	163.500	172.150	172.150	172.150	172.150
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	170.996,00	163.500	172.150	172.150	172.150	172.150
Teilergebnis	28.663,52	-90.800	-102.050	-165.150	-172.750	-178.350



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6484000 Personalkostenerstattungen	123.912,05	135.000	160.000	0	116.000	118.000	120.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	123.912,05	135.000	160.000	0	116.000	118.000	120.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.100	0	1.300	1.000	1.700
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.100	0	1.300	1.000	1.700
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.912,05	136.000	161.100	0	117.300	119.000	121.700
7011100 Auszahlung Steueranteil Jahreswechsel Dienstbezüge Beamte	-3.552,12	0	0	0	0	0	0
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	184.689,37	176.600	213.200	0	225.600	178.000	180.400
7012100 Auszahlung Steueranteil Jahreswechsel Tariflich Beschäftigte	-7.008,72	0	0	0	0	0	0
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.590,05	15.000	17.600	0	17.900	18.200	18.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	39.068,72	39.800	46.100	0	46.700	47.300	47.900
7041000 Beihilfeauszahlungen für Beschäftigte	15.126,67	10.800	10.800	0	11.200	11.400	11.600
Personalauszahlungen	242.913,97	242.200	287.700	0	301.400	254.900	258.400
7121000 Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger	297.509,64	229.000	228.000	0	231.000	234.000	237.000
7141000 Beihilfeauszahlungen Versorgungsempfänger	38.737,50	26.000	30.000	0	32.000	33.000	34.000
Versorgungsauszahlungen	336.247,14	255.000	258.000	0	263.000	267.000	271.000
7411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800,00	800	800	0	800	800	800
7411100 Auszahlungen Versorgungsfonds	26.933,88	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
7412000 Aus- und Fortbildung, Reisekosten	13.489,69	16.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
7429000 Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes	2.913,09	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitgeberverband	580,00	600	600	0	600	600	600
7499000 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	44.716,66	54.500	55.500	0	55.500	55.500	55.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	623.877,77	551.700	601.200	0	619.900	577.400	584.900
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-499.965,72	-415.700	-440.100	0	-502.600	-458.400	-463.200



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 400 Finanzmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4562000 Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	25.801,96	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4562100 Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU	7.100,21	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4565000 Bankrückläufer	159,00	200	200	200	200	200
4581000 Erträge aus Zuschreibungen	6,00	0	0	0	0	0
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	15.000,00	45.000	45.000	15.000	15.000	15.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	48.067,17	78.800	78.800	48.800	48.800	48.800
Ordentliche Erträge	48.067,17	78.800	78.800	48.800	48.800	48.800
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	199.547,15	208.500	200.900	213.100	215.300	217.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.179,96	14.100	16.700	16.900	17.100	17.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	37.982,90	36.500	42.500	43.000	43.500	44.000
Personalaufwendungen	252.710,01	259.100	260.100	273.000	275.900	278.800
5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	254,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	254,00	0	0	0	0	0
5429000 Prüfung Jahresabschluss	33.136,59	45.000	45.000	15.000	15.000	15.000
5499000 Bankgebühren	4.778,22	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5499100 Bankgebühren ISU	0,00	100	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	957,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.871,81	51.200	51.200	21.200	21.200	21.200
Ordentliche Aufwendungen	291.835,82	310.300	311.300	294.200	297.100	300.000
Ordentliches Ergebnis	-243.768,65	-231.500	-232.500	-245.400	-248.300	-251.200



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 400 Finanzmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6551000 Bankrückläufer	141,00	0	0	0	0	0	0
6551999 Finanzrechnungskonto UZE	7.909,08	0	0	0	0	0	0
6562000 Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	25.240,48	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
6562100 Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU	7.100,21	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
6565000 BankrückläuferFinanzmanagement	0,00	200	200	0	200	200	200
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	40.390,77	33.800	33.800	0	33.800	33.800	33.800
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.390,77	33.800	33.800	0	33.800	33.800	33.800
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	186.349,25	208.500	200.900	0	213.100	215.300	217.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.390,86	14.100	16.700	0	16.900	17.100	17.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	36.047,12	36.500	42.500	0	43.000	43.500	44.000
Personalauszahlungen	236.787,23	259.100	260.100	0	273.000	275.900	278.800
7429000 Prüfung Jahresabschluss	21.320,14	45.000	45.000	0	15.000	15.000	15.000
7499000 Bankgebühren	4.778,22	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7499100 Bankgebühren ISU	0,00	100	100	0	100	100	100
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180,00	100	100	0	100	100	100
7499999 Finanzrechnungskonto UZA Finanzmanagement	3.767,76	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.046,12	51.200	51.200	0	21.200	21.200	21.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	266.833,35	310.300	311.300	0	294.200	297.100	300.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-226.442,58	-276.500	-277.500	0	-260.400	-263.300	-266.200



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	21.677,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.677,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4411000 Nutzungsentgelt für Rettungswache Elbrinzen	12.270,96	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
4411100 Mieterträge Wohngebäude Vordere Straße 27	24.031,70	24.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4411200 Mieterträge Vordere Str. 39	1.375,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4411300 Mieterträge Wohngebäude Vordere Straße 53	37.731,90	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4411500 Pachterträge OK-FIS	11.973,08	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4411510 Pachterträge manuell	88,28	100	100	100	100	100
4411600 Erbbauzinsen	59.810,98	50.000	46.000	46.000	48.000	50.000
4411700 Entgelt Windpark Dörenberg, Entgelt für private Stromleitungen	5.082,88	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	152.364,78	142.100	147.100	147.100	149.100	151.100
4541000 Erträge Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Zentrales Gebäudemanagement	0,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	350.000	0	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	351.600	2.100	2.100	2.100	2.100
Ordentliche Erträge	174.041,78	514.700	170.200	170.200	172.200	174.200
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	4.719,93	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.253,12	76.200	111.700	112.900	114.100	115.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.363,15	5.700	8.400	8.500	8.600	8.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.091,19	14.800	22.100	22.400	22.700	23.000
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	1.038,80	1.100	1.100	1.200	1.300	1.500
Personalaufwendungen	96.466,19	102.600	148.200	150.000	151.800	153.700
5211100 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 27	3.099,39	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5211200 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 39	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5211300 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 53	244,07	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5211400 Bauliche Unterhaltung Aufstockung	0,00	315.000	321.000	0	0	0
5241000 Ausschreibung Stromlieferung	0,00	100	3.000	100	100	3.500
5241100 Bewirtschaftungsk. Vordere Str. 27	14.761,97	16.000	20.000	21.000	22.000	23.000
5241200 Bewirtschaftungsk. Vordere Str. 39	224,43	600	600	600	600	600
5241300 Bewirtschaftungsk. Vordere Str. 53	9.124,17	12.500	16.000	16.000	17.000	18.000
5241700 Bewirtschaftungskosten unbebaute Grundstücke	7.657,10	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
5291000 Aufwendungen für Vermessungskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.111,13	364.700	381.600	58.700	60.700	66.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	22.094,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Bilanzielle Abschreibungen	22.094,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	269,00	500	500	500	500	500



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
5422000 Regiekosten an Heimat- und Verkehrsverein für Rettungswache Elbrin	1.897,15	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
5429900 Mitgliedsbeitrag Fischereigenossenschaft	0,00	400	400	400	400	400
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.490,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5471000 Aufwendungen Verlust bei Verkauf unbewegl. Vermögensgegenst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5474000 Verluste aus Abgang von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1,90	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.658,64	4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen	157.329,96	494.200	556.800	235.700	239.500	246.800
Ordentliches Ergebnis	16.711,82	20.500	-386.600	-65.500	-67.300	-72.600



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6411000 Nutzungsentgelt für Rettungswache Elbrin	12.270,96	12.300	12.300	0	12.300	12.300	12.300
6411100 Mieteinzahlungen Wohngebäude Vordere Str. 27	24.031,10	24.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6411200 Mieteinzahlungen Vordere Str.39	1.375,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6411300 Mieteinzahlungen Wohngebäude Vordere Str. 53	35.044,78	37.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
6411500 Pachteinzahlungen OK-FIS	11.758,28	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6411510 Pachteinzahlungen manuell	88,28	100	100	0	100	100	100
6411600 Erbbauzinsen	58.908,74	50.000	46.000	0	46.000	48.000	50.000
6411700 Entgelt Windpark Dörenberg, Entgelt für private Stromleitungen	5.082,88	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.560,02	142.100	147.100	0	147.100	149.100	151.100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.560,02	142.600	148.100	0	148.100	150.100	152.100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	4.719,93	4.800	4.900	0	5.000	5.100	5.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.253,12	76.200	111.700	0	112.900	114.100	115.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.363,15	5.700	8.400	0	8.500	8.600	8.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.091,19	14.800	22.100	0	22.400	22.700	23.000
Personalauszahlungen	95.427,39	101.500	147.100	0	148.800	150.500	152.200
7211100 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 27	3.099,39	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7211200 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 39	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7211300 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 53	244,07	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7211400 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 81	0,00	315.000	321.000	0	0	0	0
7241000 Ausschreibung Stromlieferung	0,00	100	3.000	0	100	100	3.500
7241100 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 27	18.393,78	16.000	20.000	0	21.000	22.000	23.000
7241200 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 39	224,43	600	600	0	600	600	600
7241300 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 53	9.124,17	12.500	16.000	0	16.000	17.000	18.000
7241700 Bewirtschaftungskosten unbebaute Grundstücke	7.657,10	8.500	9.000	0	9.000	9.000	9.000
7291000 Auszahlungen für Vermessungskosten	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.742,94	364.700	381.600	0	58.700	60.700	66.100
7412000 Reisekosten und Tagegelder	269,00	500	500	0	500	500	500
7422000 Regiekosten an Heimat- und Verkehrsverein für Rettungswache Elbrin	1.897,15	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
7429900 Mitgliedsbeitrag Fischereigenossenschaft	0,00	400	400	0	400	400	400
7431000 Geschäftsauszahlungen	153,39	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1,90	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.321,44	3.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.491,77	470.100	532.600	0	211.400	215.100	222.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.068,25	-327.500	-384.500	0	-63.300	-65.000	-70.100
6821100 ASK Einz. Grundstücksverkauf	26.206,40	825.000	475.000	0	75.000	75.000	75.000
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGGrundstücke u. Gebäude	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.206,40	825.100	475.100	0	75.100	75.100	75.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.206,40	825.100	475.100	0	75.100	75.100	75.200
7821100 ASK Auszahlungen Grunderwerb	1.525,00	430.000	450.000	0	50.000	50.000	50.000
Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	1.525,00	430.000	450.000	0	50.000	50.000	50.000
7851000 Auszahlungen für Anschluss- und Erschließungsbeiträge	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.525,00	435.000	455.000	0	55.000	55.000	55.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	24.681,40	390.100	20.100	0	20.100	20.100	20.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00010003 Grundstücksan- und verkäufe

6821100 ASK Einz. Grundstücksverkauf - Grundstücksan- und verkäufe	0	0	26,2	825,0	475,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26,2	825,0	475,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
7821100 ASK Auszahlungen Grunderwerb - Grundstücksan- und verkäufe	0	0	1,5	430,0	450,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,5	430,0	450,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo E 00010003	0	0	24,7	395,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	0,0	-4,9	-4,9	0,0	-4,9	-4,9	-4,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	24,7	390,1	20,1	0,0	20,1	20,1	20,2	0,0



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	76.741,00	75.000	88.000	98.000	98.000	98.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.741,00	75.000	88.000	98.000	98.000	98.000
4411000 Mieterträge Bauhof	25.013,23	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4421000 Erträge aus Verkauf	2.472,90	100	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.486,13	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Bauhof	12.033,62	100	1.000	1.000	1.000	1.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	3.000,00	0	0	7.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	1.221,84	500	400	300	800	500
Sonstige ordentliche Erträge	16.255,46	600	1.400	8.300	1.800	1.500
Ordentliche Erträge	120.482,59	101.700	115.500	132.400	125.900	125.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	76.063,64	58.200	80.000	80.800	81.700	82.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.654,38	4.400	6.000	6.100	6.200	6.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.097,93	11.600	15.600	15.800	16.000	16.200
Personalaufwendungen	96.815,95	74.200	101.600	102.700	103.900	105.100
5211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof	12.257,13	5.000	5.000	12.000	5.000	5.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof	13.608,91	17.500	20.000	20.500	21.000	21.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung Bauhof	71.886,84	76.000	77.000	78.000	79.000	80.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Bauhof	11.082,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.835,22	114.500	113.000	121.500	116.000	117.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	93.272,00	85.000	103.000	113.000	113.000	113.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	5.254,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	98.526,00	85.000	103.000	113.000	113.000	113.000
5412000 Fortbildungskosten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000 Geschäftsaufwendungen Bauhof	4.776,12	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5474000 Verluste aus Abgang von	0,00	0	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52,47	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.828,59	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700
Ordentliche Aufwendungen	309.005,76	278.300	322.300	341.900	337.600	339.800
Ordentliches Ergebnis	-188.523,17	-176.600	-206.800	-209.500	-211.700	-214.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6411000 Mieteinzahlungen Bauhof	25.113,23	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	2.472,90	100	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.586,13	26.100	26.100	0	26.100	26.100	26.100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.221,84	500	400	0	300	800	500
Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.221,84	500	400	0	300	800	500



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.807,97	26.600	26.500	0	26.400	26.900	26.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	76.063,64	58.200	80.000	0	80.800	81.700	82.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.654,38	4.400	6.000	0	6.100	6.200	6.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.097,93	11.600	15.600	0	15.800	16.000	16.200
Personalauszahlungen	96.815,95	74.200	101.600	0	102.700	103.900	105.100
7211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof	12.265,32	5.000	5.000	0	12.000	5.000	5.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof	13.225,65	17.500	20.000	0	20.500	21.000	21.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung Bauhof	74.446,93	76.000	77.000	0	78.000	79.000	80.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	11.961,11	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.899,01	104.500	108.000	0	116.500	111.000	112.000
7412000 Fortbildungskosten	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7431000 Geschäftsauszahlungen	4.776,12	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52,47	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.828,59	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.543,55	183.300	214.200	0	223.800	219.500	221.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-184.735,58	-156.700	-187.700	0	-197.400	-192.600	-195.100
6818000 Einzahlungen Bauhof	17,31	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	17,31	100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGBauhof	12.034,62	100	1.000	0	1.000	1.000	1.100
6831100 ASK Einz. Veräußerung Vermögen	0,00	2.000	5.000	0	10.000	5.000	2.000
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.034,62	2.100	6.000	0	11.000	6.000	3.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.051,93	2.200	6.100	0	11.100	6.100	3.200
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	6.676,43	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	131.571,84	60.000	69.000	0	120.000	60.000	20.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	5.334,84	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	143.583,11	80.000	84.000	0	135.000	75.000	35.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.583,11	80.000	84.000	0	135.000	75.000	35.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-131.531,18	-77.800	-77.900	0	-123.900	-68.900	-31.800



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00010002 Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für den Bauhof

6831100 ASK Einz. Veräußerung Vermögen - Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für de	0	0	0,0	2,0	5,0	0,0	10,0	5,0	2,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	2,0	5,0	0,0	10,0	5,0	2,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für den	0	0	131,6	60,0	69,0	0,0	120,0	60,0	20,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	131,6	60,0	69,0	0,0	120,0	60,0	20,0	0,0
Saldo E 00010002	0	0	-131,6	-58,0	-64,0	0,0	-110,0	-55,0	-18,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,1	0,2	1,1	0,0	1,1	1,1	1,2	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,0	20,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	0,0	-19,8	-13,9	0,0	-13,9	-13,9	-13,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-131,5	-77,8	-77,9	0,0	-123,9	-68,9	-31,8	0,0



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4488000 Erstattungen Aufwand für	140,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4561000 Buß- und Zwangsgelder	787,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	72,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	859,90	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Ordentliche Erträge	999,90	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	22.023,05	22.600	23.100	23.400	23.700	24.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	38.989,27	44.200	41.200	41.700	42.200	42.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.877,04	3.300	3.100	3.200	3.300	3.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.641,04	9.400	7.900	8.000	8.100	8.200
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	6.892,40	7.200	7.600	8.100	8.500	8.700
Personalaufwendungen	78.422,80	86.700	82.900	84.400	85.800	87.000
5281000 Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen	6.803,36	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.803,36	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5422000 Aufwendungen für Obdachlose	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5429000 Aufwand Rattenbekämpfung	2.500,00	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5429900 Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht	260,00	200	200	200	200	200
5499000 Aufwendungen Ordnungsangelegenheiten / Umweltschutz	307,18	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276,32	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.343,50	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
Ordentliche Aufwendungen	88.569,66	102.000	98.200	99.700	101.100	102.300
Ordentliches Ergebnis	-87.569,76	-94.400	-90.600	-92.100	-93.500	-94.700



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6488000 Einzahlung Erstattung Aufwand für Obdachlose	140,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	140,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6561000 Buß- und Zwangsgelder	913,50	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.172,90	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.086,40	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.226,40	7.600	7.600	0	7.600	7.600	7.600
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	22.077,63	22.600	23.100	0	23.400	23.700	24.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	38.989,27	44.200	41.200	0	41.700	42.200	42.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.877,04	3.300	3.100	0	3.200	3.300	3.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.641,04	9.400	7.900	0	8.000	8.100	8.200
Personalauszahlungen	71.584,98	79.500	75.300	0	76.300	77.300	78.300
7281000 Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen	9.709,22	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.709,22	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7422000 Auszahlungen für Obdachlose	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7429000 Auszahlung Rattenbekämpfung	2.500,00	3.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7429900 Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht	260,00	200	200	0	200	200	200
7499000 Auszahlungen Umweltschutz	307,18	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.578,56	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.645,74	8.300	8.300	0	8.300	8.300	8.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.939,94	94.800	90.600	0	91.600	92.600	93.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.713,54	-87.200	-83.000	0	-84.000	-85.000	-86.000



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4311000 Verwaltungsgebühren	4.891,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.891,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4481000 Erstattung von Kosten für Wahlen und Statistiken	5.799,60	10.000	10.000	1.000	1.000	10.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.799,60	10.000	10.000	1.000	1.000	10.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	10.690,60	16.100	16.100	7.100	7.100	16.100
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.505,76	5.400	5.600	5.700	5.800	5.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	82.239,67	84.000	87.600	88.500	89.400	90.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.109,54	6.300	6.600	6.700	6.800	6.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	16.454,39	16.800	17.300	17.500	17.700	17.900
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	1.723,10	1.800	1.900	2.000	2.100	2.300
Personalaufwendungen	112.032,46	114.300	119.000	120.400	121.800	123.300
5291000 Aufwendungen für Wahlen und Statistiken	7.188,87	12.000	15.000	1.000	1.000	10.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.188,87	12.000	15.000	1.000	1.000	10.000
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.903,06	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.903,06	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Ordentliche Aufwendungen	121.124,39	129.900	137.600	125.000	126.400	136.900
Ordentliches Ergebnis	-110.433,79	-113.800	-121.500	-117.900	-119.300	-120.800



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311000 Verwaltungsgebühren	4.891,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.891,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6481000 Erstattung von Kosten für Wahlen und Statistiken	5.799,60	10.000	10.000	0	1.000	1.000	10.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.799,60	10.000	10.000	0	1.000	1.000	10.000
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.690,60	16.100	16.100	0	7.100	7.100	16.100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.940,59	5.400	5.600	0	5.700	5.800	5.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	82.239,67	84.000	87.600	0	88.500	89.400	90.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.109,54	6.300	6.600	0	6.700	6.800	6.900
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	16.454,39	16.800	17.300	0	17.500	17.700	17.900
Personalauszahlungen	110.744,19	112.500	117.100	0	118.400	119.700	121.000
7291000 Auszahlungen für Wahlen und Statistiken	9.188,87	12.000	15.000	0	1.000	1.000	10.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.188,87	12.000	15.000	0	1.000	1.000	10.000
7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	1.903,06	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.903,06	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.836,12	128.100	135.700	0	123.000	124.300	134.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.145,52	-112.000	-119.600	0	-115.900	-117.200	-118.500



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	151.610,00	155.000	146.000	131.000	131.000	131.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.610,00	155.000	146.000	131.000	131.000	131.000
4321000 Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschauhkosten	20.027,42	20.000	25.000	20.000	20.000	25.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.027,42	20.000	25.000	20.000	20.000	25.000
4411000 Mieterträge Feuerwehrgerätehäuser	4.975,45	5.000	2.500	5.000	5.000	5.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.975,45	5.000	2.500	5.000	5.000	5.000
4481000 Kostenersatz des Landes für Feuerwehrausbildungslehrgänge	333,40	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333,40	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Brandschutz	399,00	500	500	500	500	500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	386,16	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	785,16	600	600	600	600	600
Ordentliche Erträge	177.731,43	183.600	177.100	159.600	159.600	164.600
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	11.011,40	11.800	12.100	12.300	12.500	12.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.461,22	2.700	2.700	2.800	2.900	3.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	182,34	200	200	300	400	500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.229,09	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	3.446,20	3.600	3.800	4.000	4.300	4.500
Personalaufwendungen	18.330,25	19.600	20.100	20.800	21.600	22.300
5211000 Bauliche Unterhaltung Feuerwehrgerätehäuser	208.546,68	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser	41.589,61	36.000	37.000	37.000	37.000	37.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	37.882,76	33.000	36.000	36.000	37.000	37.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	7.471,59	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5291000 Kosten Brandschau	0,00	10.000	15.000	10.000	10.000	15.000
5291100 Sächliche Aufwendungen Feuerwehreinsätze	4.730,12	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.220,76	106.000	111.000	106.000	107.000	112.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	155.693,00	163.000	158.000	133.000	133.000	133.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	7.901,00	0	0	0	0	0
5715000 Zugänge Festwert	22.188,74	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Bilanzielle Abschreibungen	185.782,74	185.000	180.000	155.000	155.000	155.000
5314000 Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	7.123,07	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Transferaufwendungen	7.123,07	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5421000 Fortbildungs- und Untersuchungskosten, Zuschüsse Führerschein	13.208,87	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5421100 Persönliche Aufwendungen Feuerwehreinsätze	17.455,90	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5421200 Aufwandsentschädigungen Wehrführer und sonstige Funktionsträger	16.769,84	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
5429900 Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband, Sterbekasse	6.044,20	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	5.570,70	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5441000 Versicherungen, Steuern	10.240,75	10.000	11.000	11.000	11.500	12.000
5474000 Verluste aus Abgang von VG's Brandschutz	0,00	0	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180,76	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.471,02	84.100	85.200	85.200	85.700	86.200
Ordentliche Aufwendungen	580.927,84	402.200	403.800	374.500	376.800	383.000
Ordentliches Ergebnis	-403.196,41	-218.600	-226.700	-214.900	-217.200	-218.400



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr

Produkt: 100 Brandschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6321000 Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschaukosten	16.815,34	20.000	25.000	0	20.000	20.000	25.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.815,34	20.000	25.000	0	20.000	20.000	25.000
6411000 Mieteinzahlungen Feuerwehrgerätehäuser	4.975,45	5.000	2.500	0	5.000	5.000	5.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.975,45	5.000	2.500	0	5.000	5.000	5.000
6481000 Kostenersatz des Landes für Feuerwehrausbildungslehrgänge	3.040,99	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.040,99	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	386,16	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	386,16	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.217,94	28.100	30.600	0	28.100	28.100	33.100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	11.881,05	11.800	12.100	0	12.300	12.500	12.700
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.461,22	2.700	2.700	0	2.800	2.900	3.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	182,34	200	200	0	300	400	500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.229,09	1.300	1.300	0	1.400	1.500	1.600
Personalauszahlungen	15.753,70	16.000	16.300	0	16.800	17.300	17.800
7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50.152,74	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser	40.759,64	36.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	37.882,76	33.000	36.000	0	36.000	37.000	37.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	7.471,59	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7291000 Kosten Brandschau	0,00	10.000	15.000	0	10.000	10.000	15.000
7291100 Sächliche Auszahlungen FeuerweBrandschutz	4.730,12	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.996,85	94.000	103.000	0	98.000	99.000	104.000
7314000 Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	7.123,07	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
Transferauszahlungen	7.123,07	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7421000 Fortbildungs- und Untersuchungskosten, Zuschüsse Führerschein	16.157,33	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7421100 Persönliche Auszahlungen Feuerwehreinsätze	17.905,90	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
7421200 Aufwandsentschädigungen Wehrführer und sonstige Funktionsträger	16.769,84	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband, Sterbekasse	6.044,20	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	5.570,70	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7441000 Beiträge Unfallversicherung	10.240,75	10.000	11.000	0	11.000	11.500	12.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180,76	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	72.869,48	84.100	85.100	0	85.100	85.600	86.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.743,10	201.600	211.900	0	207.400	209.400	215.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-211.525,16	-173.500	-181.300	0	-179.300	-181.300	-182.300



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr

Produkt: 100 Brandschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	50.725,35	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	50.725,35	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGBrandschutz	400,00	500	700	0	700	700	1.200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	400,00	500	700	0	700	700	1.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.125,35	50.500	50.700	0	50.700	50.700	51.200
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	14.769,22	25.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	29.799,43	35.000	55.000	0	25.000	0	0
7831200 Zugänge Festwert	22.188,74	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	5.994,50	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	12.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	72.751,89	94.000	100.000	0	70.000	45.000	45.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.751,89	94.000	100.000	0	70.000	45.000	45.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.626,54	-43.500	-49.300	0	-19.300	5.700	6.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------	--	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

E 11020001 Erwerb und Einrichtung digitale Funk / digitale Sirenen

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb und Einrichtung digitale Funk / digitale Sirenen	0	0	7,7	35,0	55,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,7	35,0	55,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 11020001	0	0	-7,7	-35,0	-55,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0

E 13020001 Erwerb eines Mannschaftstransportwagens für den Löschzug Wörmketal

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb eines Mannschaftstransportwagens für den Löschzug Wörmketal	0	0	22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 13020001	0	0	-22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Z 00020001 Investitionspauschale Brandschutz des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale Brandschutz des Landes NRW	0	0	50,7	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50,7	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo Z 00020001	0	0	50,7	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,4	0,5	0,7	0,0	0,7	0,7	1,2	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	43,0	59,0	45,0	0,0	45,0	45,0	45,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-42,6	-58,5	-44,3	0,0	-44,3	-44,3	-43,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-21,6	-43,5	-49,3	0,0	-19,3	5,7	6,2	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Randstundenbetreuung	58.411,25	75.500	75.000	75.500	75.500	75.500
4148000 Spenden Grundschule Lügde	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	46.804,00	43.000	45.000	47.000	47.000	47.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.215,25	118.600	120.100	122.600	122.600	122.600
4321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	35.189,68	42.000	45.000	42.000	42.000	42.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.189,68	42.000	45.000	42.000	42.000	42.000
4411000 Mietertrag Garage Grundschule Lügde	300,00	300	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	0	0	0	0
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	250.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	250.100	100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Grundschule Lügde	6.813,06	5.000	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	6.813,06	5.000	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	147.517,99	166.000	165.200	414.700	164.700	164.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	42.778,70	36.900	42.500	43.000	43.500	44.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.168,48	2.800	3.200	3.300	3.400	3.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.626,82	7.500	8.500	8.600	8.700	8.800
Personalaufwendungen	54.574,00	47.200	54.200	54.900	55.600	56.300
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Lügde	24.788,86	9.500	9.500	259.500	9.500	9.500
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Lügde	61.282,77	68.000	63.000	64.000	64.500	65.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	189,76	100	100	100	100	100
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.412,22	4.700	4.800	4.500	4.000	4.100
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	5.233,69	6.300	6.200	5.900	5.700	5.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.907,30	91.600	86.600	337.000	86.800	87.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	64.479,00	68.000	70.000	72.000	72.000	72.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	9.332,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	73.811,00	68.000	70.000	72.000	72.000	72.000
5429000 Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	112.883,42	138.000	138.000	140.000	142.000	144.000
5429100 Schulsozialarbeiter	5.460,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	4.045,80	2.400	2.600	2.400	2.500	2.600
5441000 Versicherungen, Steuern	9.168,74	9.000	9.200	9.200	9.300	9.400
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267,09	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.825,05	155.500	155.900	157.700	159.900	162.100
Ordentliche Aufwendungen	356.117,35	362.300	366.700	621.600	374.300	377.900



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ordentliches Ergebnis	-208.599,36	-196.300	-201.500	-206.900	-209.600	-213.200



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	58.411,25	75.500	75.000	0	75.500	75.500	75.500
6148000 Spenden Grundschule Lügde	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.411,25	75.600	75.100	0	75.600	75.600	75.600
6321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	30.976,61	42.000	45.000	0	42.000	42.000	42.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.976,61	42.000	45.000	0	42.000	42.000	42.000
6411000 Mieteinzahlung Garage Grundschule Lügde	300,00	300	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.687,86	118.000	120.200	0	117.700	117.700	117.700
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	42.778,70	36.900	42.500	0	43.000	43.500	44.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.168,48	2.800	3.200	0	3.300	3.400	3.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.626,82	7.500	8.500	0	8.600	8.700	8.800
Personalauszahlungen	54.574,00	47.200	54.200	0	54.900	55.600	56.300
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Lügde	24.788,86	9.500	9.500	0	259.500	9.500	9.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Lügde	64.943,20	68.000	63.000	0	64.000	64.500	65.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	189,76	100	100	0	100	100	100
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.412,22	4.700	4.800	0	4.500	4.000	4.100
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	5.376,00	6.300	6.200	0	5.900	5.700	5.800
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.710,04	88.600	83.600	0	334.000	83.800	84.500
7429000 Auszahlungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	112.883,42	138.000	138.000	0	140.000	142.000	144.000
7429100 Schulsozialarbeiter	6.990,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	4.114,78	2.400	2.600	0	2.400	2.500	2.600
7441000 Schülerunfallversicherung	9.168,74	9.000	9.200	0	9.200	9.300	9.400
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319,10	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	133.476,04	155.500	155.900	0	157.700	159.900	162.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.760,08	291.300	293.700	0	546.600	299.300	302.900
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-198.072,22	-173.300	-173.500	0	-428.900	-181.600	-185.200
6818000 Einzahlung Spenden GS Lügde	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	31.084,34	83.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.084,34	83.000	0	0	0	0	0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	7.787,40	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	7.656,22	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	15.443,62	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.527,96	90.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-46.527,96	-89.900	-6.900	0	-6.900	-6.900	-6.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 13030001 Baul. Maßnahmen Grundschule Lügde

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen Grundschule Lügde	0	0	31,1	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	31,1	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 13030001	0	0	-31,1	-83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,4	7,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-15,4	-6,9	-6,9	0,0	-6,9	-6,9	-6,9	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-46,5	-89,9	-6,9	0,0	-6,9	-6,9	-6,9	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	15.640,00	8.000	8.000	8.000	4.000	4.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.640,00	8.000	8.000	8.000	4.000	4.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	112.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	112.100	100	100
Ordentliche Erträge	15.640,00	8.100	8.100	120.100	4.100	4.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	3.652,28	5.600	1.000	1.000	1.000	1.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	268,94	500	100	100	100	100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	736,51	1.200	100	100	100	100
Personalaufwendungen	4.657,73	7.300	1.200	1.200	1.200	1.200
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Elbrinxen	4.047,03	5.500	3.000	115.000	3.000	3.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Elbrinxen	33.328,72	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	108,36	100	0	0	0	0
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	1.233,27	100	0	0	0	0
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	1.564,92	100	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.282,30	35.800	18.000	130.000	18.000	18.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	36.087,00	22.000	20.000	20.000	10.000	10.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	335,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	36.422,00	22.000	20.000	20.000	10.000	10.000
5429100 Schulsozialarbeiter	0,00	100	0	0	0	0
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.839,55	100	0	0	0	0
5441000 Versicherungen, Steuern	3.570,30	100	0	0	0	0
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42,57	100	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.452,42	400	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	86.814,45	65.500	39.200	151.200	29.200	29.200
Ordentliches Ergebnis	-71.174,45	-57.400	-31.100	-31.100	-25.100	-25.100



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	3.652,28	5.600	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	268,94	500	100	0	100	100	100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	736,51	1.200	100	0	100	100	100
Personalauszahlungen	4.657,73	7.300	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Elbrinxen	4.047,03	5.500	3.000	0	115.000	3.000	3.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Elbrinxen	32.737,53	30.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	108,36	100	0	0	0	0	0
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	1.233,27	100	0	0	0	0	0
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	1.698,18	100	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.824,37	35.800	18.000	0	130.000	18.000	18.000
7429100 Schulsozialarbeiter	600,00	100	0	0	0	0	0
7431000 Geschäftsauszahlungen	1.839,55	100	0	0	0	0	0
7441000 Schülerunfallversicherung	3.570,30	100	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42,57	100	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.052,42	400	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.534,52	43.500	19.200	0	131.200	19.200	19.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.534,52	-43.400	-19.100	0	-131.100	-19.100	-19.100
6818000 Einzahlung Spenden GS Elbrinx.	0,00	100	0	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	0	117.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	117.000	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	100	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	341,45	100	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	341,45	200	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	341,45	200	117.000	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-341,45	-100	-117.000	0	0	0	0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 14010002 Baul. Maßnahmen ehemalige Grundschule Elbrinxen

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen ehemalige Grundschule Elbrinxen	0	0	0,0	0,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 14010002	0	0	0,0	0,0	-117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-0,3	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	-0,1	-117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Geld oder Stelle	19.083,75	29.000	28.000	29.000	29.000	29.000
4148000 Spenden Grundschule Rischenau	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	31.166,00	39.000	39.000	41.000	41.000	41.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.249,75	68.100	67.100	70.100	70.100	70.100
4321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	19.903,39	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.903,39	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	70.153,14	87.200	86.200	89.200	89.200	89.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	20.418,27	19.100	13.900	14.100	14.300	14.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.493,72	1.400	1.100	1.200	1.300	1.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.147,99	3.900	2.800	2.900	3.000	3.100
Personalaufwendungen	26.059,98	24.400	17.800	18.200	18.600	19.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Rischenau	49.967,76	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau	52.093,92	46.000	53.000	54.000	55.000	56.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	196,72	100	100	100	100	100
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.040,32	3.300	3.000	2.800	3.000	2.900
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	2.221,45	3.800	3.500	3.400	3.600	3.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.520,17	60.700	67.100	67.800	69.200	70.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	52.772,00	58.000	58.000	60.000	60.000	60.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.128,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	53.900,00	58.000	58.000	60.000	60.000	60.000
5429000 Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	46.722,94	46.000	46.000	47.000	47.000	48.000
5429100 Schulsozialarbeiter	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5431000 Geschäftsaufwendungen	4.631,44	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
5441000 Versicherungen, Steuern	3.579,47	7.400	6.100	6.100	6.100	6.100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40,60	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.974,45	59.000	57.600	58.600	58.600	59.600
Ordentliche Aufwendungen	241.454,60	202.100	200.500	204.600	206.400	208.600
Ordentliches Ergebnis	-171.301,46	-114.900	-114.300	-115.400	-117.200	-119.400



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	13.583,75	29.000	28.000	0	29.000	29.000	29.000
6148000 Spenden Grundschule Rischenau	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.583,75	29.100	28.100	0	29.100	29.100	29.100
6321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	20.945,41	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.945,41	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.529,16	48.200	47.200	0	48.200	48.200	48.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	20.418,27	19.100	13.900	0	14.100	14.300	14.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.493,72	1.400	1.100	0	1.200	1.300	1.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.147,99	3.900	2.800	0	2.900	3.000	3.100
Personalauszahlungen	26.059,98	24.400	17.800	0	18.200	18.600	19.000
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Rischenau	46.279,45	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau	45.987,83	46.000	53.000	0	54.000	55.000	56.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	196,72	100	100	0	100	100	100
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.040,32	3.300	3.000	0	2.800	3.000	2.900
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	2.247,84	3.800	3.500	0	3.400	3.600	3.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.752,16	58.700	65.100	0	65.800	67.200	68.000
7429000 Auszahlungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	62.552,82	46.000	46.000	0	47.000	47.000	48.000
7429100 Schulsozialarbeiter	600,00	3.400	3.400	0	3.400	3.400	3.400
7431000 Geschäftsauszahlungen	4.631,44	2.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7441000 Schülerunfallversicherung	3.579,47	7.400	6.100	0	6.100	6.100	6.100
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40,60	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	71.404,33	59.000	57.600	0	58.600	58.600	59.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.216,47	142.100	140.500	0	142.600	144.400	146.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.687,31	-93.900	-93.300	0	-94.400	-96.200	-98.400
6818000 Einzahlung Spenden GS Rischen.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	4.220,36	2.000	8.000	0	2.000	2.000	2.000



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.135,40	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.355,76	4.000	10.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.355,76	49.000	10.000	0	4.000	4.000	4.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.355,76	-48.900	-9.900	0	-3.900	-3.900	-3.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 13030002 Baul. Maßnahmen Grundschule Rischenau

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen Grundschule Rischenau	0	0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 13030002	0	0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,4	4,0	10,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-5,4	-3,9	-9,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-5,4	-48,9	-9,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Sekundarschulen
Produkt: 100 Haupt-, Real- und Sekundarschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141000 Landeszuweisung Ganztagsoffensive	49.698,86	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4148000 Zuschüsse und Spenden	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	125.058,00	128.000	130.000	151.000	141.000	141.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.756,86	178.100	180.100	201.100	191.100	191.100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	60.000,00	43.000	100.000	750.000	850.000	800.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	60.000,00	43.100	100.100	750.100	850.100	800.100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Haupt- und Realschule Lügde i	0,00	0	5.000	30.000	30.000	30.000
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	5.000	30.000	30.000	30.000
Ordentliche Erträge	234.756,86	221.200	285.200	981.200	1.071.200	1.021.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	72.468,77	77.600	85.800	86.800	87.800	88.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.313,28	5.800	6.300	6.700	7.200	7.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.295,60	15.000	16.900	17.900	19.000	20.300
Personalaufwendungen	92.077,65	98.400	109.000	111.400	114.000	116.900
5211000 Bauliche Unterhaltung Schulzentrum	147.193,35	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Schulzentrum	230.286,55	249.000	245.000	247.000	248.000	250.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.893,56	100	100	100	100	100
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	20.036,17	28.000	25.400	23.400	23.500	23.000
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	20.400,47	24.100	24.000	22.300	22.500	22.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.810,10	332.200	325.500	323.800	325.100	326.200
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	216.974,00	214.000	214.000	606.000	576.000	552.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.854,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	220.828,00	214.000	214.000	606.000	576.000	552.000
5429000 Schulsozialarbeiter, Untersuchungskosten Schulpraktikanten	6.000,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5429100 Aufwendungen Ganztagsoffensive Geld oder Stelle	57.560,33	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	11.827,72	9.300	4.300	4.000	4.100	4.000
5441000 Versicherungen, Steuern	26.205,59	25.500	26.500	26.500	26.500	26.500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202,31	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.795,95	101.400	87.400	87.100	87.200	87.100
Ordentliche Aufwendungen	837.511,70	746.000	735.900	1.128.300	1.102.300	1.082.200
Ordentliches Ergebnis	-602.754,84	-524.800	-450.700	-147.100	-31.100	-61.000



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Sekundarschulen
Produkt: 100 Haupt-, Real- und Sekundarschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6141000 Landeszuweisung Ganztagsoffensive	47.898,86	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
6148000 Spenden Haupt-u.Realschule Lü.	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.898,86	50.100	50.100	0	50.100	50.100	50.100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.898,86	50.200	50.200	0	50.200	50.200	50.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	72.468,77	77.600	85.800	0	86.800	87.800	88.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.313,28	5.800	6.300	0	6.700	7.200	7.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.295,60	15.000	16.900	0	17.900	19.000	20.300
Personalauszahlungen	92.077,65	98.400	109.000	0	111.400	114.000	116.900
7211000 Bauliche Unterhaltung Schulzentrum	97.329,89	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Schulzentrum	205.253,76	249.000	245.000	0	247.000	248.000	250.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.893,56	100	100	0	100	100	100
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	21.055,32	28.000	25.400	0	23.400	23.500	23.000
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	21.052,70	24.100	24.000	0	22.300	22.500	22.100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	349.585,23	324.200	317.500	0	315.800	317.100	318.200
7429000 Schulsozialarbeiter, Untersuchungskosten Schulpraktikanten	6.000,00	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
7429100 Auszahlungen Ganztagsoffensive	54.282,68	50.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	12.404,36	9.300	4.300	0	4.000	4.100	4.000
7441000 Schülerunfallversicherung	26.205,59	25.500	26.500	0	26.500	26.500	26.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202,31	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	99.094,94	101.400	87.400	0	87.100	87.200	87.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	540.757,82	524.000	513.900	0	514.300	518.300	522.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-492.858,96	-473.800	-463.700	0	-464.100	-468.100	-472.000
6818000 Einzahlung Spenden Schulzentr.	120,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	120,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120,00	100	100	0	100	100	100
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	21.312,48	50.000	100.000	0	850.000	850.000	800.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.312,48	50.000	100.000	0	850.000	850.000	800.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	8.227,59	20.000	22.000	0	10.000	10.000	10.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	4.280,53	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Sekundarschulen
Produkt: 100 Haupt-, Real- und Sekundarschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	12.508,12	28.000	30.000	0	18.000	18.000	18.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.820,60	78.000	130.000	0	868.000	868.000	818.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.700,60	-77.900	-129.900	0	-867.900	-867.900	-817.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 12030001 Baul. Maßnahmen Schulzentrum

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen Schulzentrum	0	0	21,3	50,0	100,0	0,0	850,0	850,0	800,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	21,3	50,0	100,0	0,0	850,0	850,0	800,0	0,0
Saldo H 12030001	0	0	-21,3	-50,0	-100,0	0,0	-850,0	-850,0	-800,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,5	28,0	30,0	0,0	18,0	18,0	18,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-12,4	-27,9	-29,9	0,0	-17,9	-17,9	-17,9	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-33,7	-77,9	-129,9	0,0	-867,9	-867,9	-817,9	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 400 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 100 Schülerbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
5272000 Aufwand Schülerbeförderung	335.705,63	345.000	340.000	341.000	342.000	343.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.705,63	345.000	340.000	341.000	342.000	343.000
Ordentliche Aufwendungen	335.705,63	345.000	340.000	341.000	342.000	343.000
Ordentliches Ergebnis	-335.705,63	-344.900	-339.900	-340.900	-341.900	-342.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7272000 Auszahlungen Schülerbeförderung	308.306,78	345.000	340.000	0	341.000	342.000	343.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	308.306,78	345.000	340.000	0	341.000	342.000	343.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.306,78	345.000	340.000	0	341.000	342.000	343.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-308.306,78	-344.900	-339.900	0	-340.900	-341.900	-342.900



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 400 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 200 Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Sonderschule, Sonstige schulisch	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	15.636,19	17.500	17.000	17.200	17.400	17.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.165,49	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.002,61	3.400	3.200	3.300	3.400	3.500
Personalaufwendungen	19.804,29	22.200	21.500	21.900	22.300	22.700
5429800 Umlage Sonderschule	49.190,90	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.190,90	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Ordentliche Aufwendungen	68.995,19	67.200	66.500	66.900	67.300	67.700
Ordentliches Ergebnis	-68.995,19	-67.100	-66.400	-66.800	-67.200	-67.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6591900 Sonstige ordentliche Erträge Sonderschule, Sonstige schulisch	11.238,14	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	11.238,14	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.238,14	100	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	15.636,19	17.500	17.000	0	17.200	17.400	17.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.165,49	1.300	1.300	0	1.400	1.500	1.600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.002,61	3.400	3.200	0	3.300	3.400	3.500
Personalauszahlungen	19.804,29	22.200	21.500	0	21.900	22.300	22.700
7429800 Umlage Sonderschule	56.196,53	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	56.196,53	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.000,82	67.200	66.500	0	66.900	67.300	67.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.762,68	-67.100	-66.400	0	-66.800	-67.200	-67.600



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 100 Heimatmuseum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	8.520,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.520,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
4411000 Mieterträge Heimatmuseum Lügde	4.322,44	5.400	6.500	6.500	6.500	6.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.322,44	5.400	6.500	6.500	6.500	6.500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	12.842,44	14.100	15.200	15.200	15.200	15.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.427,91	3.800	3.900	4.000	4.100	4.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	83,63	300	300	400	500	600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.199,08	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500
Personalaufwendungen	5.710,62	5.200	5.400	5.700	6.000	6.300
5211000 Bauliche Unterhaltung Heimatmuseum	14.467,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	500	400	500	500	500
5241000 Bewirtschaftungskosten Heimatmuseum	9.350,95	12.500	13.000	13.500	14.000	15.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.818,45	14.500	14.900	15.500	16.000	17.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	8.520,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Bilanzielle Abschreibungen	8.520,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	38.049,07	28.400	29.000	29.900	30.700	32.000
Ordentliches Ergebnis	-25.206,63	-14.300	-13.800	-14.700	-15.500	-16.800



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 100 Heimatmuseum

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6411000 Mieteinzahlungen HeimatmuseumLügde	4.699,37	5.400	6.500	0	6.500	6.500	6.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.699,37	5.400	6.500	0	6.500	6.500	6.500
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.699,37	5.500	6.600	0	6.600	6.600	6.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.427,91	3.800	3.900	0	4.000	4.100	4.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	83,63	300	300	0	400	500	600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.199,08	1.100	1.200	0	1.300	1.400	1.500
Personalauszahlungen	5.710,62	5.200	5.400	0	5.700	6.000	6.300
7211000 Bauliche Unterhaltung Heimatmuseum	14.500,47	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Heimatmuseum	9.350,95	12.500	13.000	0	13.500	14.000	15.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.851,42	14.000	14.500	0	15.000	15.500	16.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.562,04	19.300	20.000	0	20.800	21.600	22.900
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.862,67	-13.800	-13.400	0	-14.200	-15.000	-16.300
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	500	500	0	500	500	800
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	500	400	0	500	500	500
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	900	0	1.000	1.000	1.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	900	0	1.000	1.000	1.300
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-900	0	-1.000	-1.000	-1.300

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	0,9	0,0	1,0	1,0	1,3	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	0,0	-1,0	-0,9	0,0	-1,0	-1,0	-1,3	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-0,9	0,0	-1,0	-1,0	-1,3	0,0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	61.009,00	65.000	63.000	63.000	63.000	63.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.009,00	65.000	63.000	63.000	63.000	63.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Dorfgemeinschaftshäuser	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	61.009,00	65.100	63.100	63.100	63.100	63.100
5211000 Bauliche Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	18.028,56	0	0	0	0	0
5241000 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen / Sportplatz	2.751,50	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
5241100 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Hummersen	2.493,06	2.600	2.700	2.700	2.800	2.900
5241200 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Köterberg	921,93	800	1.000	1.000	1.000	1.000
5241300 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Rischenau / Sportplatz	400,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Wörderfeld	3.061,03	3.500	3.600	3.600	3.700	3.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.656,08	10.800	11.300	11.300	11.500	11.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	71.078,00	85.000	83.000	83.000	83.000	83.000
Bilanzielle Abschreibungen	71.078,00	85.000	83.000	83.000	83.000	83.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Dorfgemeinschaftshäuser	900,00	900	900	900	900	900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	900	900	900	900	900
Ordentliche Aufwendungen	99.634,08	96.700	95.200	95.200	95.400	95.400
Ordentliches Ergebnis	-38.625,08	-31.600	-32.100	-32.100	-32.300	-32.300



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7211000 Bauliche Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	18.028,56	0	0	0	0	0	0
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	6.587,36	0	0	0	0	0	0
7241000 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	2.751,50	2.900	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7241100 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Hummersen	2.493,06	2.600	2.700	0	2.700	2.800	2.900
7241200 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Köterberg	1.269,11	800	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241300 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	400,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Wörderfeld	3.061,03	3.500	3.600	0	3.600	3.700	3.600
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.590,62	10.800	11.300	0	11.300	11.500	11.500
7429900 Mitgliedsbeiträge Dorfgemeinschaftshäuser	1.000,00	900	900	0	900	900	900
Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.000,00	900	900	0	900	900	900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.590,62	11.700	12.200	0	12.200	12.400	12.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.590,62	-11.600	-12.100	0	-12.100	-12.300	-12.300
6814100 ASK Investitionszuwendung	24.000,00	80.000	0	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	24.000,00	80.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.000,00	80.000	0	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	10.183,21	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.183,21	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.183,21	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	13.816,79	80.000	0	0	0	0	0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
H 08040001 Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau										
6814100 ASK Investitionszuwendung - Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	0	0	24,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	24,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	0	0	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 08040001	0	0	13,8	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	13,8	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4148000 Spenden Büchereien	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	110,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110,00	100	100	100	100	100
4421000 Erträge aus Verkauf	85,32	100	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	85,32	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	195,32	300	300	300	300	300
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	11.384,30	10.400	12.100	12.300	12.500	12.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	845,90	800	900	1.000	1.100	1.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.259,29	2.100	2.400	2.500	2.600	2.700
Personalaufwendungen	14.489,49	13.300	15.400	15.800	16.200	16.600
5221000 Straßenschmuck, Stadttürme,	1.989,19	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Heimatveranstaltungen	0,00	1.000	4.500	1.000	1.000	1.000
5291000 Budget Ausschuss für Schulen und Kindertagesstätten	480,97	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.470,16	4.000	8.500	5.000	5.000	5.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	110,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	110,00	0	0	0	0	0
5314000 Zuschüsse Ortsvorsteher zur Pflege der Ortsgemeinschaft	8.890,50	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5318000 Zuschüsse an Büchereien, Neuanschaffung Bücher	1.218,87	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5318100 Zuschüsse an Musikschule, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen	14.904,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5318200 Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb	15.900,70	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Transferaufwendungen	40.914,17	40.300	41.300	41.300	41.300	41.300
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	500	500	500	500	500
5429800 Umlage Zweckverband VHS Lippe- Ost	35.487,17	35.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Lippischer / Westfälischer Heimatbund und Lippische Museums-gesellschaft	213,73	200	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.700,90	35.800	45.800	45.800	45.800	45.800
Ordentliche Aufwendungen	93.684,72	93.400	111.000	107.900	108.300	108.700
Ordentliches Ergebnis	-93.489,40	-93.100	-110.700	-107.600	-108.000	-108.400



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6148000 Spenden Büchereien	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	85,32	100	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	85,32	100	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85,32	300	300	0	300	300	300
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	11.384,30	10.400	12.100	0	12.300	12.500	12.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	845,90	800	900	0	1.000	1.100	1.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.259,29	2.100	2.400	0	2.500	2.600	2.700
Personalauszahlungen	14.489,49	13.300	15.400	0	15.800	16.200	16.600
7221000 Straßenschmuck, Stadttürme,	1.989,19	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7281000 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Heimatveranstaltungen	0,00	1.000	4.500	0	1.000	1.000	1.000
7291000 Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten	480,97	1.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.470,16	4.000	8.500	0	5.000	5.000	5.000
7314000 Zuschüsse Ortsvorsteher zur Pflege der Ortsgemeinschaft	8.890,50	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
7318000 Zuschüsse an Büchereien, Neuanschaffung Bücher	1.218,87	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
7318100 Zuschüsse an Musikschulen, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen	26.970,05	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7318200 Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb	11.900,70	15.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
Transferauszahlungen	48.980,12	40.300	41.300	0	41.300	41.300	41.300
7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	500	500	0	500	500	500
7429800 Umlage Zweckverband VHS Lippe-Ost	36.593,56	35.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Lippischer / Westfälischer Heimatbund und Lippische Museumsgesellschaft	213,73	200	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	36.807,29	35.800	45.800	0	45.800	45.800	45.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.747,06	93.400	111.000	0	107.900	108.300	108.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.661,74	-93.100	-110.700	0	-107.600	-108.000	-108.400
6818000 Einzahlung Spenden Büchereien	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	110,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	110,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110,00	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-110,00	100	100	0	100	100	100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 100 Leistungen für Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4211000 Erstattungen vom Land	44.570,70	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4211100 Ersatzleistungen	2.712,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfererträge	47.283,08	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	47.283,08	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	12.015,81	12.100	12.500	12.700	12.900	13.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	896,32	900	1.000	1.100	1.200	1.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.194,83	2.200	2.300	2.400	2.500	2.600
Personalaufwendungen	15.106,96	15.200	15.800	16.200	16.600	17.000
5331000 Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	154.657,74	140.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5331100 Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	57.530,00	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Transferaufwendungen	212.187,74	210.000	275.000	275.000	275.000	275.000
Ordentliche Aufwendungen	227.294,70	225.200	290.800	291.200	291.600	292.000
Ordentliches Ergebnis	-180.011,62	-199.100	-264.700	-265.100	-265.500	-265.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6211000 Erstattungen vom Land	44.570,70	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
6211100 Ersatzleistungen	2.712,38	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfereinzahlungen	47.283,08	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.283,08	26.100	26.100	0	26.100	26.100	26.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	12.015,81	12.100	12.500	0	12.700	12.900	13.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	896,32	900	1.000	0	1.100	1.200	1.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.194,83	2.200	2.300	0	2.400	2.500	2.600
Personalauszahlungen	15.106,96	15.200	15.800	0	16.200	16.600	17.000
7331000 Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	174.146,03	140.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
7331100 Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	57.530,00	70.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
Transferauszahlungen	231.676,03	210.000	275.000	0	275.000	275.000	275.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.782,99	225.200	290.800	0	291.200	291.600	292.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-199.499,91	-199.100	-264.700	0	-265.100	-265.500	-265.900



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	7.051,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.051,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Wohnheime für Asylbewerber	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	64.323,60	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	64.323,60	200	200	200	200	200
Ordentliche Erträge	71.374,60	1.700	3.200	3.200	3.200	3.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.888,68	4.100	3.200	3.300	3.400	3.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	213,43	300	300	400	500	600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	580,76	900	700	800	900	1.000
Personalaufwendungen	3.682,87	5.300	4.200	4.500	4.800	5.100
5211000 Bauliche Unterhaltung Asylheime	851,94	0	0	0	0	0
5211300 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgebäude	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	1.500	3.000	1.500	1.500	1.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Asylheime	4.194,80	500	0	0	0	0
5241300 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgebäude	694,32	800	800	800	800	800
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheime	984,07	500	500	500	500	500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.725,13	5.300	6.300	4.800	4.800	4.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	6.294,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.256,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	9.550,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000 Fernspreckgebühren Asylheime	192,84	200	200	200	200	200
5474000 Verluste aus Abgang von VG's Wohnheime für Asylbewerber	0,00	0	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	192,84	300	400	400	400	400
Ordentliche Aufwendungen	20.150,84	11.900	11.900	10.700	11.000	11.300
Ordentliches Ergebnis	51.223,76	-10.200	-8.700	-7.500	-7.800	-8.100



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	64.323,60	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	64.323,60	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.323,60	100	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.888,68	4.100	3.200	0	3.300	3.400	3.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	213,43	300	300	0	400	500	600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	580,76	900	700	0	800	900	1.000
Personalauszahlungen	3.682,87	5.300	4.200	0	4.500	4.800	5.100
7211000 Bauliche Unterhaltung Asylheime	3.342,51	0	0	0	0	0	0
7211300 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgebäude	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Asylheim Sabbenhausen	5.930,99	500	0	0	0	0	0
7241300 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgebäude	694,32	800	800	0	800	800	800
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Sabbenhausen	984,07	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.951,89	3.800	3.300	0	3.300	3.300	3.300
7431000 Fernspreckgebühren Asylheime	192,84	200	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	192,84	300	300	0	300	300	300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.827,60	9.400	7.800	0	8.100	8.400	8.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.496,00	-9.300	-7.700	0	-8.000	-8.300	-8.600
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGWohnheime für Asylbewerber	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	200
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.257,34	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	1.500	3.000	0	1.500	1.500	1.500
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.257,34	2.500	4.000	0	2.500	2.500	2.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.257,34	2.500	4.000	0	2.500	2.500	2.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.257,34	-2.400	-3.900	0	-2.400	-2.400	-2.300



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,3	2,5	4,0	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-3,3	-2,4	-3,9	0,0	-2,4	-2,4	-2,3	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3,3	-2,4	-3,9	0,0	-2,4	-2,4	-2,3	0,0



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 200 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 100 Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4211000 Ersatz von sozialen Leistungen	652,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfererträge	652,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	652,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.505,76	5.400	5.600	5.700	5.800	5.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	44.630,94	44.700	46.400	46.900	47.400	47.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.329,31	3.400	3.500	3.600	3.700	3.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.201,17	8.300	8.400	8.500	8.600	8.700
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	1.723,10	1.800	1.900	2.000	2.100	2.200
Personalaufwendungen	63.390,28	63.600	65.800	66.700	67.600	68.500
5318000 Zuschuss Seniorenarbeit	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Transferaufwendungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Förderverein Arbeitslosenprojekt, Chance Ausbildung Lippe, Hospizverein	850,00	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	850,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen	67.240,28	68.100	70.300	71.200	72.100	73.000
Ordentliches Ergebnis	-66.587,57	-67.100	-69.300	-70.200	-71.100	-72.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6211000 Ersatz von sozialen Leistungen	652,71	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfereinzahlungen	652,71	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	652,71	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.940,59	5.400	5.600	0	5.700	5.800	5.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	44.630,94	44.700	46.400	0	46.900	47.400	47.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.329,31	3.400	3.500	0	3.600	3.700	3.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.201,17	8.300	8.400	0	8.500	8.600	8.700
Personalauszahlungen	62.102,01	61.800	63.900	0	64.700	65.500	66.300
7318000 Zuschuss Seniorenarbeit	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Transferauszahlungen	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Förderverein Arbeitslosenprojekt, Chance Ausbildung Lippe, Hospizverein	850,00	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	0	600	600	600
Sonstige ordentliche Auszahlungen	850,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.952,01	66.300	68.400	0	69.200	70.000	70.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.299,30	-65.300	-67.400	0	-68.200	-69.000	-69.800



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / integrativ betreute Kinder	24.151,50	24.000	18.000	18.300	18.600	18.900
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Lügde	409.351,62	410.000	454.000	459.000	465.000	471.000
4148000 Spenden Kindergarten Lügde	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	30.331,00	31.000	35.500	35.500	35.500	35.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	463.834,12	465.100	507.600	512.900	519.200	525.500
4321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	10.483,70	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.483,70	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4421000 Erträge aus Verkauf Städtischer Kindergarten Lügde	0,00	100	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Lügde	0,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	48.000	0	0	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	20,74	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	20,74	48.300	300	300	300	300
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Städtischer Kindergarten Lügde	0,00	5.000	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	474.338,56	528.500	519.000	524.300	530.600	536.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	355.790,90	438.600	396.600	400.600	404.700	408.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	28.224,18	31.200	30.000	30.300	30.700	31.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	71.716,11	84.100	79.200	80.000	80.800	81.700
Personalaufwendungen	455.731,19	553.900	505.800	510.900	516.200	521.600
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Lügde	5.427,76	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.900	4.500	4.500	4.500	4.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Lügde	23.157,14	31.500	34.000	34.500	35.000	35.000
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	18.770,98	4.000	6.900	6.900	6.900	6.900
5291100 Mittagsverpflegung	0,00	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.355,88	52.400	60.400	60.900	61.400	61.400
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	30.965,00	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.081,00	0	0	0	0	0
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	0,00	100	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	32.046,00	25.100	30.100	30.100	30.100	30.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	1.878,67	8.000	5.800	5.800	5.800	5.800
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	3.834,62	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5441000 Versicherungen, Steuern	1.192,28	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157,09	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.062,66	10.900	9.100	9.100	9.100	9.100
Ordentliche Aufwendungen	542.195,73	642.300	605.400	611.000	616.800	622.200
Ordentliches Ergebnis	-67.857,17	-113.800	-86.400	-86.700	-86.200	-85.300



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	24.151,50	24.000	18.000	0	18.300	18.600	18.900
6142000 Betriebskostenzuschüsse	390.147,55	410.000	454.000	0	459.000	465.000	471.000
6148000 Spenden Kindergarten Lügde	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	414.299,05	434.100	472.100	0	477.400	483.700	490.000
6321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	10.539,70	10.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.539,70	10.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
6421000 Einzahlungen aus VerkaufStädtischer Kindergarten Lügde	0,00	100	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,74	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,74	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.859,49	444.300	483.300	0	488.600	494.900	501.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	355.790,90	438.600	396.600	0	400.600	404.700	408.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	28.224,18	31.200	30.000	0	30.300	30.700	31.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	71.716,11	84.100	79.200	0	80.000	80.800	81.700
Personalauszahlungen	455.731,19	553.900	505.800	0	510.900	516.200	521.600
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Lügde	5.427,76	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Lügde	23.164,63	31.500	34.000	0	34.500	35.000	35.000
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	18.703,69	4.000	6.900	0	6.900	6.900	6.900
7291100 Mittagsverpflegung	0,00	10.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.296,08	49.500	55.900	0	56.400	56.900	56.900
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	1.944,67	8.000	5.800	0	5.800	5.800	5.800
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	3.834,62	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7441000 Steuern, Versicherungen, SchadStädtischer Kindergarten Lügde	1.192,28	1.100	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157,09	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.128,66	10.900	9.100	0	9.100	9.100	9.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510.155,93	614.300	570.800	0	576.400	582.200	587.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-85.296,44	-170.000	-87.500	0	-87.800	-87.300	-86.400
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	200.000	0	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Spenden KG Lügde	100,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	100,00	200.100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Lügde	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	200.200	200	0	200	200	300



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	210.000	11.500	0	0	0	0
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	1.000	8.500	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	211.000	20.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.213,74	6.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	27.000	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.083,45	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.900	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.297,19	36.400	9.500	0	9.500	9.500	9.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.297,19	247.400	29.500	0	10.500	10.500	10.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.197,19	-47.200	-29.300	0	-10.300	-10.300	-10.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060001 Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kind	0	0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kinde	0	0	0,0	210,0	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kinder	0	0	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	237,0	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060001	0	0	0,0	-37,0	-11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,3	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,3	10,4	18,0	0,0	10,5	10,5	10,5	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-2,2	-10,2	-17,8	0,0	-10,3	-10,3	-10,2	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-2,2	-47,2	-29,3	0,0	-10,3	-10,3	-10,2	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / integrativ betreute Kinder	19.918,50	15.500	18.000	18.300	18.600	18.900
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Sabbenhausen	324.502,84	300.000	314.000	318.000	322.000	326.000
4148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	342,36	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	24.356,00	26.500	28.500	28.500	28.500	28.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	369.119,70	342.100	360.600	364.900	369.200	373.500
4321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	7.728,10	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.728,10	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Sabbe	0,00	100	100	100	100	100
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	6,09	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	6,09	300	300	300	300	300
Ordentliche Erträge	376.853,89	349.400	367.900	372.200	376.500	380.800
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	305.658,78	314.400	347.700	351.200	354.800	358.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	21.533,53	22.200	24.400	24.700	25.000	25.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	61.500,58	63.200	68.400	69.100	69.800	70.500
Personalaufwendungen	388.692,89	399.800	440.500	445.000	449.600	454.200
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Sabbenhausen	5.984,81	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Sabbenhausen	29.567,41	29.000	32.500	33.000	33.500	34.000
5272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.226,00	4.700	5.000	5.100	5.200	5.300
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	15.177,86	3.300	4.800	4.800	4.800	4.800
5291100 Mittagsverpflegung	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.956,08	50.500	57.300	57.900	58.500	59.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	27.066,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.657,00	0	0	0	0	0
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	0,00	100	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	28.723,00	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	2.499,93	6.200	7.000	7.000	7.000	7.000
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	2.322,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5441000 Versicherungen, Steuern	821,52	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193,77	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.837,22	8.600	9.400	9.400	9.400	9.400
Ordentliche Aufwendungen	478.209,19	484.000	532.300	537.400	542.600	547.800



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ordentliches Ergebnis	-101.355,30	-134.600	-164.400	-165.200	-166.100	-167.000



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	19.918,50	15.500	18.000	0	18.300	18.600	18.900
6142000 Betriebskostenzuschüsse	317.880,18	300.000	314.000	0	318.000	322.000	326.000
6148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	342,36	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.141,04	315.600	332.100	0	336.400	340.700	345.000
6321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	7.796,21	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.796,21	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	6,09	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	6,09	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.943,34	322.700	339.200	0	343.500	347.800	352.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	305.638,78	314.400	347.700	0	351.200	354.800	358.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	21.533,53	22.200	24.400	0	24.700	25.000	25.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	61.500,58	63.200	68.400	0	69.100	69.800	70.500
Personalauszahlungen	388.672,89	399.800	440.500	0	445.000	449.600	454.200
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Sabbenhausen	13.024,32	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Sabbenhausen	29.008,35	29.000	32.500	0	33.000	33.500	34.000
7272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	2.502,00	4.700	5.000	0	5.100	5.200	5.300
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	15.226,66	3.300	4.800	0	4.800	4.800	4.800
7291100 Mittagsverpflegung	0,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.761,33	48.000	53.300	0	53.900	54.500	55.100
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	2.685,33	6.200	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	2.322,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
7441000 Steuern, Versicherungen, SchadStädtischer Kindergarten Sabbe	821,52	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193,77	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.022,62	8.600	9.400	0	9.400	9.400	9.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.456,84	456.400	503.200	0	508.300	513.500	518.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.513,50	-133.700	-164.000	0	-164.800	-165.700	-166.600
6818000 Einzahlung Spenden KG Sabben.	1.544,39	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.544,39	100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Sabbenhausen	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.544,39	200	200	0	200	200	300
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	2.042,46	0	27.000	0	0	0	0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	1.000	4.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.042,46	1.000	31.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.431,06	5.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.661,70	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.092,76	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.135,22	9.000	39.000	0	9.000	9.000	9.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.590,83	-8.800	-38.800	0	-8.800	-8.800	-8.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060002 Umbau Kindergarten Sabbenhausen für die Betreuung von unter3-jährigen Kindern

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Umbau Kindergarten Sabbenhausen für die Betreuung von unter3-jährige	0	0	2,0	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,0	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060002	0	0	-2,0	0,0	-27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,5	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,3	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,1	9,0	12,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-3,5	-8,8	-11,8	0,0	-8,8	-8,8	-8,7	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-5,6	-8,8	-38,8	0,0	-8,8	-8,8	-8,7	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / integrativ betreute Kinder	9.110,00	17.000	18.000	18.300	18.600	18.900
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Falkenhagen	292.427,47	305.000	388.000	393.000	398.000	403.000
4148000 Spenden Kindergarten Falkenhagen	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	21.361,00	20.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.898,47	342.600	428.600	433.900	439.200	444.500
4321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	8.586,31	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.586,31	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Falkenhagen	0,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	12.000,00	0	0	0	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	13,18	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	12.013,18	300	300	300	300	300
Ordentliche Erträge	343.497,96	350.900	436.900	442.200	447.500	452.800
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	288.482,22	294.600	347.400	350.900	354.500	358.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	21.505,02	22.500	26.000	26.300	26.600	26.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	58.047,96	60.700	68.800	69.500	70.200	71.000
Personalaufwendungen	368.035,20	377.800	442.200	446.700	451.300	456.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Falkenhagen	24.775,41	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Falkenhagen	18.005,45	20.000	22.000	22.500	23.000	23.500
5272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.226,00	4.700	5.000	5.100	5.200	5.300
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	13.738,13	3.300	5.700	5.700	5.700	5.700
5291100 Mittagsverpflegung	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.744,99	42.500	48.700	49.300	49.900	50.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	19.315,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.804,00	0	0	0	0	0
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	0,00	100	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	23.119,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	1.967,55	7.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	4.085,54	1.400	1.700	1.700	1.700	1.700
5441000 Versicherungen, Steuern	801,23	800	1.100	1.100	1.200	1.200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254,11	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.108,43	9.300	8.400	8.400	8.500	8.500
Ordentliche Aufwendungen	459.007,62	447.700	517.400	522.500	527.800	533.100



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ordentliches Ergebnis	-115.509,66	-96.800	-80.500	-80.300	-80.300	-80.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	9.110,00	17.000	18.000	0	18.300	18.600	18.900
6142000 Betriebskostenzuschüsse	292.427,47	305.000	388.000	0	393.000	398.000	403.000
6148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.537,47	322.100	406.100	0	411.400	416.700	422.000
6321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	8.635,21	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.635,21	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	13,18	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	13,18	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.185,86	330.200	414.200	0	419.500	424.800	430.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	288.482,22	294.600	347.400	0	350.900	354.500	358.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	21.505,02	22.500	26.000	0	26.300	26.600	26.900
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	58.047,96	60.700	68.800	0	69.500	70.200	71.000
Personalauszahlungen	368.035,20	377.800	442.200	0	446.700	451.300	456.000
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Falkenhagen	24.992,59	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Falkenhagen	18.079,84	20.000	22.000	0	22.500	23.000	23.500
7272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	2.502,00	4.700	5.000	0	5.100	5.200	5.300
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	14.542,93	3.300	5.700	0	5.700	5.700	5.700
7291100 Mittagsverpflegung	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.117,36	40.000	44.700	0	45.300	45.900	46.500
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	2.165,55	7.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	4.085,54	1.400	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7441000 Steuern, Versicherungen, SchadStädtischer Kindergarten Falke	801,23	800	1.100	0	1.100	1.200	1.200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254,11	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.306,43	9.300	8.400	0	8.400	8.500	8.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	435.458,99	427.100	495.300	0	500.400	505.700	511.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.273,13	-96.900	-81.100	0	-80.900	-80.900	-80.900
6818000 Einzahlung Spenden KG Falken.	360,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	360,00	100	100	0	100	100	100



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Falkenhagen	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	360,00	200	200	0	200	200	300
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.481,58	5.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.962,56	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.444,14	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.444,14	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.084,14	-8.800	-8.800	0	-8.800	-8.800	-8.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,3	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,4	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-5,1	-8,8	-8,8	0,0	-8,8	-8,8	-8,7	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-5,1	-8,8	-8,8	0,0	-8,8	-8,8	-8,7	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 400 Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141000 Landeszuweisung Familienzentrum	13.500,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4148000 Spenden Familienzentrum	0,00	100	100	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.500,00	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
4591900 Sonstige ordentliche ErträgeAllgemeine Angelegenheiten der	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	13.500,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.172,73	14.500	15.000	15.200	15.400	15.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.055,73	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.783,23	2.900	2.900	3.000	3.100	3.200
Personalaufwendungen	18.011,69	18.500	19.100	19.500	19.900	20.300
5291000 Aufwendungen Familienzentrum	15.567,89	16.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.567,89	16.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5318000 Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten	34.417,55	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318100 Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten	18.393,75	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5318200 Betriebskostenzuschuss an die Johanniter	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Transferaufwendungen	52.811,30	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	86.390,88	106.600	104.200	104.600	105.000	105.400
Ordentliches Ergebnis	-72.890,88	-93.400	-91.000	-91.400	-91.800	-92.200



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 400 Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141000 Landeszuweisung Familienzentrum	13.500,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
6148000 Spenden Familiezentrum	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.500,00	13.100	13.100	0	13.100	13.100	13.100
6591900 Sonstige ordentliche ErträgeAllgemeine Angelegenheiten der	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.500,00	13.200	13.200	0	13.200	13.200	13.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.172,73	14.500	15.000	0	15.200	15.400	15.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.055,73	1.100	1.200	0	1.300	1.400	1.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.783,23	2.900	2.900	0	3.000	3.100	3.200
Personalauszahlungen	18.011,69	18.500	19.100	0	19.500	19.900	20.300
7291000 Auszahlungen Familienzentrum	14.036,14	16.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.036,14	16.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
7318000 Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten	46.134,58	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7318100 Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten	47.151,50	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
7318200 Betriebskostenzuschuss an die Johanniter	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Transferauszahlungen	93.286,08	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.333,91	106.600	104.200	0	104.600	105.000	105.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.833,91	-93.400	-91.000	0	-91.400	-91.800	-92.200
6818000 Einzahlung Spenden Fam.zentrum	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 100 Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
5291000 Budget Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales	1.250,00	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5291100 Verfügungsmittel Seniorenbeirat	0,00	500	500	500	500	500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5318000 Zuschuss an den Stadtjugendring	3.080,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Transferaufwendungen	3.080,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Jugendherbergswerk	61,35	100	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61,35	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen	4.391,35	4.700	6.200	6.200	6.200	6.200
Ordentliches Ergebnis	-4.391,35	-4.600	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7291000 Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport- und Sozialan gelegenheiten	1.250,00	1.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7291100 Verfügungsmittel Seniorenbeirat	0,00	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250,00	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7318000 Zuschuss an den Stadtjugendring	3.080,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Transferauszahlungen	3.080,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Jugendherbergswerk	61,35	100	100	0	100	100	100
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	61,35	200	200	0	200	200	200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.391,35	4.700	6.200	0	6.200	6.200	6.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.391,35	-4.600	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100
6818000 Einzahlung Spenden Jugendarb.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 100 Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	3.992,00	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.992,00	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	3.992,00	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	19.108,95	15.300	20.500	20.800	21.100	21.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.420,47	1.200	1.600	1.700	1.800	1.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.777,56	3.100	4.000	4.100	4.200	4.300
Personalaufwendungen	24.306,98	19.600	26.100	26.600	27.100	27.600
5221000 Unterhaltung Spielplätze einschl. Spielplatzgeräte	12.407,82	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.407,82	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	9.135,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	271,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	9.406,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5474000 Verluste aus Abgang von VG's Bereitstellung von Kinderspielplätzen	1.034,00	0	0	0	0	0
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.034,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	47.154,80	39.200	46.700	47.200	47.700	48.200
Ordentliches Ergebnis	-43.162,80	-29.900	-37.400	-37.900	-38.400	-38.900



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	19.108,95	15.300	20.500	0	20.800	21.100	21.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.420,47	1.200	1.600	0	1.700	1.800	1.900
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.777,56	3.100	4.000	0	4.100	4.200	4.300
Personalauszahlungen	24.306,98	19.600	26.100	0	26.600	27.100	27.600
7221000 Unterhaltung Spielplätze einschl. Spielplatzgeräte	12.407,82	8.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.407,82	8.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.714,80	27.700	35.200	0	35.700	36.200	36.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.714,80	-27.600	-35.100	0	-35.600	-36.100	-36.600
6818000 Investitionszuwendungen von übBereitstellung von Kinderspiel	3.000,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.000,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	100	100	0	100	100	100
7853000 Neubau und Erneuerung Kinderspielplätze	14.906,26	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.906,26	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	546,85	500	500	0	500	500	500
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	546,85	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.453,11	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.453,11	-12.400	-12.400	0	-12.400	-12.400	-12.400



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,5	12,5	12,5	0,0	12,5	12,5	12,5	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-12,5	-12,4	-12,4	0,0	-12,4	-12,4	-12,4	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-12,5	-12,4	-12,4	0,0	-12,4	-12,4	-12,4	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 100 Förderung des Sports
Produkt: 100 Förderung des Sports

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.798,23	0	2.000	2.100	2.200	2.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	133,93	0	200	300	400	500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	364,44	0	400	500	600	700
Personalaufwendungen	2.296,60	0	2.600	2.900	3.200	3.500
5318000 Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine	16.500,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5318100 Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine	910,03	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318200 Zuschuss an den Förderverein Freibad Hummersen	5.200,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Transferaufwendungen	22.610,03	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
Ordentliche Aufwendungen	24.906,63	22.700	25.300	25.600	25.900	26.200
Ordentliches Ergebnis	-24.906,63	-22.600	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.798,23	0	2.000	0	2.100	2.200	2.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	133,93	0	200	0	300	400	500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	364,44	0	400	0	500	600	700
Personalauszahlungen	2.296,60	0	2.600	0	2.900	3.200	3.500
7318000 Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine	16.500,00	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
7318100 Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7318200 Zuschuss an den Förderverein Freibad Hummersen	5.200,00	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
Transferauszahlungen	21.700,00	22.700	22.700	0	22.700	22.700	22.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.996,60	22.700	25.300	0	25.600	25.900	26.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.996,60	-22.600	-25.200	0	-25.500	-25.800	-26.100



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	52.044,00	37.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.044,00	37.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4488000 Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten	713,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	713,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	52.757,30	38.100	51.100	51.100	51.100	51.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	18.271,94	24.400	18.400	18.600	18.800	19.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.357,77	1.900	1.400	1.500	1.600	1.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.587,76	4.800	3.600	3.700	3.800	3.900
Personalaufwendungen	23.217,47	31.100	23.400	23.800	24.200	24.600
5221000 Unterhaltung der Sportplätze einschließlich der Umkleidegebäude	51.062,66	40.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Sportanlagen	32.397,76	33.500	35.000	35.500	36.000	36.500
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	321,66	100	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.782,08	75.600	69.100	69.600	70.100	70.600
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	152.305,00	136.000	56.000	56.000	56.000	56.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	369,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	152.674,00	136.000	56.000	56.000	56.000	56.000
5422000 Pachten für Sportplatzflächen	860,88	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	860,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	260.534,43	243.700	149.500	150.400	151.300	152.200
Ordentliches Ergebnis	-207.777,13	-205.600	-98.400	-99.300	-100.200	-101.100



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6488000 Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten	713,30	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	713,30	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	713,30	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	18.271,94	24.400	18.400	0	18.600	18.800	19.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.357,77	1.900	1.400	0	1.500	1.600	1.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.587,76	4.800	3.600	0	3.700	3.800	3.900
Personalauszahlungen	23.217,47	31.100	23.400	0	23.800	24.200	24.600
7221000 Unterhaltung der Sportplätze einschließlich der Umkleidegebäude	51.127,40	40.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Sportanlagen	24.418,59	33.500	35.000	0	35.500	36.000	36.500
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	321,66	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.867,65	73.600	68.100	0	68.600	69.100	69.600
7422000 Pachten für Sportplatzflächen	810,88	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	810,88	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.896,00	105.700	92.500	0	93.400	94.300	95.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.182,70	-104.600	-91.400	0	-92.300	-93.200	-94.100
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	11.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	370,27	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	370,27	13.000	6.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370,27	13.000	7.000	0	2.000	2.000	2.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-370,27	-13.000	-7.000	0	-2.000	-2.000	-2.000



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 09080001 Neugestaltung Sportplatz Emmerkampfbahn/Errichtung Kleinspielfeld Konjunkturpaket II

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Neugestaltung Sportplatz Emmerkampfbahn/Errichtung Kleinspielfeld Konjun	0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09080001	0	0	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,4	13,0	6,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-0,4	-13,0	-6,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,4	-13,0	-7,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	7.168,79	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	9.543,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.711,79	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4321000 Benutzungsentgelte Freibad Lügde	16.609,35	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.609,35	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4521000 Umsatzsteuererstattungen	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Erstattung Nebenkosten Kantine	740,46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	740,46	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Erträge	34.061,60	36.100	37.100	37.100	37.100	37.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	39.590,11	50.400	46.700	47.200	47.700	48.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.905,89	3.700	3.500	3.600	3.700	3.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.131,01	10.300	9.800	9.900	10.000	10.100
Personalaufwendungen	50.627,01	64.400	60.000	60.700	61.400	62.100
5221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Lügde	21.280,42	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Lügde	30.237,00	38.000	45.000	46.000	47.000	48.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	269,07	100	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.786,49	53.100	60.100	61.100	62.100	63.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	51.243,00	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	686,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	51.929,00	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	502,12	500	500	500	500	500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	8,22	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	510,34	600	600	600	600	600
Ordentliche Aufwendungen	154.852,84	169.100	171.700	173.400	175.100	176.800
Ordentliches Ergebnis	-120.791,24	-133.000	-134.600	-136.300	-138.000	-139.700



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	7.168,79	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.168,79	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6321000 Benutzungsentgelte Freibad Lügde	16.609,35	17.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.609,35	17.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	1.253,40	100	100	0	100	100	100
6521100 Steuererstattung Finanzamt Freibad Lügde	9.381,77	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Erstattung Nebenkosten Kantine	740,46	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	11.375,63	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.153,77	24.100	25.100	0	25.100	25.100	25.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	39.590,11	50.400	46.700	0	47.200	47.700	48.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.905,89	3.700	3.500	0	3.600	3.700	3.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.131,01	10.300	9.800	0	9.900	10.000	10.100
Personalauszahlungen	50.627,01	64.400	60.000	0	60.700	61.400	62.100
7221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Lügde	21.674,58	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Lügde	47.612,46	38.000	45.000	0	46.000	47.000	48.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	269,07	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.556,11	50.100	57.100	0	58.100	59.100	60.100
7431000 Geschäftsauszahlungen	502,12	500	500	0	500	500	500
7441000 Vorsteuerauszahlung Freibad Lügde	12.720,71	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	8,22	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.231,05	600	600	0	600	600	600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.414,17	115.100	117.700	0	119.400	121.100	122.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.260,40	-91.000	-92.600	0	-94.300	-96.000	-97.700
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	686,29	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	686,29	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	686,29	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-686,29	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,7	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-0,7	-4,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,7	-4,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrinxen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	5.400,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	4.370,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.770,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4321000 Benutzungsentgelte Freibad	10.038,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.038,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4521000 Umsatzsteuererstattungen	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Erstattung Nebenkosten Kantine	378,18	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	378,18	200	200	200	200	200
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Freibad Elbrinxen	4.542,04	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	4.542,04	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	24.728,54	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	33.628,05	28.500	41.800	42.300	42.800	43.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.376,87	2.100	3.100	3.200	3.300	3.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.838,59	5.900	8.300	8.400	8.500	8.600
Personalaufwendungen	42.843,51	36.500	53.200	53.900	54.600	55.300
5221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Elbrinxen	14.170,68	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Elbrinxen	11.994,69	21.000	28.000	29.000	30.000	31.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.917,93	100	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.083,30	31.100	38.100	39.100	40.100	41.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	19.964,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	978,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	20.942,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5318000 Zuschuss an die DLRG Elbrinxen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000 Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	287,77	500	500	500	500	500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.287,77	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Ordentliche Aufwendungen	96.156,58	88.200	111.900	113.600	115.300	117.000
Ordentliches Ergebnis	-71.428,04	-69.500	-93.200	-94.900	-96.600	-98.300



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrin

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6321000 Benutzungsentgelte Freibad Elbrin	10.038,32	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.038,32	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	770,68	100	100	0	100	100	100
6521100 Steuererstattung Finanzamt Freibad Elbrin	10.500,88	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Erstattung Nebenkosten Kantine	378,18	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	11.649,74	200	200	0	200	200	200
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.688,06	12.700	12.700	0	12.700	12.700	12.700
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	33.628,05	28.500	41.800	0	42.300	42.800	43.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.376,87	2.100	3.100	0	3.200	3.300	3.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.838,59	5.900	8.300	0	8.400	8.500	8.600
Personalauszahlungen	42.843,51	36.500	53.200	0	53.900	54.600	55.300
7221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Elbrin	16.547,03	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Elbrin	7.532,59	21.000	28.000	0	29.000	30.000	31.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.917,93	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.997,55	29.100	36.100	0	37.100	38.100	39.100
7318000 Zuschuss an die DLRG Elbrin	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Transferauszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7429000 Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten	2.500,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	287,77	500	500	0	500	500	500
7441000 Vorsteuerauszahlung Freibad Elbrin	12.699,37	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	15.487,14	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.328,20	69.200	92.900	0	94.600	96.300	98.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.640,14	-56.500	-80.200	0	-81.900	-83.600	-85.300
6818000 Einzahlung Spenden FB Elbrin.	19,37	0	0	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	19,37	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19,37	0	0	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	28.512,21	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.512,21	0	0	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	629,16	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrin

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	980,49	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.609,65	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.121,86	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.102,49	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 13080001 Baul. Maßnahmen Freibad Elbrin

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen Freibad Elbrin	0	0	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 13080001	0	0	-28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,6	3,5	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-1,6	-3,5	-3,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-30,1	-3,5	-3,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5	0,0



Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 100 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4121000 Bedarfszuweisung Breitband	0,00	300.000	134.000	0	0	0
4141000 Landeszuwendung Historischer Stadtkern	2.000,00	28.000	25.000	25.000	32.000	10.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	328.000	159.000	25.000	32.000	10.000
4311000 Verwaltungsgebühren	2.227,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.227,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488000 Kostenerstattungen Ausgleichsmaßnahmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	20,40	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	20,40	100	100	100	100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	4.247,90	333.100	164.100	30.100	37.100	15.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	45.685,63	44.300	43.700	44.200	44.700	45.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.481,72	3.300	3.300	3.400	3.500	3.600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.482,18	8.100	7.800	7.900	8.000	8.100
Personalaufwendungen	57.649,53	55.700	54.800	55.500	56.200	56.900
5281000 Planungsaufwendungen	44.532,38	95.000	115.000	80.000	75.000	40.000
5291000 Aufwendungen Ausbau Breitbandversorgung	0,00	400.000	178.000	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.532,38	495.000	293.000	80.000	75.000	40.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	3.333,25	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5429000 Gebühren / Lizenzen für die Nutzung Katasterbuch und Kartenwerk	2.634,22	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.967,47	4.100	4.600	4.600	4.600	4.600
Ordentliche Aufwendungen	108.149,38	554.800	352.400	140.100	135.800	101.500
Ordentliches Ergebnis	-103.901,48	-221.700	-188.300	-110.000	-98.700	-86.400



Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 100 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6121000 Bedarfszuweisung Breitband	0,00	300.000	134.000	0	0	0	0
6141000 Landeszuwendung Entwicklungskonzept Historischer Stadtkern und Klimagutachten	2.000,00	28.000	25.000	0	25.000	32.000	10.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	328.000	159.000	0	25.000	32.000	10.000
6311000 Verwaltungsgebühren	2.227,50	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.227,50	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6488000 Kostenerstattungen Ausgleichsmaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,40	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,40	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.247,90	332.100	163.100	0	29.100	36.100	14.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	48.361,07	44.300	43.700	0	44.200	44.700	45.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.718,43	3.300	3.300	0	3.400	3.500	3.600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.009,69	8.100	7.800	0	7.900	8.000	8.100
Personalauszahlungen	61.089,19	55.700	54.800	0	55.500	56.200	56.900
7281000 Planungsauszahlungen	40.247,19	95.000	115.000	0	80.000	75.000	40.000
7291000 Auszahlungen Ausbau Breitbandversorgung	0,00	400.000	178.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.247,19	495.000	293.000	0	80.000	75.000	40.000
7412000 Reisekosten und Tagegelder	3.333,25	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429000 Gebühren / Lizenzen für die Nutzung Katasterbuch und Kartenwerk	2.634,22	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83,30	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.050,77	4.100	4.600	0	4.600	4.600	4.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.387,15	554.800	352.400	0	140.100	135.800	101.500
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.139,25	-222.700	-189.300	0	-111.000	-99.700	-87.400



Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100 Bauen und Wohnen
Produkt: 100 Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141000 Landeszuweisungen Denkmäler und historischer Stadtkern	42.931,46	81.600	100.000	165.000	75.000	25.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.931,46	81.600	100.000	165.000	75.000	25.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	42.931,46	81.700	100.100	165.100	75.100	25.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	31.859,03	31.000	35.300	35.700	36.100	36.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.397,42	2.400	2.700	2.800	2.900	3.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.211,83	6.000	6.700	6.800	6.900	7.000
Personalaufwendungen	40.468,28	39.400	44.700	45.300	45.900	46.500
5391000 Zuschüsse aus der Stadt- und Ortsbildpauschale sowie historischer Stadtkern	56.853,67	385.000	200.000	359.000	205.000	115.000
Transferaufwendungen	56.853,67	385.000	200.000	359.000	205.000	115.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	1.533,88	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5499900 Sonstige Aufwendungen aus lauf	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.533,88	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Ordentliche Aufwendungen	98.855,83	426.100	246.400	406.000	252.600	163.200
Ordentliches Ergebnis	-55.924,37	-344.400	-146.300	-240.900	-177.500	-138.100



Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100 Bauen und Wohnen
Produkt: 100 Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6141000 Landeszuweisungen Denkmäler und historischer Stadtkern	36.926,60	81.600	100.000	0	165.000	75.000	25.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.926,60	81.600	100.000	0	165.000	75.000	25.000
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.926,60	81.700	100.100	0	165.100	75.100	25.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	31.859,03	31.000	35.300	0	35.700	36.100	36.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.397,42	2.400	2.700	0	2.800	2.900	3.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.211,83	6.000	6.700	0	6.800	6.900	7.000
Personalauszahlungen	40.468,28	39.400	44.700	0	45.300	45.900	46.500
7391000 Auszahlung Zuschüsse aus der Stadt- und Ortsbildpauschale sowie historischer Stadtkern	49.027,19	385.000	200.000	0	359.000	205.000	115.000
Transferauszahlungen	49.027,19	385.000	200.000	0	359.000	205.000	115.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	1.533,88	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
7499900 Sonstige Auszahlungen aus lauf	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.533,88	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.029,35	426.100	246.400	0	406.000	252.600	163.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.102,75	-344.400	-146.300	0	-240.900	-177.500	-138.100



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 100 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4321000 Abfallbeseitigungsgebühren	573.563,14	607.700	607.700	607.700	607.700	607.700
4321100 Abfallbeseitigungsgebühren Grünschnitt, Müllsäcke, Umtausch, Container	8.818,50	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	582.381,64	618.700	618.700	618.700	618.700	618.700
4487000 Kostenerstattungen DSD	11.880,68	11.800	11.500	11.500	11.500	11.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.880,68	11.800	11.500	11.500	11.500	11.500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	24.062,46	28.000	28.500	28.500	28.500	28.500
Sonstige ordentliche Erträge	24.062,46	28.000	28.500	28.500	28.500	28.500
Ordentliche Erträge	618.324,78	658.500	658.700	658.700	658.700	658.700
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.505,76	5.400	5.600	5.700	5.800	5.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	42.380,28	41.800	45.800	46.300	46.800	47.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.711,67	2.700	3.200	3.300	3.400	3.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.358,06	9.500	10.200	10.400	10.600	10.800
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	1.723,10	1.800	1.900	2.000	2.100	2.200
Personalaufwendungen	61.678,87	61.200	66.700	67.700	68.700	69.700
5221000 Unterhaltung Sammelplatz Schwarze Brücke	201,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Sammelplatz Schwarze Brücke	477,44	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5281000 Grünschnittkompostierung	30.538,03	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.216,50	37.800	37.800	37.800	37.800	37.800
5412000 Reisekosten und Tagegelder	178,20	200	200	200	200	200
5429000 Abfuhrvergütung und sonstige Aufwendungen Müllbeseitigung	171.230,68	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
5429100 Entsorgungspaket der ABG Lippe	362.719,34	375.000	369.000	369.000	369.000	369.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,00	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	534.158,22	539.200	533.500	533.500	533.500	533.500
Ordentliche Aufwendungen	627.053,59	638.200	638.000	639.000	640.000	641.000
Ordentliches Ergebnis	-8.728,81	20.300	20.700	19.700	18.700	17.700
4691000 Ausschüttungen ABG und andere	0,00	100	100	100	100	100
Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.728,81	20.400	20.800	19.800	18.800	17.800
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.248,00	16.500	17.400	17.400	17.400	17.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.248,00	16.500	17.400	17.400	17.400	17.400
Teilergebnis	-25.976,81	3.900	3.400	2.400	1.400	400



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 100 Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
6321000 Abfallbeseitigungsgebühren	573.874,85	607.700	607.700	0	607.700	607.700	607.700
6321100 Abfallbeseitigungsgebühren Grünschnitt, Müllsäcke, Umtausch, Container	9.128,80	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	583.003,65	618.700	618.700	0	618.700	618.700	618.700
6487000 Kostenerstattungen DSD	11.880,68	11.800	11.500	0	11.500	11.500	11.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.880,68	11.800	11.500	0	11.500	11.500	11.500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	24.596,94	28.000	28.500	0	28.500	28.500	28.500
Sonstige ordentliche Einzahlungen	24.596,94	28.000	28.500	0	28.500	28.500	28.500
6691000 Ausschüttung ABG	0,00	100	100	0	100	100	100
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	619.481,27	658.600	658.800	0	658.800	658.800	658.800
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.940,59	5.400	5.600	0	5.700	5.800	5.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	42.380,28	41.800	45.800	0	46.300	46.800	47.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.711,67	2.700	3.200	0	3.300	3.400	3.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.358,06	9.500	10.200	0	10.400	10.600	10.800
Personalauszahlungen	60.390,60	59.400	64.800	0	65.700	66.600	67.500
7221000 Unterhaltung Sammelplatz Schwarze Brücke	201,03	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Sammelplatz Schwarze Brücke	-1.133,64	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
7281000 Grünschnittkompostierung	30.538,03	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.605,42	37.800	37.800	0	37.800	37.800	37.800
7412000 Reisekosten und Tagegelder	178,20	200	200	0	200	200	200
7429000 Abfuhrvergütung und sonstige Auszahlungen Müllbeseitigung	182.695,55	163.000	163.000	0	163.000	163.000	163.000
7429100 Entsorgungspaket der ABG Lippe	416.409,28	375.000	369.000	0	369.000	369.000	369.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,00	1.000	1.300	0	1.300	1.300	1.300
Sonstige ordentliche Auszahlungen	599.313,03	539.200	533.500	0	533.500	533.500	533.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	689.309,05	636.400	636.100	0	637.000	637.900	638.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.827,78	22.200	22.700	0	21.800	20.900	20.000



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	160.233,35	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.233,35	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4311000 Verwaltungsgebühren Kanalanschlussgenehmigungen	374,00	200	200	200	200	200
4321000 Schmutzwassergebühren ISU	1.400.514,64	1.331.000	1.343.000	1.343.000	1.343.000	1.343.000
4321010 Niederschlagswassergebühren ISU	522.819,82	641.500	645.000	645.000	645.000	645.000
4321100 Entwässerungsgebühr Kleinkläranlagen	6.085,50	4.000	4.600	4.600	4.600	4.600
4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	18.536,63	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.948.330,59	1.996.700	2.012.800	2.012.800	2.012.800	2.012.800
4421000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
4482000 Kostenerstattungen Kanalmitbenutzung	8.608,08	8.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.608,08	8.500	9.500	9.500	9.500	9.500
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kanalisation, Kleinkläranlagen	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	4.667,32	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	4.667,32	200	200	200	200	200
4711000 Aktivierte Ingenieurleistungen Abwasseranlagen	15.008,25	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
Aktivierte Eigenleistungen	15.008,25	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
Ordentliche Erträge	2.136.847,59	2.170.200	2.197.300	2.197.300	2.197.300	2.197.300
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	172.770,61	169.700	192.200	194.200	196.200	198.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.648,07	12.600	14.300	14.500	14.700	14.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	35.742,30	33.100	37.000	37.400	37.800	38.200
Personalaufwendungen	222.160,98	215.400	243.500	246.100	248.700	251.300
5221000 Unterhaltung Abwasseranlagen	182.957,79	208.000	198.000	198.000	198.000	198.000
5232000 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen	186.878,76	185.000	186.000	186.000	186.000	186.000
5232100 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen für Verarbeitung Hausklärschlamm	348,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	95.646,14	105.000	99.000	99.000	99.000	99.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	2.452,27	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5281000 Abwasserabgabe	17.671,41	33.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.954,97	538.000	517.000	517.000	517.000	517.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	559.646,58	590.000	558.000	558.000	558.000	558.000
5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	687,95	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	560.334,53	590.000	558.000	558.000	558.000	558.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	1.258,41	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429000 Klärschlammabfuhrkosten Zentralkläranlagen	24.183,50	29.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5429100 Abwasseruntersuchungen	4.339,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5429200 Aufwand Verbrauchsabrechnung	11.627,09	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
5429300 Entsorgungskosten für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben	760,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429900 Mitgliedsbeitrag Abwassertechnische Vereinigung	2.871,83	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	10.964,25	7.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5431100 Einführung gesplittete Abwassergebühr	7.466,06	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5474000 Verluste aus Abgang von VG'sKanalisation, Kleinkläranlagen	0,00	0	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.394,01	600	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.077,31	70.100	63.200	63.200	63.200	63.200
Ordentliche Aufwendungen	1.305.527,79	1.413.500	1.381.700	1.384.300	1.386.900	1.389.500
Ordentliches Ergebnis	831.319,80	756.700	815.600	813.000	810.400	807.800
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	651.679,00	643.250	646.000	646.000	646.000	646.000
5811100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Kleinkläranlagen	0,00	750	750	750	750	750
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	651.679,00	644.000	646.750	646.750	646.750	646.750
Teilergebnis	179.640,80	112.700	168.850	166.250	163.650	161.050



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311000 Verwaltungsgebühren Kanalanschlussgenehmigungen	374,00	200	200	0	200	200	200
6321000 Schmutzwassergebühren ISU	1.391.105,15	1.331.000	1.343.000	0	1.343.000	1.343.000	1.343.000
6321010 Niederschlagswassergebühren ISU	530.440,91	641.500	645.000	0	645.000	645.000	645.000
6321100 Abfuhrgebühren Kleinkläranlagen	6.085,50	4.000	4.600	0	4.600	4.600	4.600
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.928.005,56	1.976.700	1.992.800	0	1.992.800	1.992.800	1.992.800
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	100	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6482000 Kostenerstattungen Kanalmitbenutzung	8.874,48	8.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.874,48	8.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	70,50	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	70,50	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.936.950,54	1.985.400	2.002.500	0	2.002.500	2.002.500	2.002.500
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	182.884,61	169.700	192.200	0	194.200	196.200	198.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.648,07	12.600	14.300	0	14.500	14.700	14.900
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	35.742,30	33.100	37.000	0	37.400	37.800	38.200
Personalauszahlungen	232.274,98	215.400	243.500	0	246.100	248.700	251.300
7221000 Unterhaltung Abwasseranlagen	183.759,92	208.000	198.000	0	198.000	198.000	198.000
7232000 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen	155.964,66	185.000	186.000	0	186.000	186.000	186.000
7232100 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen für Verarbeitung Hausklärschlamm	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	90.339,59	105.000	99.000	0	99.000	99.000	99.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	2.498,16	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7281000 Abwasserabgabe	0,00	33.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	432.562,33	536.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
7412000 Reisekosten und Tagegelder	1.258,41	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429000 Klärschlammabfuhrkosten Zentralkläranlagen	24.579,67	29.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
7429100 Abwasseruntersuchungen	4.339,70	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7429200 Auszahlung Verbrauchsabrechnung	11.627,09	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7429300 Entsorgungskosten für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben	760,48	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429900 Mitgliedsbeitrag Abwassertechnische Vereinigung	379,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	11.180,28	7.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
7431100 Einführung gesplittete Abwassergebühr	6.884,15	10.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	0	600	600	600
Sonstige ordentliche Auszahlungen	61.008,78	70.100	63.100	0	63.100	63.100	63.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	725.846,09	821.500	821.600	0	824.200	826.800	829.400



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.211.104,45	1.163.900	1.180.900	0	1.178.300	1.175.700	1.173.100
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	2.272,06	31.000	0	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Sonstige Kanalisat.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.272,06	31.100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKanalisation, Kläranlagen	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	200
6881000 Kanalanschlussbeiträge	465,28	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6881200 Aufwand- und Kostenersätze	7.166,16	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	7.631,44	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.903,50	43.200	12.200	0	12.200	12.200	12.300
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	139.242,58	270.000	390.000	0	290.000	315.000	460.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.242,58	270.000	390.000	0	290.000	315.000	460.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	1.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	718,48	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	718,48	4.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7812100 ASK Auszahl. Invest.zuschuss	33.402,59	80.000	60.000	0	20.000	20.000	20.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	33.402,59	80.000	60.000	0	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	173.363,65	354.500	457.000	0	317.000	342.000	487.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-163.460,15	-311.300	-444.800	0	-304.800	-329.800	-474.700



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 07110001 Aufbau GIS-System für das Kanalkataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Aufbau GIS-System für das Kanalkataster	0	0	0,0	1,5	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,5	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo E 07110001	0	0	0,0	-1,5	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0

K 00110001 Kanalbaumaßnahme Kleinere Erweiterungen und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalbaumaßnahme Kleinere Erweiterungen und Hausanschlüsse	0	0	36,4	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	36,4	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo K 00110001	0	0	-36,4	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0

K 00110002 Kanalinvestitionen allgemein

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Kanalinvestitionen allgemein	0	0	2,3	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,3	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalinvestitionen allgemein	0	0	102,8	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	102,8	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo K 00110002	0	0	-100,5	-69,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0

K 00110003 Investition Kläranlagen und Pumpwerke

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Investition Kläranlagen und Pumpwerke	0	0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 00110003	0	0	0,0	0,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 00110005 Kanalisationsmaßnahme Investitionszuschuss Gemeinschaftskläranlage Löwenstein

7812100 ASK Auszahl. Invest.zuschuss - Kanalisationsmaßnahme Investitionszuschuss Gemeinschaftskläranlage Lö	0	0	33,4	80,0	60,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	33,4	80,0	60,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo K 00110005	0	0	-33,4	-80,0	-60,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

K 08110301 Kanalisationsmaßnahme Hummersen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Hummersen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110301	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

K 08110702 Kanalisationsmaßnahme Schmiedeberg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Schmiedeberg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0
Saldo K 08110702	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0

K 09110001 Kanalisationsmaßnahme Schierenbergstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Schierenbergstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0
Saldo K 09110001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0

K 09110002 Kanalisationsmaßnahme Arminiusweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Arminiusweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0
Saldo K 09110002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0

K 09110003 Kanalisationsmaßnahme Akazienweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Akazienweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0
Saldo K 09110003	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0

K 10110001 Kanalisationsmaßnahme Schledenstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Schledenstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Saldo K 10110001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0

K 10110002 Kanalisationsmaßnahme Prozessionsweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Prozessionsweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0
Saldo K 10110002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

K 12110001 Erweiterung Regenwasserkanal Sonnenhof

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Regenwasserkanal Sonnenhof	0	0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 12110001	0	0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 12110501 Erweiterung Kanalisation Ortsdurchfahrt Köterberg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Kanalisation Ortsdurchfahrt Köterberg	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 12110501	0	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 14110801 Kanalisationsmaßnahme Eulenwinkel

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Eulenwinkel	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
Saldo K 14110801	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,6	12,2	12,2	0,0	12,2	12,2	12,3	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,7	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	6,9	9,2	9,2	0,0	9,2	9,2	9,3	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-163,5	-311,3	-444,8	0,0	-304,8	-329,8	-474,7	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	19.057,18	17.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.057,18	17.000	19.000	19.000	19.000	19.000
4321010 Sonstige Wassergebühren	6.822,28	6.200	6.000	6.000	6.000	6.000
4321020 Wassergebühren ISU	975.040,25	968.000	974.000	974.000	974.000	974.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	981.862,53	974.200	980.000	980.000	980.000	980.000
4421000 Erträge aus Verkauf Wasserversorgung	50,00	100	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	100	100	100	100	100
4521100 Steuerertrag Finanzamt Wasserversorgung	0,00	100	100	100	100	100
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Wasserversorgung	0,00	100	100	100	100	100
4591000 Sonstige Erträge ISU	72,00	500	500	500	500	500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Wasserversorgung	27.475,92	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
Sonstige ordentliche Erträge	27.547,92	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Wasserversorgung	24.714,12	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Aktivierte Eigenleistungen	24.714,12	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ordentliche Erträge	1.053.231,75	1.013.500	1.021.200	1.021.200	1.021.200	1.021.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	175.067,72	169.300	200.200	202.300	204.400	206.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.972,07	12.300	14.500	14.700	14.900	15.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	34.058,15	32.100	37.400	37.800	38.200	38.600
Personalaufwendungen	222.097,94	213.700	252.100	254.800	257.500	260.200
5211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof Anteil Wasserwerk	2.415,54	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5221000 Unterhaltung Wassergewinnung Wasserverteilung	64.482,99	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5221100 Unterhaltung Hausanschlüsse	27.523,24	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5221200 Aufwendungen Zählerwechsel	8.170,90	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5221300 Sonstige Unterhaltung	6.595,33	34.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof Anteil Wasserwerk	822,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241100 Bewirtschaftungskosten Wasserwerk	89.648,95	81.000	89.000	89.000	89.000	89.000
5241200 Reisekosten und Tagegelder	60,75	500	500	500	500	500
5251000 Fahrzeugunterhaltung	12.482,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5281000 Wasserentnahmegebühr	25.654,16	23.500	25.000	25.000	25.000	25.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.857,35	230.500	230.000	230.000	230.000	230.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	308.058,23	305.000	308.000	308.000	308.000	308.000
5731000 Abschreibungen Forderungsverlusten	0,00	100	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	308.058,23	305.100	308.100	308.100	308.100	308.100
5411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	1.109,77	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429000 Abschluss- und Prüfungskosten	5.000,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5429100 Wasseruntersuchungen	6.188,00	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5429200 Aufwand Verbrauchsabrechnung Wasserversorgung	10.366,13	12.500	11.500	11.500	11.500	11.500



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
5429900 Mitgliedsbeiträge	3.571,92	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5431000 Geschäftsaufwendungen Wasserversorgung	10.706,52	6.500	9.000	9.000	9.000	9.000
5441100 Steueraufwand FinanzamtWasserversorgung	33,82	0	0	0	0	0
5474000 Verluste aus Abgang von VG'sWasserversorgung	0,00	0	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen	594,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.570,86	39.000	41.600	41.600	41.600	41.600
Ordentliche Aufwendungen	805.584,38	788.300	831.800	834.500	837.200	839.900
Ordentliches Ergebnis	247.647,37	225.200	189.400	186.700	184.000	181.300
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnung	239.345,04	202.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	239.345,04	202.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Teilergebnis	8.302,33	23.200	-15.600	-18.300	-21.000	-23.700



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321000 Wassergebühren ISU	1.789,25	0	0	0	0	0	0
6321010 Sonstige Wassergebühren	6.125,35	6.200	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6321020 Wassergebühren ISU	1.062.499,29	968.000	974.000	0	974.000	974.000	974.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.070.413,89	974.200	980.000	0	980.000	980.000	980.000
6421000 Einzahlungen aus VerkaufWasserversorgung	50,00	100	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	100	100	0	100	100	100
6521000 UmsatzsteuereinzahlungenWasserversorgung	1.287,70	0	0	0	0	0	0
6521100 Steuererstattung FinanzamtWasserversorgung	29.157,04	100	100	0	100	100	100
6591000 Sonstige Einzahlungen ISU	75,00	500	500	0	500	500	500
6591900 Sonstige ordentliche Erträge Wasserversorgung	2.245,95	1.500	1.400	0	1.400	1.400	1.400
Sonstige ordentliche Einzahlungen	32.765,69	2.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.103.229,58	976.400	982.100	0	982.100	982.100	982.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	175.067,72	169.300	200.200	0	202.300	204.400	206.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.972,07	12.300	14.500	0	14.700	14.900	15.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	34.058,15	32.100	37.400	0	37.800	38.200	38.600
Personalauszahlungen	222.097,94	213.700	252.100	0	254.800	257.500	260.200
7211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof Anteil Wasserwerk	2.415,54	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7221000 Unterhaltung Wassergewinnung Wasserverteilung	65.530,05	50.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
7221100 Unterhaltung Hausanschlüsse	27.906,11	15.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
7221200 Aufwendungen Zählerwechsel	9.384,05	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7221300 Sonstige Unterhaltung	6.822,00	34.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof Anteil Wasserwerk	822,56	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241100 Bewirtschaftungskosten Wasserwerk	59.125,49	81.000	89.000	0	89.000	89.000	89.000
7241200 Reisekosten und Tagegelder	60,75	500	500	0	500	500	500
7251000 Fahrzeugunterhaltung	12.652,11	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7281000 Wasserentnahmegebühr	21.085,32	23.500	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	205.803,98	225.500	227.000	0	227.000	227.000	227.000
7411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.209,60	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429000 Abschluss- und Prüfungskosten	7.800,00	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7429100 Wasseruntersuchungen	6.188,00	6.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7429200 Auszahlung Verbrauchsabrechnung Wasserversorgung	10.366,13	12.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
7429900 Mitgliedsbeiträge	3.501,48	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
7431000 Geschäftsauszahlungen Wasserversorgung	11.182,62	6.500	9.000	0	9.000	9.000	9.000
7441000 VorsteuerauszahlungWasserversorgung	86.701,77	0	0	0	0	0	0
7441100 Steuerzahlung Finanzamt Wasserversorgung	16.038,21	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen	594,70	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	144.582,51	39.000	41.500	0	41.500	41.500	41.500



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572.484,43	478.200	520.600	0	523.300	526.000	528.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.745,15	498.200	461.500	0	458.800	456.100	453.400
6818000 Einzahlung Sonstige Wasserver.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGWasserversorgung	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	200
6881000 Beiträge und ähnliche EntgelteWasserversorgung	9.836,18	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	9.836,18	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.836,18	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.300
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	242.355,69	200.000	270.000	0	245.000	199.000	215.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	242.355,69	200.000	270.000	0	245.000	199.000	215.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb voWasserversorgung	2.490,42	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	3.784,64	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000 AZ Vermögensgegenstände unterhWasserversorgung	878,82	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.153,88	9.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249.509,57	209.000	278.000	0	253.000	207.000	223.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-239.673,39	-203.800	-272.800	0	-247.800	-201.800	-217.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 07110002 Aufbau GIS-System für das Wasserkataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Aufbau GIS-System für das Wasserkataster	0	0	3,8	3,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,8	3,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo E 07110002	0	0	-3,8	-3,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0

W 00110002 Erweiterung Rohrnetz und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Rohrnetz und Hausanschlüsse	0	0	158,4	125,0	210,0	0,0	190,0	164,0	180,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	158,4	125,0	210,0	0,0	190,0	164,0	180,0	0,0
Saldo W 00110002	0	0	-158,4	-125,0	-210,0	0,0	-190,0	-164,0	-180,0	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

W 00110003 Erneuerung Wasserzähler

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erneuerung Wasserzähler	0	0	10,9	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,9	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo W 00110003	0	0	-10,9	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

W 00110004 Erneuerungen Schalt- und Steueranlagen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erneuerungen Schalt- und Steueranlagen	0	0	0,6	25,0	15,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,6	25,0	15,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Saldo W 00110004	0	0	-0,6	-25,0	-15,0	0,0	-10,0	-5,0	-5,0	0,0

W 00110005 Erweiterung Hochbehälter

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Hochbehälter	0	0	16,2	20,0	15,0	0,0	15,0	5,0	5,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16,2	20,0	15,0	0,0	15,0	5,0	5,0	0,0
Saldo W 00110005	0	0	-16,2	-20,0	-15,0	0,0	-15,0	-5,0	-5,0	0,0

W 00110006 Erweiterung Brunnen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Brunnen	0	0	56,2	10,0	10,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	56,2	10,0	10,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Saldo W 00110006	0	0	-56,2	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-5,0	-5,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9,8	5,2	5,2	0,0	5,2	5,2	5,3	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,4	6,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	6,5	-0,8	1,2	0,0	1,2	1,2	1,3	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-239,7	-203,8	-272,8	0,0	-247,8	-201,8	-217,7	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
4141000	Landeszuweisung Bürgerbus	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	414.800,85	404.000	427.000	440.000	450.000	450.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		419.800,85	409.000	432.000	445.000	455.000	455.000
4321000	Sondernutzungsgebühren Straßen und Plätze	2.566,23	500	500	500	500	500
4371000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	181.800,49	190.000	190.000	192.000	195.000	195.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		184.366,72	190.500	190.500	192.500	195.500	195.500
4541000	Erträge Veräußerung von Grundstücken, Gemeindestraßen, Wirtschaftswege	21.106,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4582000	Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	43.500,00	49.000	55.000	138.000	0	0
4591900	Sonstige ordentliche Erträge	63.630,49	65.000	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge		128.236,89	115.000	56.100	139.100	1.100	1.100
4711000	Aktiviert Eigenleistungen Gemeindestraßen, Wirtschaftswege	50.999,54	35.000	35.000	25.000	15.000	10.000
Aktivierte Eigenleistungen		50.999,54	35.000	35.000	25.000	15.000	10.000
Ordentliche Erträge		783.404,00	749.500	713.600	801.600	666.600	661.600
5012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	200.051,12	187.100	189.200	191.300	193.500	195.700
5022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.691,19	13.900	14.000	14.200	14.400	14.600
5032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	39.132,73	36.900	37.500	37.900	38.300	38.700
Personalaufwendungen		253.875,04	237.900	240.700	243.400	246.200	249.000
5221000	Unterhaltung der Straßen, Baumpflegearbeiten	107.524,77	115.000	115.000	100.000	100.000	100.000
5221100	Unterhaltung der Wirtschaftswege	47.736,67	46.600	47.000	47.000	47.000	47.000
5221200	Unterhaltung Brückenbauwerke	65.859,63	57.000	84.000	97.000	104.000	55.000
5233000	Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	100	100	500	500	700
5241000	Stromkosten Straßenbeleuchtung	80.129,44	65.000	49.000	40.000	40.000	40.000
5255000	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	338.080,95	225.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		639.331,46	508.700	320.100	309.500	316.500	267.700
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	942.998,54	988.000	1.000.000	1.010.000	1.020.000	1.020.000
Bilanzielle Abschreibungen		942.998,54	988.000	1.000.000	1.010.000	1.020.000	1.020.000
5318000	Zuschuss an Bürgerbusverein	5.720,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Transferaufwendungen		5.720,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5429000	Überprüfung Brückenbauwerke	841,90	3.000	3.000	10.000	3.000	3.000
5429100	Straßenentwässerung Niederschlagswasser	181.593,00	224.000	224.000	224.000	224.000	224.000
5471000	Wertveränderung bei Sachanlage Gemeindestraßen, Wirtschaftswege	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5474000	Verluste aus Abgang von VG's Gemeindestraßen, Wirtschaftswege	0,00	0	100	100	100	100
5499900	Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	704,30	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen		183.139,20	228.100	228.200	235.200	228.200	228.200
Ordentliche Aufwendungen		2.025.064,24	1.972.700	1.799.000	1.808.100	1.820.900	1.774.900



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ordentliches Ergebnis	-1.241.660,24	-1.223.200	-1.085.400	-1.006.500	-1.154.300	-1.113.300



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141000 Landeszuweisung Bürgerbus	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6321000 Sondernutzungsgebühren Straßen und Plätze	2.566,23	500	500	0	500	500	500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.566,23	500	500	0	500	500	500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	63.630,48	65.000	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	63.630,48	65.000	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.196,71	70.500	5.600	0	5.600	5.600	5.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	197.473,12	187.100	189.200	0	191.300	193.500	195.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.691,19	13.900	14.000	0	14.200	14.400	14.600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	39.132,73	36.900	37.500	0	37.900	38.300	38.700
Personalauszahlungen	251.297,04	237.900	240.700	0	243.400	246.200	249.000
7221000 Unterhaltung der Straßen, Baumpflegearbeiten	96.980,65	115.000	115.000	0	100.000	100.000	100.000
7221100 Unterhaltung der Wirtschaftswege	47.736,67	46.600	47.000	0	47.000	47.000	47.000
7221200 Unterhaltung Brückenbauwerke	51.297,98	57.000	84.000	0	97.000	104.000	55.000
7241000 Stromkosten Straßenbeleuchtung	159.788,40	65.000	49.000	0	40.000	40.000	40.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	339.817,78	225.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	695.621,48	508.600	320.000	0	309.000	316.000	267.000
7318000 Zuschuss an Bürgerbusverein	5.720,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Transferauszahlungen	5.720,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7429000 Überprüfung Brückenbauwerke	841,90	3.000	3.000	0	10.000	3.000	3.000
7429100 Straßenentwässerung Niederschlagswasser	187.939,60	224.000	224.000	0	224.000	224.000	224.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	704,30	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	189.485,80	227.100	227.100	0	234.100	227.100	227.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.142.124,32	983.600	797.800	0	796.500	799.300	753.100
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.070.927,61	-913.100	-792.200	0	-790.900	-793.700	-747.500
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	778.191,62	464.000	241.000	0	53.000	234.000	43.000
6814100 ASK Investitionszuwendung	0,00	31.000	20.000	0	94.000	19.000	100.000
6818000 Einzahlungen Spenden	0,00	0	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	778.191,62	495.000	261.100	0	147.100	253.100	143.100
6881000 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	35.040,84	9.800	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0,00	146.000	256.000	0	110.000	369.000	360.000
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	35.040,84	155.800	261.000	0	115.000	374.000	365.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	813.232,46	650.800	522.100	0	262.100	627.100	508.100
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	42.000	42.000	0	0	0	0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	1.534.820,11	1.662.000	821.000	0	338.000	835.000	1.027.000
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	5.825,79	20.000	45.000	0	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.540.645,90	1.724.000	908.000	0	358.000	855.000	1.047.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	100	100	0	500	500	700
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	100	6.100	0	6.500	6.500	6.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.540.645,90	1.724.100	914.100	0	364.500	861.500	1.053.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-727.413,44	-1.073.300	-392.000	0	-102.400	-234.400	-545.600

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 00120001 Erweiterung Straßenbeleuchtungsanlagen außerhalb von Baugebieten

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Erweiterung Straßenbeleuchtungsanlagen außerhalb von Baugebieten	0	0	5,8	20,0	45,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,8	20,0	45,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo B 00120001	0	0	-5,8	-20,0	-45,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

B 09120001 Neubau von Brücken

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Neubau von Brücken	0	0	75,0	20,0	125,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	75,0	20,0	125,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Saldo B 09120001	0	0	-75,0	-20,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0

E 07110003 Aufbau GIS-System für Straßen-kataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Aufbau GIS-System für Straßen- kataster	0	0	0,0	0,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo E 07110003	0	0	0,0	0,0	-6,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0	0,0

H 08120001 Um- und Ausbau von Buswartehallen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Um- und Ausbau von Buswartehallen	0	0	0,0	31,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	31,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Um- und Ausbau von Buswartehallen	0	0	0,0	42,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	42,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 08120001	0	0	0,0	-11,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 00120002 Straßenbaumaßnahme Allgemein / Planungen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Allgemein / Planungen	0	0	5,2	15,0	90,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,2	15,0	90,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo S 00120002	0	0	-5,2	-15,0	-90,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

S 07120001 Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Bahnunterführung

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Bahnunterführung	0	0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Bahnunterführung	0	0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120001	0	0	0,0	-1,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120002 KAG-Maßnahmen Auf den Gehren einschl. angrenzender Bereich

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - KAG- Maßnahmen Auf den Gehren einschl. angrenzender Bereich	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120002	0	0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120005 Straßenbaumaßnahme Auf der Klus

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Auf der Klus	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120005	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120101 Straßenbaumaßnahme Postweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Postweg	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Postweg	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120101	0	0	-0,2	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 07120401 Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen I. Abschnitt

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen I. Abschnitt	0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120401	0	0	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08120003 Straßenbaumaßnahme Akazienweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Akazienweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0
Saldo S 08120003	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0

S 08120101 Straßenbaumaßnahme Steinbreite II

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Steinbreite II	0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120101	0	0	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08120401 Straßenbaumaßnahme Buchholzstraße II

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Buchholzstraße II	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120401	0	0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08120402 Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt

6814100 ASK Investitionszuwendung - Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	185,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120402	0	0	0,0	-30,0	0,0	0,0	-115,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 08120702 Straßenbaumaßnahme Judenbrink/Klostertor

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Judenbrink/Klostertor	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Judenbrink/Klostertor	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120702	0	0	0,0	24,5	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08120703 KAG-Maßnahme Schmiedeberg

6814100 ASK Investitionszuwendung - KAG-Maßnahme Schmiedeberg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - KAG-Maßnahme Schmiedeberg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - KAG-Maßnahme Schmiedeberg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	525,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	525,0	0,0
Saldo S 08120703	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-225,0	0,0

S 09120004 Straßenbaumaßnahme Schierenbergstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Schierenbergstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Schierenbergstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0	0,0
Saldo S 09120004	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-77,0	0,0	0,0

S 09120005 Straßenbaumaßnahme Arminiusweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Arminiusweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Arminiusweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0
Saldo S 09120005	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 100 GemeindestraÙen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 GemeindestraÙen, Wirtschaftswege, StraÙenbeleuchtung

InvestitionsmaÙnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 09120006 StraÙenbaumaÙnahme WaldstraÙe

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - StraÙenbaumaÙnahme WaldstraÙe	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. TiefbaumaÙnahmen - StraÙenbaumaÙnahme WaldstraÙe	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0
Saldo S 09120006	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0

S 09120008 StraÙenbaumaÙnahme Hohenborner StraÙe

7852100 ASK Auszahl. TiefbaumaÙnahmen - StraÙenbaumaÙnahme Hohenborner StraÙe	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09120008	0	0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120001 StraÙenbaumaÙnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - StraÙenbaumaÙnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde	0	0	824,5	163,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - StraÙenbaumaÙnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde	0	0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	824,5	163,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. TiefbaumaÙnahmen - StraÙenbaumaÙnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde	0	0	1.443,8	520,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.443,8	520,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120001	0	0	-619,3	-357,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120002 StraÙenbaumaÙnahme Rückbau HöxterstraÙe

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - StraÙenbaumaÙnahme Rückbau HöxterstraÙe	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - StraÙenbaumaÙnahme Rückbau HöxterstraÙe	0	0	0,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	71,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. TiefbaumaÙnahmen - StraÙenbaumaÙnahme Rückbau HöxterstraÙe	0	0	8,8	65,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8,8	65,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120002	0	0	-8,8	6,0	-54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 10120003 Straßenbaumaßnahme Prozessionsweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Prozessionsweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Prozessionsweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0
Saldo S 10120003	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-180,0	0,0

S 10120004 Straßenbaumaßnahme Schledenstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Schledenstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Schledenstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	162,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	162,0	0,0
Saldo S 10120004	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-102,0	0,0

S 10120005 Straßenbaumaßnahme Am Schild

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Am Schild	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Am Schild	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0
Saldo S 10120005	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0

S 10120801 Straßenbaumaßnahme Eulenwinkel

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Eulenwinkel	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Eulenwinkel	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Saldo S 10120801	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-36,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 11120002 Kreisverkehrsplatz Mitte

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kreisverkehrsplatz Mitte	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 11120002	0	0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 11120003 Wohnumfeldverbesserung Historischer Stadtkern

6814100 ASK Investitionszuwendung - Wohnumfeldverbesserung Historischer Stadtkern	0	0	0,0	21,0	20,0	0,0	19,0	19,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	21,0	20,0	0,0	19,0	19,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Wohnumfeldverbesserung Historischer Stadtkern	0	0	0,0	35,0	65,0	0,0	28,0	28,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	35,0	65,0	0,0	28,0	28,0	0,0	0,0
Saldo S 11120003	0	0	0,0	-14,0	-45,0	0,0	-9,0	-9,0	0,0	0,0

S 11120701 Straßenbaumaßnahme Bürgerradweg Falkenhagen Rischenau

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Straßenbaumaßnahme Bürgerradweg Falkenhagen Rischenau	0	0	-46,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-46,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 11120701	0	0	-46,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 12120001 Errichtung eines Parkplatzes in der Hinteren Straße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Errichtung eines Parkplatzes in der Hinteren Straße	0	0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 12120001	0	0	0,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 12120802 Erstellung Dorfplatz Sabbenhausen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erstellung Dorfplatz Sabbenhausen	0	0	1,4	75,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,4	75,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 12120802	0	0	-1,4	-75,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 13120001 Umgestaltung Markt- und Kirchplatz

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Umgestaltung Markt- und Kirchplatz	0	0	0,0	210,0	140,0	0,0	53,0	234,0	43,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	210,0	140,0	0,0	53,0	234,0	43,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Umgestaltung Markt- und Kirchplatz	0	0	0,0	750,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	750,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 13120001	0	0	0,0	-540,0	-260,0	0,0	53,0	234,0	43,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	35,0	9,8	5,1	0,0	5,1	5,1	5,1	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,5	0,5	0,7	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	35,0	9,7	5,0	0,0	4,6	4,6	4,4	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-727,4	-1.073,3	-392,0	0,0	-102,4	-234,4	-545,6	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 200 Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4321000 Straßenreinigungsgebühren	28.036,07	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.036,07	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	128,80	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	128,80	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	28.164,87	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.054,32	11.800	22.200	22.300	22.400	22.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	150,10	900	1.800	1.900	2.000	2.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	417,92	2.400	3.800	3.900	4.000	4.100
Personalaufwendungen	2.622,34	15.100	27.800	28.100	28.400	28.700
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Straßenreinigung	0,00	100	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5429000 Winterdienst	12.077,36	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5429100 Unternehmeraufwand Straßenreinigung	34.710,80	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.788,16	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
Ordentliche Aufwendungen	49.410,50	93.200	104.900	105.200	105.500	105.800
Ordentliches Ergebnis	-21.245,63	-59.600	-71.300	-71.600	-71.900	-72.200



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 200 Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321000 Straßenreinigungsgebühren	28.332,79	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.332,79	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	128,80	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	128,80	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.461,59	32.100	32.100	0	32.100	32.100	32.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.054,32	11.800	22.200	0	22.300	22.400	22.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	150,10	900	1.800	0	1.900	2.000	2.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	417,92	2.400	3.800	0	3.900	4.000	4.100
Personalauszahlungen	2.622,34	15.100	27.800	0	28.100	28.400	28.700
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	0	100	100	100
7429000 Winterdienst	9.062,15	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7429100 Unternehmerauszahlung Straßenreinigung	37.579,96	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	46.642,11	76.000	76.000	0	76.000	76.000	76.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.264,45	91.200	103.900	0	104.200	104.500	104.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.802,86	-59.100	-71.800	0	-72.100	-72.400	-72.700
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	3,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	0,0	-3,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-3,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	116.446,00	93.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.446,00	93.000	115.000	115.000	115.000	115.000
4411100 Miet- und Pächterträge Nutzung Öffentliche Grünflächen, Öffnen	4.749,12	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.749,12	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Öffentliche Grünflächen, Öffnen	460,53	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	460,53	100	100	100	100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Öffentliche Grünflächen, Öffnen	11.488,33	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	11.488,33	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	133.143,98	96.100	119.600	119.600	119.600	119.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	99.440,73	128.900	154.700	156.300	157.900	159.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.368,34	9.600	11.600	11.800	12.000	12.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	19.729,56	25.500	29.700	30.000	30.300	30.700
Personalaufwendungen	126.538,63	164.000	196.000	198.100	200.200	202.400
5221000 Unterhaltung Grünanlagen	35.084,25	45.000	47.000	48.000	48.000	48.000
5221100 Unterhaltung der Wasserläufe / Hochwasserschutzanlage	7.477,30	25.000	32.000	12.000	12.000	12.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Öffentliche Grünanlagen Hochwasserschutz	2.360,02	2.100	3.000	3.100	3.200	3.300
5255000 Unterhaltung der Regenmess-Station	3.067,76	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.989,33	76.300	86.200	67.300	67.400	67.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	127.069,00	103.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Bilanzielle Abschreibungen	127.069,00	103.000	125.000	125.000	125.000	125.000
5474000 Verluste aus Abgang von VG's Öffentliche Grünflächen, Öffnen	0,00	0	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen	301.596,96	343.400	407.400	390.600	392.800	395.100
Ordentliches Ergebnis	-168.452,98	-247.300	-287.800	-271.000	-273.200	-275.500



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6411100 Mieten und Pachten Öffentliche Grünflächen, Öff.	3.130,85	3.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.130,85	3.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlun Öffentliche Grünflächen, Öff.	460,53	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	460,53	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.591,38	3.100	4.600	0	4.600	4.600	4.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	99.480,73	128.900	154.700	0	156.300	157.900	159.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.368,34	9.600	11.600	0	11.800	12.000	12.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	19.729,56	25.500	29.700	0	30.000	30.300	30.700
Personalauszahlungen	126.578,63	164.000	196.000	0	198.100	200.200	202.400
7221000 Unterhaltung Anlagen	34.312,67	45.000	47.000	0	48.000	48.000	48.000
7221100 Unterhaltung der Wasserläufe / Hochwasserschutzanlage	7.477,30	25.000	32.000	0	12.000	12.000	12.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Hochwasserschutzanlage	2.360,02	2.100	3.000	0	3.100	3.200	3.300
7255000 Unterhaltung der Regenmess-Station	3.067,76	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.217,75	75.300	85.200	0	66.300	66.400	66.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.796,38	239.400	281.300	0	264.500	266.700	269.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-170.205,00	-236.300	-276.700	0	-259.900	-262.100	-264.400
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	110.000	95.000	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	110.000	95.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	110.000	95.000	0	0	0	0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	92.247,96	90.000	50.000	0	0	0	0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	7.936,00	185.000	175.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.183,96	275.000	225.000	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.183,96	276.000	226.000	0	1.000	1.000	1.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.183,96	-166.000	-131.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 07130001 Hochwasserschutzmaßnahmen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Hochwasserschutzmaßnahmen	0	0	0,0	110,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	110,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Hochwasserschutzmaßnahmen	0	0	7,9	185,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,9	185,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 07130001	0	0	-7,9	-75,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 10120001 Emmerauenpark

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Emmerauenpark	0	0	92,2	90,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	92,2	90,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10120001	0	0	-92,2	-90,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-100,2	-166,0	-131,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141000 Landeszuweisungen Kriegsgräber / Jüdische Friedhöfe	2.557,31	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	11.552,00	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.109,31	14.500	16.500	16.500	16.500	16.500
4321000 Erträge Friedhofsgebühren	116.654,04	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.654,04	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
Ordentliche Erträge	130.763,35	155.700	157.700	157.700	157.700	157.700
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.505,89	5.400	5.600	5.700	5.800	5.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	87.226,15	73.200	90.500	91.500	92.500	93.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.425,00	5.400	6.700	6.800	6.900	7.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	17.470,09	14.700	17.800	18.000	18.200	18.400
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	1.723,10	1.800	1.900	2.000	2.100	2.200
Personalaufwendungen	118.350,23	100.500	122.500	124.000	125.500	127.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Friedhofskapellen	2.095,42	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5221000 Unterhaltung Kriegsgräber / Judenfriedhöfe / Ehrenmale	6.045,64	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5221100 Unterhaltung Friedhöfe	36.764,38	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Friedhöfe und Friedhofskapellen	11.908,21	9.000	9.000	9.500	9.000	9.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	14.285,45	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.256,48	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.355,58	71.000	71.000	71.500	71.000	71.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	36.992,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	78,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	37.070,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	821,92	900	900	900	900	900
5429900 Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	300	300	300	300
5431000 Geschäftsaufwendungen	750,80	500	500	500	500	500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.887,72	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Ordentliche Aufwendungen	229.663,53	213.300	235.300	237.300	238.300	239.800
Ordentliches Ergebnis	-98.900,18	-57.600	-77.600	-79.600	-80.600	-82.100
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.036,00	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.036,00	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilergebnis	-136.936,18	-98.600	-117.600	-119.600	-120.600	-122.100



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141000 Landeszuweisungen Kriegsgräber / Jüdische Friedhöfe	2.557,31	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.557,31	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6321000 Einzahlungen Friedhofsgebühren	170.498,21	180.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.498,21	180.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.055,52	182.600	182.600	0	182.600	182.600	182.600
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.940,73	5.400	5.600	0	5.700	5.800	5.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	87.226,15	73.200	90.500	0	91.500	92.500	93.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.425,00	5.400	6.700	0	6.800	6.900	7.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	17.470,09	14.700	17.800	0	18.000	18.200	18.400
Personalauszahlungen	117.061,97	98.700	120.600	0	122.000	123.400	124.800
7211000 Unterhaltung Friedhofskapellen	2.095,42	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7221000 Unterhaltung Kriegsgräber / Judenfriedhöfe / Ehrenmale	6.045,64	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7221100 Unterhaltung Friedhöfe	37.335,58	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Friedhöfe und Friedhofskapellen	11.908,21	9.000	9.000	0	9.500	9.000	9.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	14.285,45	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.256,48	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.926,78	69.000	69.000	0	69.500	69.000	69.000
7411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	821,92	900	900	0	900	900	900
7429900 Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	300	0	300	300	300
7431000 Geschäftsauszahlungen	750,80	500	500	0	500	500	500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.887,72	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.876,47	169.500	191.400	0	193.300	194.200	195.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.820,95	13.100	-8.800	0	-10.700	-11.600	-13.000
6831000 EZ Veräußerung bewegliche VG	0,00	100	100	0	100	100	200
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	200
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	6.610,62	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.610,62	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	10.945,76	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	78,35	0	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	11.024,11	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.634,73	14.000	14.000	0	9.000	9.000	9.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.634,73	-13.900	-13.900	0	-8.900	-8.900	-8.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 07130002 Friedhofserweiterung und -gestaltung

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Friedhofserweiterung und -gestaltung	0	0	6,6	10,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,6	10,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo B 07130002	0	0	-6,6	-10,0	-10,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	-11,0	-3,9	-3,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-17,6	-13,9	-13,9	0,0	-8,9	-8,9	-8,8	0,0



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 300 Forstwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141000 Landeszuweisungen für Waldpflegemaßnahmen	4.430,00	600	600	600	600	600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.430,00	600	600	600	600	600
4411000 Erträge aus Jagdpacht	4.219,33	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
4421000 Erträge aus Verkauf	196.284,76	211.600	226.600	226.600	226.600	226.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.504,09	215.800	230.800	230.800	230.800	230.800
4521000 Umsatzsteuererstattungen	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Holzlesescheine	130,00	200	200	200	200	200
Sonstige ordentliche Erträge	130,00	300	300	300	300	300
Ordentliche Erträge	205.064,09	216.700	231.700	231.700	231.700	231.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	0,97	0	0	0	0	0
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,13	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	1,10	0	0	0	0	0
5221000 Unterhaltung Waldvermögen / Waldwege	43.765,70	46.800	49.200	49.200	49.200	49.200
5241000 Grundbesitzabgaben, Waldbrandversicherung	1.462,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.228,27	48.300	50.700	50.700	50.700	50.700
5429000 Aufwendungen für Forstunternehmer	77.071,31	84.700	89.300	89.300	89.300	89.300
5429800 Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter	24.390,43	25.000	26.500	26.500	26.500	26.500
5429900 Mitgliedsbeiträge Landwirtschaftskammer, Berufsgenossenschaft, Waldbesitzerverband u. dgl.	5.637,84	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Geräte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.099,58	118.300	122.900	122.900	122.900	122.900
Ordentliche Aufwendungen	152.328,95	166.600	173.600	173.600	173.600	173.600
Ordentliches Ergebnis	52.735,14	50.100	58.100	58.100	58.100	58.100



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 300 Forstwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141000 Landeszuweisungen für Waldpflegemaßnahmen	4.430,00	600	600	0	600	600	600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.430,00	600	600	0	600	600	600
6411000 Einzahlungen aus Jagdpacht	4.219,33	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	198.729,60	211.600	226.600	0	226.600	226.600	226.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.948,93	215.800	230.800	0	230.800	230.800	230.800
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	801,67	100	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Holzlesescheine	130,00	200	200	0	200	200	200
Sonstige ordentliche Einzahlungen	931,67	300	300	0	300	300	300
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.310,60	216.700	231.700	0	231.700	231.700	231.700
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	0,97	0	0	0	0	0	0
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,13	0	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	1,10	0	0	0	0	0	0
7221000 Unterhaltung Waldvermögen / Waldwege	47.292,08	46.800	49.200	0	49.200	49.200	49.200
7241000 Grundbesitzabgaben, Waldbrandversicherung	1.462,57	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.754,65	48.300	50.700	0	50.700	50.700	50.700
7429000 Auszahlungen für Forstunternehmer	77.570,42	84.700	89.300	0	89.300	89.300	89.300
7429800 Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter	24.390,43	25.000	26.500	0	26.500	26.500	26.500
7429900 Mitgliedsbeiträge Landwirtschaftskammer, Berufsgenossenschaft, Waldbesitzerverband u. dgl.	5.637,84	7.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
7441100 Steuerzahlung FinanzamtForstwirtschaft	801,61	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Geräte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	108.400,30	118.300	122.900	0	122.900	122.900	122.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.156,05	166.600	173.600	0	173.600	173.600	173.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.154,55	50.100	58.100	0	58.100	58.100	58.100



Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	1.139,00	2.000	4.000	4.000	5.000	5.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.139,00	2.000	4.000	4.000	5.000	5.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	1.139,00	2.100	4.100	4.100	5.100	5.100
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	9.439,85	9.500	9.700	9.800	9.900	10.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	31.157,56	33.700	35.500	35.900	36.300	36.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.286,96	2.600	2.700	2.800	2.900	3.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.333,03	6.900	7.200	7.300	7.400	7.500
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	2.077,60	2.200	2.300	2.400	2.500	2.600
Personalaufwendungen	51.295,00	54.900	57.400	58.200	59.000	59.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	1.332,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Bilanzielle Abschreibungen	1.332,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5318000 Zuschuss an Marketingverein Lügde	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Transferaufwendungen	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing, Lippe-Marketing	3.468,70	6.000	4.500	4.500	4.500	4.500
5431000 Geschäftsaufwendungen Tourist- Information	2.473,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5474000 Verluste aus Abgang von VG's Wirtschaftsförderung und Touri	0,00	0	100	100	100	100
5499000 Leerstandsmanagement	5.547,76	6.000	2.500	0	0	0
5499100 Beteiligung Radrouten, Ausschilderung Wanderwege	549,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	806,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.845,42	14.100	9.200	6.700	6.700	6.700
Ordentliche Aufwendungen	78.472,42	85.000	83.600	81.900	82.700	83.500
Ordentliches Ergebnis	-77.333,42	-82.900	-79.500	-77.800	-77.600	-78.400



Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6591900 Sonstige ordentliche EinzahlunWirtschaftsförderung und Touri	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	10.207,35	9.500	9.700	0	9.800	9.900	10.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	31.157,56	33.700	35.500	0	35.900	36.300	36.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.286,96	2.600	2.700	0	2.800	2.900	3.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.333,03	6.900	7.200	0	7.300	7.400	7.500
Personalauszahlungen	49.984,90	52.700	55.100	0	55.800	56.500	57.200
7318000 Zuschuss an Marketingverein Lügde	8.000,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
Transferauszahlungen	8.000,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing, Lippe-Marketing, Handwerksbildungszentrum	4.468,70	6.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
7431000 Geschäftsauszahlungen Tourist- Information	2.473,06	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499000 Leerstandsmanagement	5.075,01	6.000	2.500	0	0	0	0
7499100 Beteiligung Radrouten, Ausschilderung Wanderwege	549,90	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	806,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.372,67	14.100	9.100	0	6.600	6.600	6.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.357,57	79.800	77.200	0	75.400	76.100	76.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.357,57	-79.700	-77.100	0	-75.300	-76.000	-76.700
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	14.575,00	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	14.575,00	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.575,00	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	50.000	40.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	40.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	40.000	0	5.000	5.000	5.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	14.575,00	-40.000	-30.000	0	0	0	0



Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
B 12150001 Naturpark-Themenwege										
6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Naturpark-Themenwege	0	0	14,6	10,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14,6	10,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Naturpark- Themenwege	0	0	0,0	50,0	40,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	50,0	40,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo B 12150001	0	0	14,6	-40,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	14,6	-40,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4011000 Grundsteuer A	65.136,14	65.000	66.000	66.000	66.000	66.000
4012000 Grundsteuer B	1.449.223,70	1.470.000	1.470.000	1.475.000	1.475.000	1.475.000
4012998 Erträge GBA-Reste manuell	75,00	0	0	0	0	0
4013000 Gewerbesteuer	2.979.875,28	3.300.000	3.400.000	3.500.000	3.600.000	3.800.000
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.934.843,00	3.100.000	3.150.000	3.275.000	3.450.000	3.620.000
4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	332.460,00	345.000	340.000	345.000	351.000	361.000
4031000 Vergnügungssteuer	79.491,75	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4032000 Hundesteuer	55.995,74	54.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4051000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	328.494,89	335.000	335.000	348.000	358.000	367.000
Steuern und ähnliche Abgaben	8.225.595,50	8.739.000	8.886.000	9.134.000	9.425.000	9.814.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	4.111.963,00	3.388.000	2.970.000	3.060.000	3.187.000	3.295.000
4141000 Schulpauschale für konsumtive Aufwendungen	221.729,00	206.000	206.000	0	0	0
4141200 Sportpauschale für konsumtive Zwecke	30.529,94	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.364.221,94	3.594.000	3.176.000	3.060.000	3.187.000	3.295.000
4562010 Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	45,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4562020 Zinserträge Gewerbesteuernachzahlungen	13.260,00	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4581000 Erträge aus Zuschreibungen	27,00	0	0	0	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung PRAP Schulpauschale	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	13.332,00	42.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Ordentliche Erträge	12.603.149,44	12.375.000	12.094.000	12.226.000	12.644.000	13.141.000
5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.127,38	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	1.127,38	0	0	0	0	0
5318000 Abrechnung Einheitslasten	22.601,82	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	246.423,00	268.000	275.500	283.500	291.500	307.500
5342000 Gewerbesteuerumlage Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	242.483,00	285.000	293.500	301.500	309.500	326.500
5372000 Kreisumlage	6.873.174,59	6.961.000	7.216.000	7.679.000	8.149.000	8.649.000
5391000 Umlage Krankenhausfinanzierung	114.227,00	117.000	118.000	120.000	122.000	124.000
Transferaufwendungen	7.498.909,41	7.631.000	7.913.000	8.394.000	8.882.000	9.417.000
5499300 Zinsaufwendungen Gewerbesteuer	4.534,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.534,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
Ordentliche Aufwendungen	7.504.570,79	7.631.000	7.933.000	8.414.000	8.902.000	9.437.000
Ordentliches Ergebnis	5.098.578,65	4.744.000	4.161.000	3.812.000	3.742.000	3.704.000
5599000 Zinsaufwendungen Gewerbesteuererstattungen	0,00	20.000	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	20.000	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	-20.000	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.098.578,65	4.724.000	4.161.000	3.812.000	3.742.000	3.704.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6011000 Grundsteuer A	65.095,79	65.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000
6012000 Grundsteuer B	1.432.341,92	1.470.000	1.470.000	0	1.475.000	1.475.000	1.475.000
6012998 Einzahlungen GBA-Reste manuell	75,00	0	0	0	0	0	0
6012999 Einzahlungen GBA-Reste	112,50	0	0	0	0	0	0
6013000 Gewerbesteuer	2.912.182,88	3.300.000	3.400.000	0	3.500.000	3.600.000	3.800.000
6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.981.940,00	3.100.000	3.150.000	0	3.275.000	3.450.000	3.620.000
6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	335.362,00	345.000	340.000	0	345.000	351.000	361.000
6031000 Vergnügungssteuer	53.375,47	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
6032000 Hundesteuer	55.127,05	54.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
6051000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	341.258,14	335.000	335.000	0	348.000	358.000	367.000
Steuern und ähnliche Abgaben	8.176.870,75	8.739.000	8.886.000	0	9.134.000	9.425.000	9.814.000
6111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	4.152.788,00	3.388.000	2.970.000	0	3.060.000	3.187.000	3.295.000
6141000 Schulpauschale für konsumtive Auszahlungen	221.729,00	206.000	206.000	0	0	0	0
6141200 Sportpauschale konsumtiv	30.529,94	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.405.046,94	3.594.000	3.176.000	0	3.060.000	3.187.000	3.295.000
6562010 Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	45,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6562020 Zinseinzahlungen Gewerbesteuernachzahlungen	12.154,00	40.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	12.199,00	41.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.594.116,69	12.374.000	12.093.000	0	12.225.000	12.643.000	13.140.000
7599000 Zinsauszahlungen Gewerbesteuererstattungen	165,00	20.000	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Auszahlungen	165,00	20.000	0	0	0	0	0
7318000 Transferauszahlungen, Zuweisung Steuern, allgemeine Zuweisung	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7341000 Gewerbesteuerumlage	181.719,00	268.000	275.500	0	283.500	291.500	307.500
7342000 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	181.984,00	285.000	293.500	0	301.500	309.500	326.500
7372000 Kreisumlage	6.873.174,59	6.961.000	7.216.000	0	7.679.000	8.149.000	8.649.000
7391000 Auszahlung Umlage Krankenhausfinanzierung	114.227,00	117.000	118.000	0	120.000	122.000	124.000
Transferauszahlungen	7.351.104,59	7.631.000	7.913.000	0	8.394.000	8.882.000	9.417.000
7499300 Zinsauszahlungen Gewerbesteuer	4.534,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.534,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.355.803,59	7.651.000	7.933.000	0	8.414.000	8.902.000	9.437.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.238.313,10	4.723.000	4.160.000	0	3.811.000	3.741.000	3.703.000
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	565.346,21	631.000	749.000	0	955.000	955.000	955.000
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	565.346,21	631.000	749.000	0	955.000	955.000	955.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	565.346,21	631.000	749.000	0	955.000	955.000	955.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	565.346,21	631.000	749.000	0	955.000	955.000	955.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Z 00160001 Investitionspauschale Allgemein des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale Allgemein des Landes NRW	0	0	555,9	591,0	709,0	0,0	709,0	709,0	709,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	555,9	591,0	709,0	0,0	709,0	709,0	709,0	0,0
Saldo Z 00160001	0	0	555,9	591,0	709,0	0,0	709,0	709,0	709,0	0,0

Z 00160002 Investitionspauschale Schule /Bildung des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale Schule /Bildung des Landes NRW	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	206,0	206,0	206,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	206,0	206,0	206,0	0,0
Saldo Z 00160002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	206,0	206,0	206,0	0,0

Z 00160003 Investitionspauschale Sport des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale Sport des Landes NRW	0	0	9,5	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9,5	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Saldo Z 00160003	0	0	9,5	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	565,3	631,0	749,0	0,0	955,0	955,0	955,0	0,0



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4511000 Konzessionsabgaben	320.077,11	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
4551000 Erträge Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Beteiligung WWE	0,00	100	71.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	320.077,11	325.200	396.100	326.100	326.100	326.100
Ordentliche Erträge	320.077,11	325.200	396.100	326.100	326.100	326.100
5441200 Steuern aus Beteiligung WWE	0,00	0	58.000	1.000	1.000	1.000
5473000 Aufwand aus dem Ausbuchen von Kleinstbeträgen	63,03	100	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen Sonstige Aufwendungen	16.104,59	25.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.167,62	25.100	61.100	4.100	4.100	4.100
Ordentliche Aufwendungen	16.167,62	25.100	61.100	4.100	4.100	4.100
Ordentliches Ergebnis	303.909,49	300.100	335.000	322.000	322.000	322.000
4617000 Zinserträge	16.344,12	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4651000 Dividende sonstige Finanzanlagen	0,00	100	100	100	100	100
4651100 Gewinnausschüttung GAL	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4651200 Gewinnanteile Beteiligung WWE	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4651210 Gewinnanteile Bareinlage WWE	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
4651220 Avalprovision WWE	0,00	0	8.000	8.000	7.000	7.000
4651230 Sonstige Erträge Beteilig. WWE	0,00	0	100	100	100	100
Finanzerträge	16.344,12	22.100	32.200	32.200	31.200	31.200
5517000 Zinsaufwendungen Darlehn	555.707,81	528.000	470.000	495.000	505.000	510.000
5517100 Zinsaufwendungen Kassenkredite	73,39	10.000	1.000	20.000	30.000	40.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	555.781,20	538.000	471.000	515.000	535.000	550.000
Finanzergebnis	-539.437,08	-515.900	-438.800	-482.800	-503.800	-518.800
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-235.527,59	-215.800	-103.800	-160.800	-181.800	-196.800
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	775.312,04	740.000	737.000	737.000	737.000	737.000
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	775.312,04	740.000	737.000	737.000	737.000	737.000
Teilergebnis	539.784,45	524.200	633.200	576.200	555.200	540.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6511000 Konzessionsabgaben	221.866,37	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000
6551000 Einzahlungen Verkauf Finanzanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	100	71.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	221.866,37	325.200	396.100	0	326.100	326.100	326.100
6617000 Zinseinzahlungen	16.344,12	15.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6651000 Dividende sonstige Finanzanlagen	93,00	100	100	0	100	100	100
6651100 Gewinnausschüttung GAL	0,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6651210 Gewinnanteile aus verbundenen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0	11.000	0	11.000	11.000	11.000
6651220 Gewinnanteile aus verbundenen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0	8.000	0	8.000	7.000	7.000
6651230 Gewinnanteile aus verbundenen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0	100	0	100	100	100
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.437,12	22.100	31.200	0	31.200	30.200	30.200
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.303,49	347.300	427.300	0	357.300	356.300	356.300
7517000 Zinsauszahlungen Darlehn	552.399,47	528.000	470.000	0	495.000	505.000	510.000
7517100 Zinsauszahlungen Kassenkredite	73,39	10.000	1.000	0	20.000	30.000	40.000
Zinsen und sonstige Auszahlungen	552.472,86	538.000	471.000	0	515.000	535.000	550.000
7441200 Steuern aus Beteiligung WWE	0,00	0	58.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige AuszahlungenSonstige Auszahlungen	0,00	25.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	25.000	61.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	552.472,86	563.000	532.000	0	519.000	539.000	554.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-314.169,37	-215.700	-104.700	0	-161.700	-182.700	-197.700
7848000 Auszahlungen für den Erwerb voSonstige allgemeine Finanzwirt	0,00	360.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	360.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	360.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-360.000	0	0	0	0	0
6927300 Einzahlung aus Krediten für Investitionen	0,00	1.564.000	1.168.000	0	798.000	829.000	1.213.000
6927340 Einzahlung aus Krediten für Investitionen (Umschuldung)	2.100.000,00	1.150.000	0	0	0	0	0
6958000 Rückflüsse Darlehn Osterdechenverein	3.800,00	0	0	0	0	0	0
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.103.800,00	2.714.000	1.168.000	0	798.000	829.000	1.213.000
7927940 Tilgung von Krediten für Investitionen (Umschuldung)	890.567,87	1.150.000	0	0	0	0	0
7927950 Tilgung von Krediten für Investitionen (ordentliche Tilgung)	557.141,68	670.000	680.000	0	740.000	800.000	800.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.447.709,55	1.820.000	680.000	0	740.000	800.000	800.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	656.090,45	894.000	488.000	0	58.000	29.000	413.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	0,0	-360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionentätigkeit Produktsachkonten

	0	0	2.103,8	2.714,0	1.168,0	0,0	798,0	829,0	1.213,0	0,0
	0	0	1.447,7	1.820,0	680,0	0,0	740,0	800,0	800,0	0,0
Investitionentätigkeit Produktsachkonten	0	0	656,1	894,0	488,0	0,0	58,0	29,0	413,0	0,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	656,1	894,0	488,0	0,0	58,0	29,0	413,0	0,0

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital
Eröffnungsbilanz 01.01.2008	3.656.808,00	40.291.523 €	43.948.331 €
Jahresüberschuss 2008		1.277.212 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2008	3.656.808 €	41.568.735 €	45.225.543 €
Jahresfehlbetrag 2009	-108.367 €		
Bestand Ende Haushaltsjahr 2009	3.548.441 €	41.568.735 €	45.117.176 €
Jahresfehlbetrag 2010	-954.697 €	0 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2010	2.593.744 €	41.568.735 €	44.162.479 €
Jahresfehlbetrag 2011	-2.593.744 €	-228.656 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2011	0 €	41.340.079 €	41.340.079 €
Jahresfehlbetrag 2012	0 €	-1.689.700 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2012	1.277.212 €	38.373.167 €	39.650.379 €
Jahresfehlbetrag 2013	-1.178.000 €	-55.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2013	99.212 €	38.318.167 €	38.417.379 €
Jahresfehlbetrag 2014	-99.212 €	-1.552.788 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2014	0 €	36.765.379 €	36.765.379 €
Jahresfehlbetrag 2015	0 €	-1.457.500 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2015	0 €	35.307.879 €	35.307.879 €
Jahresfehlbetrag 2016	0 €	-1.555.500 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2016	0 €	33.752.379 €	33.752.379 €
Jahresfehlbetrag 2017	0 €	-1.603.500 €	

Anlage: Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des HH-Jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag zum 31.12.2013
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.552.000,00	680.000,00	3.940.000,00	10.932.000,00	13.992.000,00
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00				
4.2.2. von Beteiligungen	0,00				0,00
4.2.3. von Sondervermögen	0,00				0,00
4.2.4. vom öffentlichen Bereich					
4.2.4.1. vom Bund	0,00				0,00
4.2.4.2 vom Land	0,00				0,00
4.2.4.3. von Gemeinden (GV)	0,00				0,00
4.2.4.4. von Zweckverbänden	0,00				0,00
4.2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00				0,00
4.2.4.6. von sonstigen öffentlichen					
Sonderrechnungen					0,00
4.2.5. vom privaten Kreditmarkt					
4.2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	15.552.000,00	680.000,00	3.940.000,00	10.932.000,00	13.992.000,00
4.2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0,00				0,00
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.1. vom öffentlichen Bereich	0,00				0,00
4.3.2. vom privaten Kreditmarkt	0,00				0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen					
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00				0,00
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00				0,00
4.7. Erhaltene Anzahlungen	0,00				0,00
4.8. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00				0,00
Summe aller Verbindlichkeiten	15.552.000,00	680.000,00	3.940.000,00	10.932.000,00	13.992.000,00

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus Bestellung von
Sicherheiten

Bürgschaft Westfalen Weser Energie GmbH:

2.775.000,00 €

Entwurf

Stellenplan

der

Stadt Lügde

für das Haushaltsjahr

2014

Stellenplan

Teil A: Beamte

- Gemeindeverwaltung¹⁾ / Sondervermögen mit Sonderrechnung¹⁾ -

Wahlbeamte und Laufbahngrup- pen ²⁾	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
		insgesamt	davon aus- gesondert ⁴⁾			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1,0		1,0	1,0	
Höherer Dienst						
Städt. Oberver- waltungsrat	A 14					
Gehobener Dienst						
Stadtamtsrat	A 12	2,0		2,0	2,0	
Stadtamtfrau	A 11					
Insgesamt		3,0		3,0	3,0	

Fußnoten:

1) Für Gemeindeverwaltung und für jedes Sondervermögen sind jeweils gesonderte Stellenpläne aufzustellen (gilt auch für Angestellte und Arbeiter)

2) Die Angabe der Amtsbezeichnung wird freigestellt

3) Einzusetzen ist das Haushaltsjahr

4) Zahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden

Stellenplan 2014- Beamte						
Stellenübersicht						
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung						
Beamte						
Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte B 9 →	Höherer Dienst B 2 →	Gehobener Dienst A 13 →	Mittlerer Dienst A 9 →	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung	1,00				
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten			0,70		
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft					
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase					
010100400	Finanzmanagement					
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement			0,10		
010100600	Bauhof					
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten			0,40		
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen			0,10		
020200100	Brandschutz			0,20		
030100100	Grundschule Lügde					
030100200	Grundschule Elbrinxen					
030100300	Grundschule Rischenau					
030200100	Hauptschule Lügde					
030300100	Realschule Lügde					
030400100	Schülerbeförderung					
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben					
040100100	Heimatmuseum					
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser					
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule					
050100100	Leistungen für Asylbewerber					
050100200	Wohnheime für Asylbewerber					
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen			0,10		
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde					
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen					
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen					
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen					
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit					
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen					
080100100	Förderung des Sports					
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen					
080200200	Freibad Lügde					
080200300	Freibad Elbrinxen					
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung					
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren					
110100100	Abfallwirtschaft			0,10		
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen					
110100300	Wasserversorgung					
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung					
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst					
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen					
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe			0,10		
130100300	Forstwirtschaft					
150100100	Wirtschaftsförderung und Tourismus			0,20		
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft					
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
	Gesamt	1,00	0,00	2,00	0,00	

Stellenplan 2014

Teil B: Tariflich Beschäftigte (ohne Beschäftigte nach dem TVSuE)

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke
1				
2	2,25	2,25	2,25	(2,0 „kw“ 12/2014)
3	1,10	1,10	0,50	Atz (0,35) bis 05/2014 „k.w.“
4				
5	2,80	2,80	5,70	Einschl. Außendienst Ordnungsamt (= 0,25 „k.w.“ – 28.02.2014)
6	22,40	20,00	19,30	Einschl. Übern. einer Azubi
7	1,00	1,00	1,00	
8	5,00	5,00	2,65	
9	10,50	10,50	8,70	1 x Atz bis 07/2015 „k.w.“
10	4,00	4,00	3,00	
11	2,00	2,00	2,00	
12	1,00	1,00	1,00	
13				
14	1,00	1,00	1,00	
15				
Sonstige	0,90	0,90	0,90	(0,15 „k.w.“ – 31.12.2014)
	53,95	51,55	48,00 *)	*) TZ-Besetzungen berücksichtigt

Nachrichtlich, Job-Center:

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke
8	1	1	1	Abgeordnet – Job-Center
9	1	1	1	Abgeordnet – Job-Center

Stellenplan 2014 - Tar. Beschäftigte																		
		Stellenübersicht																
		Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung																
		Tariflich Beschäftigte (TVöD)																
		Entgeltgruppe																
Produktbereich	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Sonstige	Bemerkungen
1	2	3																
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung					1,00									0,20			
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten					1,30		0,30	1,00									
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft					1,00				0,70								
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase		0,35							1,00								k.w. EG 3 = 05/15, EG 9 = 07/15
010100400	Finanzmanagement					2,00		0,50	1,90			0,80						
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement					1,00			0,80	0,70							0,15	So., k.w. 12/14
010100600	Bauhof		2,00			8,70		0,20	1,00	0,10								EG 2, k.w. 12/14
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten				0,25				0,55	0,10								EG 5, k.w. 03/14
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen							1,65	0,60									
020200100	Brandschutz																	
030100100	Grundschule Lügde				1,05													
030100200	Grundschule Elbrinxen																	
030100300	Grundschule Rischenau				0,60													
030200100	Hauptschule Lügde																	
030300100	Realschule Lügde				0,90	1,20												
030400100	Schülerbeförderung																	
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben									0,30							0,25	
040100100	Heimatismuseum		0,25															
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser																	
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule								0,10									
050100100	Leistungen für Asylbewerber									0,20								
050100200	Wohnheime für Asylbewerber					0,50												
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen							0,10		0,70								
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde																	
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen																	
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen																	
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen								0,30									
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit																	
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen									0,10								
080100100	Förderung des Sports																	
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen					0,20			0,10	0,10								
080200200	Freibad Lügde		0,50					0,70										
080200300	Freibad Elbrinxen		0,25					1,10										
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung									0,35				0,35				
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren								0,20	0,45								
110100100	Abfallwirtschaft							0,25	0,05								0,50	
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen					1,55	1,00	0,10	0,30	0,25	0,60	0,10		0,10				
110100300	Wasserversorgung					2,35		0,10	1,30	0,15	0,20	0,10		0,15				
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung									0,65	0,10			0,20				
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst									0,05								
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen									0,10	0,10							
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe					1,60			0,30									
130100300	Forstwirtschaft																	
	Wirtschaftsförderung und Tourismus								1,00									
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft																	
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																	
		0,00	2,25	1,10	0,00	2,80	22,40	1,00	5,00	10,50	4,00	2,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,90	
Nachrichtlich																		
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft (Beschäftigte in der ARGE)							1,00	1,00									

Stellenplan 2014

Teil B: Tariflich Beschäftigte

(Beschäftigte nach dem TVSuE)

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke
3	8,80	7,40	Die tatsächliche Stellenbesetzung richtet sich jeweils nach den Buchungszeiten (KiBiz) während eines Kindergartenjahres - Stichtag: 15.03.. Die Gesamtstellen unterliegen somit von Jahr zu Jahr individuellen Veränderungen!	Die Zahl der Stellen in 2014 wurden nach den zur Verfügung stehenden Budgetstunden (für Fach-, Ergänzungskraft- und freigestellte Leitungsstunden – Stand: KG-Jahr 2013/2014) ermittelt. Hierbei wurde für jeweils 39,0 Tarifstunden eine „volle“ Stelle berücksichtigt. *) davon insgesamt 2,00 Stellen für die Integrativbetreuung. **) davon insgesamt 1,80 Stellen für die Integrativbetreuung.
4				
5				
6	15,60 *)	15,60 **)		
7				
8	1,90			
9				
10	1,00	1,00		
11				
11 Ü				
12				
12 Ü				
13	1,85	1,85		
14				
15				
16				
17				
18				
Sonstige				
	29,15 *)	25,85 **)		

Stellenplan 2014 - Tar. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVSuE)																				
		Stellenübersicht																		
		Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung																		
		Tariflich Beschäftigte (TVSuE)																		
		Entgeltgruppe "S"																		
Produktbereich	Bezeichnung	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11 U	12	12 U	13	14	15	16	17	18
1	2	3																		
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung																			
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten																			
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft																			
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase																			
010100400	Finanzmangement																			
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement																			
010100600	Bauhof																			
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten																			
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen																			
020200100	Brandschutz																			
030100100	Grundschule Lügde																			
030100200	Grundschule Elbrinxen																			
030100300	Grundschule Rischenau																			
030200100	Hauptschule Lügde																			
030300100	Realschule Lügde																			
030400100	Schülerbeförderung																			
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben																			
040100100	Heimatismuseum																			
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser																			
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule																			
050100100	Leistungen für Asylbewerber																			
050100200	Wohnheime für Asylbewerber																			
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen																			
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde		2,70			6,15		1,00							1,00					
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen		2,90			4,85									0,85					
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen		3,20			4,60		0,90		1,00										
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen																			
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit																			
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen																			
080100100	Förderung des Sports																			
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen																			
080200200	Freibad Lügde																			
080200300	Freibad Elbrinxen																			
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung																			
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren																			
110100100	Abfallwirtschaft																			
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen																			
110100300	Wasserversorgung																			
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung																			
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst																			
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen																			
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe																			
130100300	Forstwirtschaft																			
150100100	Wirtschaftsförderung und Tourismus																			
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft																			
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																			
		0,00	8,80	0,00	0,00	15,60	0,00	1,90	0,00	1,00	0,00		0,00		1,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	tatsächl. besetzt am 30.06.2013	Erläuterungen
Räte u. A.	A 13	-	-	-	
Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
insgesamt		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte u. informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Inspektoren-AnwärterIn	Unterhaltszuschuss			
Verwaltungspraktikant	Unterhaltshilfe	-	-	
Auszubildende (Verw.)	Ausbildungsvergütung	3,0	2,0	
Praktikanten (Kita)	Prakt.-Vergütung	3,0	1,0	Anerk.-Jahr
Praktikanten (Kita)	Pauschale			Vorprakt. u.ä.
Auszub. (nicht Verw.)	Ausbildungsvergütung	-	-	
insgesamt		6,0	3,0	

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 Euro -		
	2015	2016	2017
2014	-	-	-
Summe	-	-	-
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

**Aufteilung
der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben:**

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr 2015 1.000 €uro	Haushalts- jahr 2016 1.000 €uro	Haushalts- jahr 2017 1.000 €uro
1		-	-	-
2		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen Produktsachkonto 010 100 100 5492000

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen je Fraktionsmitglied 15 € monatlich
		2014 Euro	2013 Euro		
1	SPD	1.440	1.440	1.440	8 Fraktionsmitglieder
2	CDU	1.800	1.800	1.800	10 Fraktionsmitglieder
3	FWG	1.080	1.080	1.080	6 Fraktionsmitglieder
4	FDP	360	360	360	2 Fraktionsmitglieder
	insgesamt	4.680	4.680	4.680	26 Fraktionsmitglieder 26 Ratsmitglieder

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: SPD / CDU / FWG / FDP -				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haus- haltsjahr 2014 Euro	Vorjahr 2013 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	-
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	-
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	-
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	-
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	-
6. Sonstiges	-	-	-	-

Bericht

über die Beteiligungen der Stadt Lügde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gemäß § 117 GO NW

lfd. Nr.	Firmen- / Unternehmensbezeichnung	Beteiligung Euro	Organe des Unternehmens
1	Abfallwirtschaftsverband Lippe (AWV)	5.501 2,75 %	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
2	Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe mbH (GAL)	15.559 1,675 %	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
2	Volksbank Ostlippe	50 1 Anteil	General- bzw. Vertreterversammlung
3	Wohnbau Detmold eG	2.325 15 Anteile a´ 155 €	General- bzw. Vertreterversammlung
4	Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH	869	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
5	BGB-Gesellschaft Neuordnung Baugebiet Scharpenberg / Klassrott		Heinz Hartmann, Auf der Klus 12, 32676 Lügde
6	Photovoltaik Deponie Dörentrup	5.000	Gesellschafterversammlung
7	Westfalen Weser Energie	3.532.300	Gesellschafterversammlung

Anmerkung:

Bei der BGB-Gesellschaft Neuordnung Baugebiet Scharpenberg / Klassrott handelt es sich um keine Beteiligung im Sinne von § 117 GO NW.

Weitergehende Erläuterungen im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 Gemeindehaushaltsverordnung NRW sind nicht erforderlich.

Leerseite

Forstwirtschaftsplan
der
STADT LÜGDE
für das Forstwirtschaftsjahr
2014

ERGEBNISPLAN
FORSTWIRTSCHAFTSJAHR
2014
ERTRÄGE

Produkt 130 100 300 Forstwirtschaft

[illegible]

**ERGEBNISPLAN
FORSTWIRTSCHAFTSJAHR
2014
AUFWENDUNGEN**

Produkt 130 100 300 Forstwirtschaft

[illegible]

Erläuterungen zu den Ansätzen des Forstwirtschaftsplanes 2014

1 = Landeszuweisungen

Für die Wiederaufforstung mit Laubholz wird eine Landeszuweisung in Höhe von 600 € erwartet.

2 = Jagdpacht

Die jährliche Pacht für den Eigenjagdbezirk „Schild“ mit einer Jagdnutzung von 143 ha beträgt netto rd. 1.700 €. Für den Eigenjagdbezirk „Stadtholz“ mit einer Fläche von 211 ha werden rd. 2.500 € gezahlt.

3 = Erträge aus Holzverkäufen

Das Forsteinrichtungswerk mit Stichtag 01.01.2009 sieht eine Holzeinschlagsmenge von 3.523 m³/f vor. Für das Forstwirtschaftsjahr 2014 ist eine Holzeinschlagsmenge von 3.550 m³/f eingeplant. Bei einer sehr guten Marktsituation für Brennholz und Fichtenstammholz wird mit einem Holzverkaufserlös von insgesamt rund 227.000 € gerechnet.

Die Holzeinschlagsmenge verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Holzarten:

• Buche	1.260 m³/f
• Kiefer und Lärche	510 m³/f
• Eiche	90 m³/f
• Fichte und sonstiges Nadelholz	1690 m³/f
• sonstiges Laubholz	<u>0 m³/f</u>
	<u>3.550 m³/f</u>

4 = Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter

Die Entgelte für tätige Mithilfe der Forstbehörden bei der Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes sind ministeriell festgesetzt. Der Umlagebeitrag richtet sich in erster Linie nach der Größe der zu betreuenden Waldfläche. Zusätzlich sind hier die Kosten für die Mithilfe beim Holzverkauf veranschlagt.